

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Werben die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 9.

Freitag, den 6. Januar

1893.



Zur Saison empfehlen wir:

Holz- u. Kohlenkasten,
Kohlentrommeln,
Kamin- u. Ofenschirme,
Kohleneimer,
Kohlenfüller,
Ascheimer,
Kohlenkasten
mit und ohne Deckel,
Ofen- und Kamin-
vorsetzer
in reichster Auswahl,
Feuergeständer
mit Geräthschaften,
Feuergestände
als:
Kohlenlöfel,
Stoher, Zangen
etc.

Wärmflaschen,
Fusschemel mit
Wärmflaschen,
Wäschewärmer,
Heisswasser-Kannen,
Verdampfschalen,
Petroleumkannen,
Regenschirmständer,
Corridor-Fussbürsten,
Thee-
und Kaffeemaschinen,
vernickelt, blank, kupfer
und kupfer bronzirt,
Theekesselständer
mit und ohne Tisch,
Samovars, Schnell-
kocher, Speisewärmer
etc.



Ausverkauf

VON

Blumentischen.

Gebrüder Wollweber, Langgasse 41 u. Bärenstrasse 8,

Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

22808

Kaffee-Lager u. Kaffee-Brennerei
Kirchgasse 49. Ph. Schlick. Kirchgasse 49.

Beste, billigste Bezug
für rohen Kaffee in reinschmeckenden, feinen und feinsten
Qualitäten per Pfd. Mk. 1.10, 1.20, 1.30, 1.35, 1.40, 1.45, 1.50, 1.60, 1.80,
für gebrannten Kaffee in guten Qualitäten und feinen Mischungen
per Pfd. Mk. 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.00, ohne jeden Zu-
satz, nach bester Methode und tadelloso gebrannt. 17348

Für Briefmarken-Sammler.

Verkaufe Marken aus meinem Album, sowie von meinen Doubleten
zu billigen Preisen. Ankauf von Couverten, wie Marken. 4902
G. R. Engel, Spiegelgasse 6.

Schönes Laubsägeholz etc., Holz für Kerbschnitt billigst
Mauritiusplatz 3. 22764

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

14214

Gummi-Unterlagen in größter Auswahl,
für Kranke, Wöchnerinnen und für Kinder.

Alle Artikel zur Krankenpflege
empfehlen

Baumcher & Hoffmann.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

6846

Holz-Versteigerung

in der Oberförsterei Wiesbaden.

Samstag, den 7. Januar 1893, von Vormittags 10 Uhr
 ab, werden in den Staatswaldbezirken **Bleidenstadterkopf 32, Doh-**
heimerhaag 57 und 58 versteigert: **Eichen:** 4 Rmtr. Ruchzeit,
 14 Rmtr. Brennzeit u. Knüppel, 0,75 Hdt. Wellen. **Buchen:**
 1 Stamm mit 1,45 Rmtr., 2 Rmtr. Felgen-Holz, 464 Rmtr. Brennzeit
 u. Knüppel und 89,50 Hdt. Wellen.

Das Holz im Distr. **Bleidenstadterkopf** steht sämtlich an der Mar-
 straße u. jenes im **Dohheimerhaag** meist am Kesselweg.

Zusammenkunft an der Marstraße im ersten genannten Distr.
bei Holzstoß No. 1 (oberhalb des zweiten alten Steinbruchs). 339

Forsthaus Fasanerie, den 28. Dezember 1892.
 Der Königl. Forstmeister.
Flindt.

Bekanntmachung.

Die Uebernahme des Verkaufs des zur Freibank verwiesenen
 Fleisches in der städtischen Schlachthaus-Anlage während des
 Rechnungsjahres — 1. April 1893 bis 31. März 1894 — soll
 öffentlich vergeben werden.

Die Bedingungen liegen im Bureau der Schlachthaus-Anlage
 zur Einsicht aus, können auch in Abschrift gegen 1 Mk. Copial-
 gebühren dort bezogen werden. Der Termin zur Submissions-
 Verhandlung ist auf

Samstag, den 28. Januar 1893, Nachm. 4 Uhr,
 in das Bureau der Schlachthaus-Anlage anberaumt, wo die
 Angebote verschlossen, mit der Aufschrift „Offerte auf Uebernahme
 des Verkaufs des Freibank-Fleisches“ versehen, **rechtzeitig** abzu-
 geben sind.

Wiesbaden, den 1. Januar 1893. 495

Der Vorsitzende der städtischen Schlachthaus-Deputation.
Wagemann.

Kinder-Bewahranstalt.

Aus den Sammelbüchern in den Hotels und Restaurants: Einhorn
 5 Mk., Schützenhof 2,57 Mk., Grüner Wald 0,90 Mk., Zur Guten Quelle
 1,47 Mk., Eisenbahn-Hotel 0,83 Mk., Nürnberger Hof 2,91 Mk., Pfälzer
 Hof 0,28 Mk., Engel 2,11 Mk., Deutscher Hof 1,48 Mk., Lindau 3,51 Mk.,
 Dietenmühle 3,51 Mk., Kraft 0,28 Mk. empfangen zu haben, becheinigt
 mit herzlichem Danke 363

Der Vorstand.

Verein der Köche zu Wiesbaden.

Den geladenen Gästen und den Kollegen zur Erinnerung, daß unser

Siebentes Stiftungsfest,

verbunden mit

Abendunterhaltung u. darauffolgendem Ball,

am Samstag, den 7. Januar, im Römersaal, pünktlich um 9 Uhr
Abends, abgehalten wird.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Dominos

für Damen und Herren zu verkaufen und zu verleihen. Anfertigung
 binnen einem Tag. 351

Küch. Bornträger,

vorm. W. Weber.

Lammstraße 2.

**Große Maskengarderobe**

Wiegergasse 7. 672

Frau Brademann.

Ball- und Puder-Griuren

werden geschmackvoll ausgeführt von

F. Häusler, Coiffeur,
Moritzstraße, Ecke Rheinstraße.

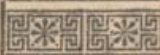
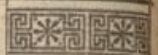
NB. Elegante Masken-Verleihen, als: Kococo, Pagen u. s. w. kauf-
 und leihweise stets vorrätig. 592

Feinste vegetab. Stangen-Pomaden

aus **C. D. Wunderlich's Hof-Parfümerie-Fabrik,**
 prämiert 1882 u. 1890. Zum Düften, Glänzenden, **Befeuchten**
 der **Kopf- und Barthaare**, in **Blond, Braun u. Schwarz** à 35 Pf. u. 60 Pf. bei Herrn Droguisten **A. Berling,**
 Große Burgstraße 12. 478a

Mad-Aepfel

per Pfd. 12 Pf., schöne **Reinette**
 Aepfel per Pfd. 20 Pf. zu verkaufen
Langgasse 34. 2498

**Kaufgesuche**

Eine gut erhaltene **Polster-Garnitur** zu kaufen gesucht. Off.
 unt. **W. F. 152** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebrauchter gut erhaltener **Damen-Sattel** zu kaufen gesucht.
 Rheinstraße 81. 2.



Ein gebrauchtes **Aushängeschild** zu kaufen gesucht.
 Offerten unter **N. H. 166** an den Tagbl.-Verlag.

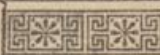
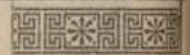
Zu kaufen gesucht ein gebrauchter **Bettstirn.** Moritzstraße 88. 1.

Neale u. Laden-Einrichtung

für ein größeres Geschäft zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer
 Angabe unter **N. G. 148** an den Tagbl.-Verlag. 583

Eine Badewanne

zu kaufen gesucht. Offerten unt. **Z. G. 154** an den Tagbl.-Verlag.

**Verkäufe**

Ein Viertel **Parterreloge** für den Rest des Abonnements abzu-
 geben **Abolubshöhe 26.**

Ein gut erhaltener **Pelztragen** billig zu verkaufen. Näheres **Kir-**
chhofgasse 11.

Ein fast neuer **Mantel** billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 488

Schwerer Tuchmantel, für Förster, Stutscher passend (Mittel-Figur)
 billig zu verkaufen **Oranienstraße 13, Part. 1.** 494

Getr. Winter-Ueberzieher, für starke Figur, zu verk. 494

G. sehr a. Winter-Ueberzieher b. z. v. Moritzstr. 6, S., bei Post 494

Gelegenheit.

Pianino, schwarz, trgl., wenig gespielt, z. v. **Biebricherstraße 1**
Villa Sanssouci. 2499

Tafel-Clavier zu verkaufen **Wiegergasse 6.** 495

Kameltaschen-Garnitur,

geschn. **Eichen-Schreibtisch**, 1 **Chaiselongue**, sowie 1 eleganter
Levyia wegen Abreise billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 495

Möbel,

als: Betten, Kommoden, Küchenschränke u. Kleiderschränke, neu, noch sehr
 billig abzugeben **Neugasse 15, 1 St. b.**

Ein **lad. 2-schlaf. u. 1 lad. 1-schlaf. Bett** mit **Sprungrahmen**
 u. **Hofhaarmatratze**, 1 **Sopha** mit 3 **Stühlen**, 1 **Wasserhe-**
 1 **Kaminplatte**, 1 großer **Mantelofen**, 1 gr. **Rinder-Bett** mit
Sprungrahmen ist billig zu verkaufen **Quersstraße 1, 1 St. 1.** 2707

Eine **zwei-schlaf. lad. Bettstelle** (neu) mit **hohem Haupt, Sprungrahmen**
3-theil. Matratze u. **Kell** ist zu verkaufen **Castellstraße 1, 1. St. 2499**

Ein **Deckbett** mit **zwei Kissen** (rother Varchen) **billig**
 zu verkaufen **Bleichstraße 25, Part.** 2498

Neue Matratzen 10 Mk., Strohsack 5 Mk. Kirchhofsg. 9, 8.

Schönes Canape (neu) b. abzug. **Nicholsberg 9, 2. St. 1.** 2888

Vier sehr gut erhaltene **schwarze Sessel** mit gepolsterten
 Sitz und gestochener Rückenlehne, sehr geeignet für
Schreibtisch billig zu verkaufen **Neustraße 32.** 2889

Ein- und **zwei-thür. Kleider- u. Küchenschränke**, **Kommode**, **Wasser-**
kommode, **Bettstelle**, **Brandofen**, **Nachtische**, **Tische**, **Anrichte** und **Küchen-**
breiter zu verkaufen **Schachtstraße 19, Schreiner Thurn.** 1888

Ein- und **zwei-thür. Kleider- u. Küchenschränke**, **Waschkommode**, **Bett-**
stellen, **Nachtische**, **Tische** u. **Küchenbreiter** zu verkaufen **Helenstraße 15**
Schreiner Kreiner. 2494

Eine **gebr. Rolle** sehr billig zu verk. **Bleichstraße 4.** 2495

Schlitten

zum Ein- und Zweispänn-Fahren, 5-fach, sowie zwei Einspänn-Schellengelaute und ein fast neuer Landauer zum Ein- und Zweifahren zu verkaufen bei
Auctionator W. Klotz, Adolphstraße 3.
428

Für Spengler.

eine guterhalt. Tafelchere preisw. zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 435
eine Hundehütte zu verkaufen Dranienstraße 19, Bingel.
junge schöne Jagdhunde, gute Rasse, zu verkaufen Möhring-
10, Gerhard. 20535

ein junger Windhund zu verkaufen Geisbergstraße 6.
wegen Abreise ein großes schwarzes engl. Windspiel billig zu
verkaufen. Näh. beim Oberfeldner im Hotel Landsberg, Mainz.

Hühnerhund,

ein guter schöner Hund, weil überzählig, billig zu verkaufen Schöne
13.

Ein ächter Mops billig zu verkaufen. Näh.
Römerberg 24, 1 St. links.
noch einige feine Harzer Roller preiswerth abzugeben. J. Kuhl.
Lebender des Kanarienzüchter-Vereins, Kl. Burgstraße 1. 25003

Verschiedenes

W. Górnicki, Massieur,

wohnt jetzt
5. Louisestraße 5.

Nach England

ab Wiesbaden in 18 Stunden
reist man am besten und schnellsten über

Wissingen (Holland) -Queenboro.

die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und
elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den
Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Küste —
zweimal täglich. Durchgehende Wagen.
Speisewagen ab Venlo.

Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen,
sowie auch im 103

Reisebureau Schottenfels, Filiale Wiesbaden,
Englischer Hof, Kranzplatz 11,

wo selbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen.
Die Direction.

Großer Verdienst

höchst einfache Fabrication eines Massen-Verbrauchs-Artikels, wogu
kein Geld erforderlich. Große Erfolge nachweisbar. Prospect gratis:
H. Fallaicht & Co., Altona.

Sichere

(F. a 46, 193) 175

Lebensstellung!

wird Personen jeden Standes geboten, welche ihre freie Zeit
durch Nebenbeschäftigung ausnützen wollen. Offerten sub
S. 346 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Gute Commissionslager werden zu übernehmen gesucht. Gef.
Offerten sub E. G. 182 an den Tagbl.-Verlag. 430

Bucherschlüsse und Rechnungsansätze werden
übernommen Gustav-Adolphstr. 6, 3. St. 24876

Alle Sorten Stühle werden billig geachtet, polirt und
A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 15260

Alle Schuhmacherarbeiten

werden schnell und billig angefertigt bei 28344
Peter Schlink, Bahnhofstraße 18.

Gesellschafts toletten, Straßencostüme, Kinder-Kleider
werden elegant und gutgehend nach dem
neuesten Schnitt in u. außer dem Hause angefertigt Kirchstraße 82, Std. 2.

Einferligung von Damen- und Kinder-Garderoben jeder
Art in feinsten Ausführung. Vorzügliche Journale. Neelle Preise.
Dominos, sowie Ball- und Masken-Costüme in kürzester Frist. 457
E. Gilles, Damen-Confection, Steingasse 31, 2. St.

Welsch, Bunt- und Gold-Färberei werden prompt und billig aus-
geführt, zwei Buchhaben 10 2. Goldgasse 22, 2. Etage.

Handschuhe

were, gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 15240
Vereinsz. auf mehr. Tage abzug. Louisenstr. 2, Bürgerbr. 24955

In Massage

in und außer dem Hause empfiehlt sich
Frau L. Schlocker, Pension „Friedheim“, Stiftstr. 18,
ausgebildet von Herrn Professor Dr. von Mosengeil-Darm.
Ein schönes Kind (Mädchen) ist zu verheirath. N. Tagbl.-Verlag. 408

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat,
unsern lieben Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Wilhelm Töb,

von seinem schweren Leiden durch einen sanften Tod
zu erlösen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Sophie Töb, Wwe.

Die Beerdigung findet Samstag, den 7. Januar,
Nachmittags 3¹/₄ Uhr, vom Trauerhause, Weber-
gasse 15, aus statt. 730

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei
dem Hinscheiden unserer geliebten Schwester, Schwägerin
und Tante,

Wwe. Charlotte Bedher,

geb. Schäfer,

sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank. 626

Im Namen der Hinterbliebenen:

Moritz Schäfer.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei
dem Hinscheiden unseres geliebten Vaters, Vaters,
Schwiegervaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und
Onkels,

Herrn Philipp Wittlich,

sagen wir Allen, insbesondere für die reichen Blumen-
spenden innigsten Dank. 690

Die trauernden Hinterbliebenen.

Restauration J. Poths Wwe.,

Gasse der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße,
empfehlen außer dem allgemein beliebten Bier der Brauerei-
Gesellschaft Wiesbaden ein vorzügliches Glas

Kanzlerbräu

der Hof-Bierbrauerei Hanau. Reichhaltige Wein- und Speisen-
karte. **Mittagstisch.** 24742



**Jeder
Husten**

wird durch meine
Katarth-Bröddgen
binnen 24 Stunden radical
geheilt. **A. Issleib.**

In Beuteln à 35 Pf. in Wiesbaden
Germania-Droguerie, Marktstraße 23.
E. Moebus, Droguerie, Taunusstraße 25.
Eduard Brecher, Droguerie, Neugasse 12.
Anton Berling, Droguerie, Burgstraße 12.

Punsch-Essenzen

von Selner, Röder, Poths, Gilka u. A.,

ächten Rum, Cognac, Arrak,
ächtes Schwarzwälder Kirschwasser,
Liqueure, Brantweine, Spirituosen,
deutsche Weiss- und Rothweine

von 60 Pf. die Flasche an,

italienische und französ. Rothweine
von 90 Pf. die Flasche an,

griechische Weine (imp. von Menzer),

Madeira, Malaga, Sherry, Portwein, Tokayer
empfiehlt 24885

F. Strasburger,

12. Kirchgasse 12. Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Offerte von heute ab:

Ia Qualität Kalbsfricandeau

per Pfd. 1.20 Mk.,

Ia Qualität Mastkalbsfleisch

per Pfd. 70 Pf., mit Beilage.

24292

Karl Schramm,

Schweine- und Kalbsfleisch-Messerei,
Friedrichstraße 47, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Frische Egm. Schellfische

heute eintreffend.

J. Rapp, Goldgasse 2. 479

Heute eintreffend:

Frische grosse Nieuwedieper Schellfische

billigst.

441

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.



Frische Schellfische,

heute u. jeden Freitag, empfiehlt 21087
A. Nicolay, Gasse der Karl- u.
Adelhaidskirche

Heute treffen ein prima

24797

Egmonder Schellfische.

J. C. Bürgener Nachf.,

Sellmundstraße 35.

Frische Egmonder Schellfische

empfiehlt

24222

Louis Kimmel.

Drucksachen aller Art

in der Buchdruckerei von

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 286.

Merzenich's**Patent-****Zimmer-Heizöfen**

ohne Rohr.

Garantirt geruchlos brennend.

Angenehme gesunde Wärme.

Elegante Ausstattung.

Können ohne Gefahr brennend von einem

Zimmer in das andere getragen werden.

Kein Staub. Keine Asche. Keine Wartung.

Preis per Stück Mk. 30.—

ab Viebrich.

24708

Hubert Merzenich,

Ofenfabrik,

Viebrich am Rhein.

Bezirks-Telephon No. 12.

Knall-Bonbons mit scherzhaften Einlagen.

reiche Auswahl neuer Muster und Einlagen,

Cotillon-Orden,

Menu-, Tisch-, Tanz-, Einladungs-Karten,

Dessert-Teller, Spitzenpapiere,

Ragouts-, Frucht-, Eis-, Crème- und Trüffel-Kapseln,

Braten-Decoration,

Wein- und Speise-Karten

empfiehlt in grösster Auswahl

22855

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Günstige Gelegenheit.

Folgende Möbel stehen billig zum Verkauf **Wellstr.**
straße 10, 5th. Part.:

Ein Schreibtisch, 1 ein- und 1 zweithüriger
Kleiderschrank, 2 Kommoden, lackirt und polirt,
1 Canape, 1 Teppich, 1 ovaler Tisch, 1 Nachttisch,
1 Bett, vollst., 1 Regulator, 1 Weckeruhr, sowie
versch. Spiegel, ächte Delgemälde, Chromo- u. andere
Bilder.

Apfel per Pfd. von 8 Pf. an zu haben **Albrechtstraße 6, Hptk.**

Verlegte mein Geschäft von der Ecke der Großen und Kleinen Burgstraße nach

Große Burgstraße 17.

W. Hoerder,

vorm. Lotz, Soherr & Cie. Nachf.

Schlittschuh-Ausverkauf.

Ich verkaufe mein diesjähriges Schlittschuh-Lager zu billigsten Preisen aus u. empfehle alle Sorten Sport- u. Aluminium-Schlittschuhe in Ia Qualitäten.

250

Tannusstr. 13. Conrad Krell, Geisbergstr. 2.

Absolut nothwendig in der
Kinderstube.

Doering's Seife
mit der Eule

eine Fettseife-
ersten Ranges, frei von jed.
weder Schärfe, unverfälscht rein u. streng neutral

Durch die Anwendung der **Doering's Seife** beim Waschen und Baden der Kleinen sind die Schädlichkeiten, die scharfe Seifen auf das Kind haben, gänzlich ausgeschlossen, sie brennt nicht, spannt nicht, greift die Haut nicht an, erhöht die Hautthätigkeit und behindert das Wundsetzen; wohl aber macht sie die Haut rein, weiß und zart. Dem Kinde ist nur eine Seife zuträglich und diese ist

Doering's Seife mit der Eule.

Überall zu haben à 40 Pf. pro Stück.

99

Sente
Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 Uhr:
Fortsetzung der
Möbel-, Betten- und
Porzellan-Versteigerung
wegen Abbruch im Gasthaus zum Läubchen,
Neugasse.

412

Reinemer & Berg,
Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

Sente Nachmittag 3 Uhr
werden im
Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Neugasse,

15 Dhd. gute Servietten, 2 Dhd. Tisch- und Tafeltücher,
10 Dhd. Christofle-Köfel u. Gabeln, 1 Dhd. do. Vor-
legedöfel

412

Reinemer & Berg,
Auctionatoren und Taxatoren.

Winterschuhe und Stiefel,
sowie Einlegesohlen kauft
man billig bei

471



Joseph Fiedler,
Neugasse 17.



Schuh-Geschäft.

Unserer werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß sich unser Schuhgeschäft jetzt

10. Häfnergasse 10

befindet und bitte, das uns seither geschenkte Vertrauen auch dorthin leiten zu wollen.

Hochachtung **Gebr. Westphal.**

Grosser Möbel-Verkauf

22. Marktstraße 22, 1. St., **Ph. Lendle, Tapezierer,**
3 Plüsch-Garnituren, Sopha und 4 Fauteuils, à 195 Mk., 10 Stück Plüsch- und Rips-Sophas, Nubb. zc. zc. à 36-64 Mk., 20 Stück ganz complete Betten mit Rahmen und Deckbetten 70-150 Mk., 3 Divans mit Kameltaschen- und Moquetbezug 70, 95, 130 Mk., 18 Stück Sophas, 10 und 12tische, Küchentische 8-24 Mk., 30 Stück Matrasen in Stroh, Segras, Wolle, Mohrhaar 5-60 Mk., ferner Küchenstühle à 3 Mk., bessere Stühle 4-8 Mk., Ottomane 36 Mk., Kleider- und Küchenschränke, Verticow, Spiegel, Nippische zc. Sämmtliche Gegenstände sind nur neu und gut gearbeitet.

Knummisbrot à 50 Pf.

C. Kirchner, Schwalbacherstraße 13.

1. Ziehung der 1. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 3. Januar 1893, Donnerstags.
Nur die Gewinne über 40 Mark sind den betreffenden Nummern
in Parenthese beigelegt.
(Ohne Gewähr.)

63 997 1219 83 308 567 72 662 (30000) 72 921 90 2049 53 206
329 424 88 560 86 701 21 810 995 3020 166 255 311 59 464 541 660
67 740 919 4057 266 70 530 606 46 5141 97 348 703 33 837 66 0190
99 279 543 82 763 68 970 7295 319 485 583 608 32 74 724 (100) 39
886 4124 243 68 588 605 10 51 53 75 (200) 729 894 961 79 (100) 9084
147 492 680 795 (200) 889 986
10009 236 406 565 (200) 610 54 (150) 759 81 845 933 11039 91
103 518 741 (100) 72 12041 45 67 219 94 415 591 687 912 27 34 52
56 13013 30 137 317 72 412 17 79 85 95 96 628 644 874 945 14033
(100) 86 74 364 65 66 (100) 86 (100) 94 321 62 85 38 (200) 477 890
15037 179 211 362 499 19 48 694 606 37 761 337 63 332 70 10685
110 251 61 341 35 460 524 72 643 725 845 17057 112 20 238 41 64
628 91 963 18279 315 556 63 612 93 785 820 89 928 45 19047 445
620 712 392 933 65
20140 92 255 640 603 657 925 47 21047 (100) 143 49 (100) 53 62
243 49 388 749 23084 144 443 73 587 (100) 707 858 945 47 (150) 86
23310 52 86 34 (15000) 680 720 933 24096 114 327 67 416 607 (150)
81 849 90 914 25 25109 90 201 420 93 603 19 (150) 61 768 (100) 803
88 99 26003 51 85 109 29 95 294 412 49 501 61 609 49 60 965 27031
142 62 422 74 (100) 687 761 892 28023 142 63 416 788 92 853 99
29126 214 43 415 687 748 803 62 55 990
80078 119 47 601 50 (5000) 907 20 21 (100) 94 31071 85 144 210
71 (100) 79 337 601 720 26 59 84 600 19 83 32023 28 234 309 44 427
784 339 53 61 (200) 77 908 33093 8 23 269 350 441 742 813 82 87
84064 101 41 98 254 385 40 417 528 633 64 (100) 708 865 35181 305
445 95 (200) 624 782 44 54 850 61 (100) 995 38026 65 68 89 321 58 98
404 5-2 51 686 739 51 93 956 79 37028 32 109 14 63 94 204 25 65
363 452 534 75 78 809 38182 93 323 32 (100) 53 55 476 739 (100) 912
53 96 39033 242 96 440 60 76 592 90 616 890 96 988
40182 (100) 206 44 466 514 617 21 763 842 41012 167 79 248 82
373 83 (200) 590 627 43 884 981 42051 338 469 584 982 43132 86
202 43 519 461 502 805 13 (100) 91 906 17 44186 88 208 47 64 331
93 490 555 845 908 45058 (100) 159 265 400 20 563 74 646 48 708 50
86 854 40075 168 205 15 302 97 459 617 38 47168 317 (100) 54 447
76 714 10 890 67 98 908 72 91 94 96 98 48122 241 524 706 31 68
845 48 67 929 49065 80 177 226 84 451 98 890 755 931
50018 325 648 (100) 61 64 96 873 908 51045 46 117 313 461 678
773 52016 32 62 254 (100) 411 15 603 58 72 772 894 951 53062 123
293 518 633 58 318 24 69 944 54038 140 223 35 478 526 27 (100) 711
886 (100) 59 922 68 53179 230 (100) 89 318 39 645 65 779 80 96 (100)
958 59 56016 72 87 32 (30000) 141 (100) 86 248 84 426 626 48 74 688
(100) 778 809 9 23 84 922 57569 58004 (100) 27 66 128 37 66 490
93 (100) 96 609 5 (150) 97 738 989 59089 160 95 277 380 35 83 452
68 (100) 668 (200) 604 740
60160 253 71 435 686 95 752 818 26 51 61007 148 231 538 68
681 91 831 80 62554 130 42 44 55 72 552 608 64 63148 91 214 53
321 49 414 79 97 550 57 67 610 52 (150) 894 912 64 64090 157 74 276
410 18 72 592 622 819 30 65 994 65023 336 39 82 457 693 711 94
60099 108 240 428 565 85 93 708 830 66 937 46 67182 816 81 563 682
94 745 879 915 75 77 68248 809 89 (100) 515 51 698 96 746 33 865
923 60049 71 79 119 30 54 227 64 78 90 362 483 590 651 61 76 759
824 (100) 25 90 985 95 99
70053 78 189 564 613 (100) 87 707 40 811 59 910 71070 453 774
850 67 69 72051 60 95 413 (150) 51 560 733 811 78219 327 498 839
49 74042 (100) 151 219 29 325 403 30 96 537 75005 7 103 381 406
14 68 520 649 739 889 906 (200) 44 76105 26 83 97 319 36 439 41
678 889 77088 279 473 701 901 62 78005 166 226 (100) 441 358 71
961 79057 94 349 54 (100) 474 98 575 676 761 822 979 84
80001 57 252 (100) 54 (200) 60570 724 27 819 53 (5000) 74 906 81030
49 184 351 415 22 541 75 624 82 871 991 82234 46 55 333 412 543
73 876 83108 92 239 332 (200) 84 95 400 66 (100) 70 97 696 942 93
84152 480 85 521 42 602 42 61 92 771 838 44 62 962 65 85058 138
200 43 394 462 95 727 65 92 878 88 908 60 84101 357 (150) 927 681
940 99 87018 47 243 76 303 48 583 87 631 91 777 876 86 90 971
88445 872 89088 (150) 152 85 449 608 27 891 938
90051 73 132 339 431 66 040 42 827 34 57 74 85 (100) 963 91029

100 288 345 79 490 623 58 780 96 842 914 92003 71 129 73 323 53
85 571 612 58 730 93019 94 231 362 410 21 23 725 70 94428 816
985 95018 24 (100) 93 131 79 (100) 221 72 443 503 52 79 (100) 692
969 98146 295 591 629 94 935 (100) 97215 61 99 365 434 546 91 602
783 97 801 9 99056 77 83 (100) 219 39 90 411 664 714 886 99130 (150)
244 73 331 71 97 472 519 33 633 (100) 925 42 45 75
100017 109 33 316 91 411 740 48 (100) 868 957 101070 262 351
78 93 405 78 91 693 633 102121 76 347 83 588 846 97 (200) 905 34
67 103013 140 53 96 243 55 61 351 74 628 40 772 871 78 931 104041
162 444 524 356 72 949 91 105065 136 40 236 39 368 483 (150) 569
639 743 85 996 (100) 106001 24 268 362 76 83 636 702 814 85 935 74
107004 155 446 511 72 631 40 809 108043 66 81 316 416 44 (150) 93
602 723 63 845 109058 165 67 239 418 44 528 46 932
110237 53 79 500 657 850 53 111103 88 92 506 61 901 2 44 (100)
112019 27 114 351 (100) 516 98 719 893 113001 56 134 70 216 69
326 85 445 91 518 46 661 769 844 (150) 114049 94 178 268 488 89 605
8 702 815 83 903 21 115188 50 260 90 688 (100) 723 908 19 (100) 56
116132 70 546 667 976 117027 168 86 208 14 18 76 96 554 81 83
661 724 936 60 96 118135 40 275 341 419 93 597 871 85 925 119039
245 47 50 333 401 650 804 49
120009 139 304 91 451 55 735 808 121078 102 81 315 430 40
(100) 55 58 568 76 81 (100) 615 (150) 29 754 832 944 67 122091 114
500 28 (100) 51 645 735 55 965 123098 154 (100) 91 206 306 403 18
57 68 93 685 725 34 35 74 884 124049 57 119 214 42 (100) 832 125089
96 142 512 613 767 71 935 88 126024 292 398 706 61 888 127199
219 300 (100) 66 76 410 96 786 817 67 928 128247 444 53 501 48 634
833 56 70 912 19 70 129018 81 120 70 87 216 (100) 48 65 366 626 91
(200) 789 999
130313 96 98 564 919 47 54 131298 706 37 828 27 904 132059
84 100 65 70 338 409 535 633 795 134660 130 57 278 729 66 73 800
134000 69 98 144 83 342 322 486 598 777 849 941 77 97 13506 30
108 14 251 876 83 402 689 770 813 (100) 138014 15 109 205 84 416
96 98 534 616 856 96 137020 209 347 423 596 608 802 80 88 138135
80 227 351 404 71 579 643 62 745 925 51 (100) 65 139139 263 424 39
733 41 (100) 909 26 62
140011 51 56 79 180 309 444 643 (150) 59 (150) 765 829 921 62
98 141155 73 85 398 429 (150) 56 660 83 760 833 142045 52 147
259 410 505 41 659 939 143128 30 534 49 909 30 45 144029 134
218 344 54 485 506 18 99 (150) 673 961 70 76 929 145092 264 303
439 54 575 694 766 79 862 72 916 91 146069 139 426 61 501 11 18
99 697 707 20 29 60 876 992 147121 22 529 668 755 976 82 83 149042
81 299 414 28 528 75 620 717 43 149153 63 206 894 487 818 47 960
150270 360 666 770 822 931 61 74 75 151058 76 142 226 61 301
50 443 70 507 18 24 794 824 56 927 152118 65 388 415 62 73 522
663 780 812 35 933 61 95 153216 20 424 538 684 759 (100) 883 932
154028 39 150 304 44 422 83 674 744 (100) 919 155109 89 882 403
(100) 58 831 96 905 86 158044 59 73 215 300 19 481 695 910 32 43
157041 222 318 38 73 534 799 158017 219 381 490 (150) 614 26 687
734 (100) 42 800 15 45 64 (100) 79 86 159203 48 305 9 413 60 638 56
160039 64 14263 222 54 327 43 510 25 683 719 99 816 378 161059
124 35 289 333 441 58 71 569 (100) 672 721 814 162369 29 (100) 62
84 808 51 93 909 48 163044 72 99 (100) 227 372 411 589 653 164077
134 202 59 87 458 75 (300) 590 651 358 67 86 83 947 165009 169 79
259 392 457 608 46 789 166392 139 83 223 56 61 92 308 28 575 612
23 772 996 (100) 167082 140 73 372 413 77 975 168278 501 24 605
743 870 (100) 976 169311 30 62 74 440 (100) 57 662 716 900 45 56 69
170064 240 342 99 (100) 441 554 800 769 171405 (100) 743 856
990 22 84 172059 147 70 235 528 68 650 80 98 835 62 77 173017
123 61 348 446 87 550 (200) 829 173004 12 68 164 345 494 511 14 36
702 92 950 175105 41 250 (150) 65 318 425 616 54 109 938 91 97
170603 39 171 243 50 (100) 93 333 (100) 425 597 75 541 941 177037
60 380 51 464 89 649 710 863 955 179032 40 76 108 50 59 68 580 546
789 872 79 (100) 902 36 50 (100) 179004 110 (150) 551 713 16 (200) 67
71 (150) 979
180007 265 531 47 702 43 832 61 181103 40 633 88 754 182007
32 233 97 448 634 843 929 (100) 183009 38 128 33 57 (100) 87 244
327 53 500 47 (100) 628 69 761 822 982 184042 97 166 (200) 72 245
421 67 92 636 98 650 809 (150) 38 63 809 11 64 70 185189 45 94 879
440 537 78 720 91 186087 102 233 619 684 725 50 943 64 177000
16 35 160 261 91 99 355 477 597 741 950 189002 8 (100) 14 (100) 24
108 25 59 386 573 634 846 949 189008 123 287 305 448 73 81 500
42 86 88 850 93 (300) 904 31

Frische
Egmonder Schellfische.
Webergasse 34. Chr. Keiper, Webergasse 34.

Nieuwedieper Schellfische

empfiehlt

P. Quint,

am Markt,
Ecke der Ellenbogengasse.

Frische Egmonder Schellfische

eingetroffen bei

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Schellfische. Bratbucklinge.

F. A. Müller, Adelhaidstraße 28.

Eine Theke mit Marmorplatte, 1 Rahnenschild, 1 Waage, 1 Zuglampe
billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Lebendfrische große Schellfische
per Pfund 25 und 30 Pf.,

Lebendfrischen fetten Cablian
(im Ausschnitt) v. 35 Pf.,

feinsten Lachs v. 60 Pf., große Schollen v. 35 Pf. an empf. 491

Jac. Kunz, Taunusstraße 39.

Frische Nieuwedieper Schellfische

eintreffend.

J. W. Weber, Moritzstraße 18. 22049

20 Pf.

20 Pf.

Frische Schellfische

eingetroffen bei

J. Schaab, Grabenstr. 3.

Magnum bonum

per Centner 8 Mk. zu haben bei

Landwirth W. Kraft, Dogheimerstraße 18.

1. Ziehung der 1. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 3. Januar 1893, Nachmittags.
Nur die Gewinne über 60 Mark sind den betreffenden Nummern
in Berechnung beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

164 406 733 806 41 913 1058 167 504 935 2023 305 79 91 448
532 3108 508 50 77 636 768 78 979 88 4245 49 89 96 303 20 485 91
564 608 51 84 705 [150] 64 81 890 947 96 5003 5 17 [100] 116 37 47
301 436 590 768 874 9043 49 115 379 407 8 18 94 575 637 944 [100]
71 7045 131 38 53 238 77 473 500 6 30 607 9 64 726 38 75 964 8154
222 305 456 [100] 501 602 [150] 83 803 936 9681 719 68 834 985
10008 213 17 95 355 736 871 977 11046 54 147 57 267 78 313 77
409 806 [150] 54 94 96 931 12114 92 210 48 321 47 549 84 682 925
12116 424 645 796 [100] 14 873 979 14075 124 324 89 548 672 787
914 28 15058 274 338 431 40 552 613 732 97 820 30 10210 56 [100]
433 84 530 32 77 824 17079 328 405 520 65 67 85 609 20 26 34 58
853 901 45 19009 60 388 456 519 30 77 80 668 64 739 854 96 19009
151 82 234 360 682 869 968 [150] 74
20003 13 14 161 232 306 47 55 67 72 512 702 21164 246 301 400
73 500 [100] 895 901 14 22162 [100] 78 251 409 83 87 577 690 782
812 28074 110 244 52 306 81 451 53 552 82 656 847 934 24002 9
79 84 248 82 483 780 937 68 25032 70 181 54 656 690 746 80 92 98
949 26343 406 43 64 73 [100] 79 581 600 [500] 2 27071 209 578 700
920 28074 76 118 20 56 207 13 441 72 93 29003 7 34 118 74 76 534
609 23 61 75 929
30115 205 53 404 516 71 607 31117 20 24 808 39 69 79 542 48
88 654 931 82052 70 93 161 77 263 83 345 485 556 90 665 33003 62
65 93 204 10 330 529 806 993 34118 24 202 24 33 310 50 433 50 548
[150] 59 72 623 956 33581 337 404 559 36121 281 99 406 565 90 642
740 50 63 37064 170 331 559 602 818 16 25 77 933 64 38007 22 30
347 408 84 694 677 90 760 65 39246 76 90 427 654 72 813
40070 110 16 79 255 77 345 431 664 847 971 41024 154 58 426 45
531 823 [150] 875 920 42022 138 [100] 407 643 949 76 43082 124 92
439 45 56 627 65 78 96 775 44115 33 84 310 27 303 8 19 442 81 514
602 67 45060 [100] 75 81 [150] 208 37 84 472 647 866 96 43068 178
246 60 306 20 56 476 568 [100] 732 881 [100] 908 35 47014 69 208
391 442 98 542 70 [100] 87 825 43043 127 [100] 30 42 89 251 330 91
424 632 92 636 49 815 49049 154 79 210 25 366 486 509 [150] 15 22
791 809 988
50027 31 [100] 108 90 260 358 403 87 566 84 662 72 [100] 735 882
946 51255 91 99 362 585 632 [300] 723 807 [100] 982 52174 223 73
91 353 423 92 682 99 731 34 968 77 53005 106 79 205 306 24 90 [100]
464 502 702 15 32 915 17 57 54198 409 20 577 709 88 956 55146
275 573 705 36 821 904 72 [200] 56086 84 86 131 97 303 631 771
57024 127 346 465 647 61 804 907 39 70 58103 57 250 300 33 68 427
678 715 93 813 [100] 46 905 20 76 50051 470 89 733 825 921
60047 70 467 86 91 522 89 663 67 730 77 804 962 61067 156 272
91 [100] 370 511 20 618 787 813 87 947 60 62059 111 276 498 554
630 [150] 46 768 883 89 937 93 63044 75 [150] 84 175 328 434 502
71 723 960 64155 440 68 620 26 733 71 [100] 65001 44 46 197 230
315 86 415 541 53 98 735 838 912 27 66005 211 63 358 450 523 693
860 67246 310 73 96 [100] 411 65 [100] 956 68 69112 64 [100] 327
313 68 451 514 16 621 771 954 69196 300 76 89 509 73 [150] 842
944 89
70040 50 92 174 98 203 74 304 64 84 455 525 678 751 37 822 29
956 76 71018 20 238 70 359 401 13 646 750 807 29 48 62 905 26 55
71 72101 67 [150] 261 63 [100] 431 67 587 620 33 776 836 44 923 26
46 73066 74 116 73 75 260 539 840 976 74009 152 220 83 [150] 437
79 522 616 723 931 46 69 75012 118 319 65 72 493 95 506 74 647
801 907 76034 132 96 203 369 640 88 [100] 847 73 929 50 77205 56
439 741 943 79014 89 314 80 357 578 686 733 43 [100] 834 929
79024 60 [100] 231 57 763 864 67 73 78 995
80034 119 231 407 88 558 [100] 76 756 961 [100] 81056 70 164 [100]
227 342 [100] 447 718 [150] 20 91 852 911 64 72 82005 87 208 17 40
373 75 422 29 08 578 664 782 898 949 88 83074 82 129 94 98 229 41
85 339 51 70 461 515 93 682 712 58 4 835 84022 461 514 90 627
925 85337 44 68 419 35 662 64 702 81 29 983 86141 312 38 49 441
77 542 621 710 84 642 934 87030 119 283 324 84 543 52 619 95 810
41 58 81 920 88035 39 249 313 576 744 63 [200] 80 863 77 920 89172
358 616 51 73 828 937 94
90008 134 66 [100] 419 23 [100] 45 697 710 913 90 01030 35 39

147 87 255 411 535 707 800 948 92033 168 [100] 85 259 320 38 576
[100] 80 640 71 878 923 93102 51 55 498 539 91 614 57 763 78 850
94003 45 46 62 178 267 566 684 762 834 928 95063 591 618 756 72
[100] 96036 44 69 152 59 441 583 633 71 79 99 733 61 803 7 16 13
990 97085 150 311 427 93 551 690 902 98062 76 [100] 112 36 37 88
[100] 57 236 78 528 629 65 68 85 702 99031 [150] 229 339 485 541
811 80 908 64
100012 90 416 [150] 549 [200] 93 731 64 92 101144 77 211 97
[100] 311 49 90 404 87 577 733 36 874 954 102024 38 65 113 43 77
99 265 435 767 96 901 57 [100] 103008 185 87 224 23 411 551 687
766999 104018 45 47 232 53 336 39 473 98 744 953 105182 513 61 790
106011 147 227 37 98 309 443 58 93 637 69 784 37 823 [100] 89 [100]
924 30 [100] 91 107120 31 301 41 [150] 85 436 65 91 605 15 25 730
807 30 54 978 108105 [100] 302 [100] 324 632 [100] 62 [100] 921
109007 26 49 307 31 [100] 53 93 441 62 556 65 87 667 799 808 49 81
82 987
110041 99 199 235 329 57 403 12 92 561 677 702 982 111032 311
400 32 33 518 863 922 67 76 112000 122 280 359 423 85 587 689 [100]
113215 23 516 67 632 59 114013 [200] 34 83 295 792 939 115090
96 100 4 6 94 681 705 44 802 116010 29 119 81 57 352 336 57 80 565
95 647 934 117057 [300] 201 5 85 370 408 63 573 74 [100] 785 900 3
23 42 118287 418 558 605 727 28 844 903 [100] 119023 327 561 627
81 94 993 96
120209 16 21 75 618 66 75 742 50 939 76 85 121056 330 579 823
914 122096 163 372 581 663 772 99 935 123109 257 [150] 345 92
449 537 710 804 [100] 28 90 904 34 124030 330 431 [100] 97 99 549
067 95 711 73 877 924 33 81 125030 59 293 366 407 92 515 75 126069
61 113 22 24 25 338 57 437 501 610 723 808 127208 89 691 81 14 51
916 81 [100] 128116 212 50 326 451 564 85 608 9 15 829 129021 35
92 242 77 474 75 548 63 66 89 731 876 937
130115 [100] 36 201 439 572 632 41 749 73 91 884 131002 167
92 313 55 699 72 910 132056 155 [200] 458 558 690 734 55 63 803 83
980 133073 171 [100] 96 137 293 329 43 531 657 764 876 953 [150] 64
97 134053 171 89 841 94 408 538 64 732 807 71 135009 381 418 66
70 90 623 43 47 858 985 136167 98 297 [200] 503 68 606 36 774 [150]
897 137008 81 158 206 89 341 51 463 55 644 515 859 [100] 138236
89 346 496 513 98 761 65 841 56 86 139079 107 394 653 68 772 999
140102 240 390 534 [3000] 614 [150] 56 64 910 87 141054 [100]
338 414 20 62 607 62 702 49 801 73 142027 112 33 324 577 [100] 79
625 39 714 [100] 44 844 940 [100] 143032 259 391 469 579 675 836
90122 144108 85 504 658 777 800 24 44 80 145199 261 66 398 97 533
93 710 86 945 71 974 146065 138 97 234 352 522 643 892 147021
263 375 472 669 937 148016 130 258 [150] 321 533 72 86 708 94 857
919 36 47 58 62 95 149092 112 31 286 [100] 355 60 632 90 661 715
20 092
150000 63 82 83 [100] 102 230 [200] 151011 192 271 428 584 686
759 930 66 152079 151 67 233 307 56 85 509 60 638 843 70 153015
43 155 251 348 63 594 762 95 947 50 154121 97 234 76 378 400 20
70 618 746 874 969 87 97 155030 51 63 108 319 516 77 830 54 932
150008 115 49 75 290 332 425 43 55 79 593 638 736 84 839 157019
107 275 90 371 532 59 75 370 909 [100] 158001 49 107 50 72 304 78
491 622 751 63 159081 89 104 62 214 366 70 89 97 407 45 65 73 776
160024 [200] 67 214 97 812 28 [100] 925 161578 91 [100] 623 90
749 65 879 90 162338 56 415 19 53 568 648 708 44 71 92 914 85
163056 87 191 200 57 387 518 625 67 702 64 164088 167 216 46 399
408 64 78 508 24 71 82 708 866 911 165237 823 545 70 680 912 83
166153 81 282 383 509 68 694 975 167041 59 [300] 100 210 428 620
35 41 831 928 168079 355 64 81 [100] 621 44 759 949 88 169112
[200] 13 40 59 340 52 95 806 939 60
170005 287 317 23 444 531 72 93 630 758 59 822 45 929 171074
[100] 120 61 219 348 74 526 52 622 71 998 172440 535 638 [150] 772
89 869 961 173076 173 79 256 402 525 30 654 71 714 60 81 538 64
[100] 935 174063 78 150 443 544 47 649 842 [100] 175068 165 211
341 89 548 707 76 879 920 [100] 26 176098 200 350 83 430 521 655
93 792 861 95 177048 345 614 716 17 47 867 178307 20 439 70 778
803 41 929 179109 36 349 438 631 23 31 [100] 703 955 70
180113 60 395 579 663 774 930 181447 72 613 32 951 [1500]
182077 265 888 565 821 183070 [100] 281 60 65 85 884 401 614 98
714 [200] 96 820 904 184071 287 313 604 775 827 42 63 98 903 47 54
185043 133 324 65 [150] 455 763 186013 31 219 95 317 505 23 690
989 187009 22 25 371 484 576 654 83 853 188030 157 85 518 628
[150] 832 908 189057 61 169 [100] 236 334 92 92 535 655 67 965
[100] 62 71

40—60 Liter Vollmilch

sind täglich zu 14 Pf. per Liter abzugeben. Anfragen bei
Herrn Apotheker Otto Siebert, der das tägl. Wiegen der
Milch gerne gratis übernimmt. 465

Rhein. Braunkohlen - Briquetts,

Marke



zu beachten,

zeichnen sich durch große nachhaltige Heizkraft, geringen Aschen-
gehalt und stundenlanges Anhalten des Feuers vorteilhaft aus
und sind wegen ihres niedrigen Preises (20 Ctr. Mt. 20,50
frei an's Haus) ein billiger Ersatz für Holz- und Steinkohlen-
feuerung. Prospekte und Proben stehen gern zu Diensten. 24430

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17.

Eine solide Haustüre, von Eichenholz, ist für Mt. 25.— zu ver-
kaufen bei C. Wolff, Rautenplatz 7. 24171

Brennholz,

gemischtes Abfallholz per Centner Mt. 1,20,
fein gespalt. Anzündholz „ „ „ 2,20,

Liefert frei in's Haus

24673

W. Gail Wwe.,
Dohheimerstraße 33.

Telephon No. 84.

Anthracit-Würfel-Kohlen,

anschießlich direct von der Vereinigungs-Gesellschaft in
Kohlscheid bezogen, halte in der bekannten vorzüglichen Qualität
zu nachstehenden Preisen bestens empfohlen:

Würfel b (mittlere) 20/40 Mmtr. Korngröße à 31.— Mt.
c (kleine) 12/20 „ „ „ 22.— „
„ b mit Beiladung von 1/4 Würfel c „ 28,75 „

pro 1000 Kilo frei an's Haus, mit 3 % Sconto
bei Barzahlung innerhalb 10 Tagen. Ganze Waggon-
ladungen entsprechend billiger. 24660

Wilh. Linnenkohl, Kohlen-Handlung,
Ellenbogengasse 15.

Katholischer Gesellen-Verein.

Zu der heute Freitag, den 6. Januar 1893,
Abends 8 Uhr, am

Feste der heiligen Drei Könige

im Römerjaale, Dohheimerstraße 15,

stattfindenden Aufführung des Festspiels:

Der heilige Christophorus

(Cantate für Soli, gemischten Chor, Instrumental-
begleitung von J. Schmalohr — mit lebenden
Bildern)

ladet alle Freunde des Vereins und der geistlichen Musik
ergerbenst ein

Der Vorstand.

NB. Karten zu 2, 1.50 oder 1 Mk. sind bei Herrn Buch-
händler **Molzberger**, Louisenstraße 27, und Abends an der
Kasse zu haben. 256

Musikalischer Club.

Samstag, den 7. Januar 1893:

Concert u. Ball

in den oberen Räumen der Casino-Gesellschaft,
Friedrichstraße 22. 267

Der Vorstand.

Weseler Geld-Lotterie, Ziehung 7. Jan.,
Rölnener Domb.-Lotterie, Ziehung 15. Feb.,
Hauptgew. 90,000, 75,000, 30,000 Mk. Baar. 384

Haupt-Collecte de Fallois. 10. Langgasse 10.

Elegante

Pelz-Hausschuhe und Stiefel

in grosser Auswahl. 22929

Heinrich Hess,

Langgasse 24.

Langgasse 24.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebingen.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Gugagirtes Personal vom 1.—15. Januar: **Mr. Charles Prinz**
mit seinen 4 dreifürten Bären. (Großartig.) **Frl. Lilly Fernando**,
Special-Instrumentalistin. **Mr. John Cassel**, Drahtseilkünstler.
(Ohne Konkurrenz.) **Frl. Flora Fleurette**, Costüm-Soubrette.
Mr. Martin, Protodil-Imitator. **Miss Nessi**, Taubensönigin.
Herr Ludw. Türk, Humorist und Charakterist.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-
Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. —
Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Maseke**, Wilhelmstraße 30,
Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Lammstraße 7. 345

Schlittschuhe,

sowie Theile und Reparaturen
billigst. 23164

Fr. Becker, Kirchgasse 11.

Die Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin,
gegründet 1838, steht unter der besonderen Aufsicht des Staates und be-
ruht auf reiner Gegenseitigkeit der Mitglieder (d. h. der Versicherten). Der
Präsident und der Vice-Präsident des Kuratoriums werden von 3 zu
3 Jahren von **Er. Majestät dem Könige** ernannt. Die übrigen 6 Mit-
glieder des Kuratoriums, sowie deren Stellvertreter werden von der
Generalversammlung, die Directoren werden vom Kuratorium gewählt;
ihre Wahl bedarf der Bestätigung seitens des Ministers des Innern. Die
durch diese Organisation gewährleistete Solidität der Verwaltung
und der große Versicherungsbestand der Anstalt bieten
den Mitgliedern eine außerordentliche Sicherheit. Zahl der Ver-
sicherten ca. 75,000. Gesamtcapital-Vermögen mehr als 77,000,000 Mk.

Wer von Zinsen lebt und sich höhere Einkünfte verschaffen will,

kann eine lebenslängliche feste oder steigende, sofort beginnende oder auf-
geschobene Rente bei dieser anerkannt sicheren Anstalt versichern. Diese
Rente kann auch auf das Leben mehrerer Personen gestellt werden. Auch
sind Kapitalversicherungen zur Aussteuer von Töchtern oder zur Aus-
bildung der Söhne ermöglicht. Tarife, Prospekte und weitere nähere Aus-
kunft ertheilt in Wiesbaden Herr Buchhändler **L. Gecks**, in Firma
Feller & Gecks, Langg. 49, Vertr. d. Preuss. Rent.-Vers.-Anstalt. 490

Tanz- und Salon-Schuhe

in grosser Auswahl und allen Farben

empfiehlt billigst

22927

Heinrich Hess,

Langgasse 24.

Langgasse 24.

Concurs-Ausverkauf.

Im Laden Michelsberg 7 werden

sämmtliche vorhandene Schuhwaaren

zu bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft.

Der Concursverwalter:

Dr. Wesener,

Rechtsanwalt. 494

Mein Comptoir und Lager

befindet sich seit 1. Januar:

Goldgasse 20, Hths. Part.

und verkaufe daselbst alle noch vorhandenen Waaren,
wie Bänder, Spitzen, Rüschen, Damen-
Kragen, Handschuhe, Knöpfe, Schleier etc.
zu und unter Einkaufspreisen. 409

Gg. Wallenfels.

Geschäftsstunden von 8—12 u. 2—7 Uhr.

Bettstelle, sehr elegant, amerik. Kugb., mit hohem Haupt, complet,
wenig gebraucht, zu Mk. 150 zu haben Lammstraße 16, Bel-Etage. 486

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 9. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 6. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Zur Vermietung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560

Elisabethenstraße ist eine mit allem Comfort eingerichtete Villa zum Alleinbewohnen per 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verf. 83

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsalles 51, P. 19633

Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16193

Villa Blumenstraße 6. 16193

Villa Gildstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 4502

Villa Kapellenstraße 58 z. verm. od. z. verk. Einzul. 10—11 Uhr. 20876

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirthschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstr. 14859

Geschäftslokale etc.

Mieggerei.

Alle der Geisberg- und Kapellenstraße, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 185

Bahnhofstraße 5 gr. Laden nebst zwei anstoss. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Bärenstraße 2, Ecke der Häfnergasse, 2 große Läden mit großen Erkern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Manjare, Gas- und Wasserleitung, Glasanschluss versehen, auf gleich zu vermieten. Näh. Barterre oder Maurergasse 21. 14457

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 20612

Neubogengasse 6, 1, Laden mit Wohnung und Werkstätte p. 1. April zu vermieten. 154

Gadenstraße 9 sind zwei Läden einzeln oder auch als ein großer Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 323

Ecke Hirschgraben u. Steingasse ist 1 Laden mit großen Stellern und Nebenräumen, passend für ein Speccereigeschäft, sowie 2 fl. Läden mit Nebenräumen, passend für eine Meiggerei, Kurzw. etc., f. preisw. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, P. 17681

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 □-Mr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 23752

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem Meisteller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verf. 4260

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 18571

Marktstraße 26 Entresol und eine Wohnung im 2. St. v. 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24625

Moritzstraße 4 ist der Laden

mit 2 Zimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528

Nerobergstraße 34 Laden mit anstoss. Wohn. per sofort zu verm. 14052

Philippbergerstraße 25, Barterre, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:

2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als bess. Café), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigentümer

E. Roos, Adelsheidstraße 62, 2. 14598

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1181

Schwalbacherstraße 1 Laden zu vermieten. Näh. nebenan im Laden bei Dinstbach. 23880

Webergasse 21 ist das Geschäftslokal im ersten Stock nebst 4 daranstoßenden Zimmern, sowie die Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 21, 1. 299

Drei große Läden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei J. & G. Adrian. 20862

Mieggeladen mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu v. Albrechtstr. 40, 2. St. r. 14724

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnstraße 4, im Gutladen. 20204

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 20633

In meinem Hause Hirschgraben 12 ist der Laden nebst Ladenzimmer, sowie eine Wohnung, enth. 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Frau Wetz, Adlerstraße 7, 1. St. h. 279

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 17713

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten Kirchgasse 24. 17473

Im Neubau des Promenade-Hotels am Rathhausplatz sind 3 geräumige Läden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 164

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Webergasse 35. 21377

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Moritzstraße 41. 23092

Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, zu vermieten. J. Haub, Mühlgasse 13. 24208

Laden mit Ladenzimmer per 1. April oder früher zu vermieten Saalgasse 4/6. 23830

Der seither von Herrn Jungbauer innegehabte Laden und Wohnung Schulgasse 5 ist auf 1. April zu vermieten. 22756

Laden mit Wohnung

Taunusstraße 2

zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 19293

Per April 1893

ist ein mittelgroßer Laden mit großem Schaufenster, in bester Lage, für Mt. 1800 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 28983

Laden mit Ladenzimmer, Werkstätte u. Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Taunusstraße 47. Näh. beim Friseur Reinhard, Große Burgstraße 21. 22001

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser

Laden Taunusstraße 13

(Elektrisches Licht, Aufheizung) mit oder ohne Zubehör sofort od. 1. April zu vermieten. Victor'sche Kunstausst. 20930

Schäferhofstraße 3 ist der früher von Herrn Maler Kögler benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 17948

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Feldstraße 19 große Werkstätte mit großer gedeckter Holzhalle per April zu vermieten. Näh. Goldgasse 21. 315

Friedrichstraße 38 sind 2 Werkstätten nebst Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 24888

Hellmündstraße 34 eine Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. 199

Louisenstraße 16 ist die Glaserwerkst. mit Magaz. auf 1. April 1893 zu vermieten. 21325

Moritzstraße 24 ist eine gr. Werkstätte mit Wohnung und gr. Halle auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorberb. Parterre. 24193

Moritzstraße 72 ist eine schöne Werkstätte z. vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1. St. 1. 21789

Draniensstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 16862

Schulzstraße 4 eine große Schlosserwerkstätte, sowie zwei Wohnungen bis 1. April zu vermieten. 407

Schwalbacherstraße 35 ist eine Werkstätte auf 1. April 1893 zu vermieten. 22284

Schwalbacherstraße 37 ist eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Säfergasse 11. 24793

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Nicht am Bahnhof ist ein Lagerplatz mit Halle und Werkstätte, sowie in Wohnung ob. Comptoir zu verm. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 22006

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60 a, Part., 8 Zimm., Bad, u. Zubeh., Balkon, Vorgart., event. m. Pferdestall zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelheidstraße 60 b sind hochelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7402

Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkon, große, schönes Bad, reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 23703

Adolphstraße 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 18786

Ecke Adolph- u. Adelheidstraße, Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus Salon, 7 Zimmern, großem Balkon, nebst reichlichem Zubeh., auf 1. Juli 1893 zu vermieten. Näh. nur Adolphstraße 9, Part. links, von 11—12 Uhr täglich. 24944

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 18470

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Bad, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22782

Emserstraße 4 a, 2 r., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10—12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342

Friedrichstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubeh., auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. 23171

Kaiser-Friedrich-Ring 23 (Neubau) Wohnungen v. 8 Zimm., gr. Balkon, Vorgarten, auch getheilt 5 u. 3 Z., mit allem Zubeh., Bad etc., zum 1. April 1893 oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Draniensstraße 31. Georg. 24192

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 24400

Louisenstraße 2, dicht an der Wilhelmstraße, Wohnung von 8 Zimmern, Bel-Etage, sehr geeignet f. Pension, Verhältnisse halber abzugeben. Näh. 1 Tr. 79

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. bei 18572

Ed. Wagner.

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite) von 8 Zimmern, Küche mit Zubeh. per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 15687

Rheinstraße 78, 2. Etage, enthaltend 1 großer Salon (mit gedecktem Balkon) und 7 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24262

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 10825

Ecke der Rhein- u. Bahnhofstraße Süd- und Ostseite, ist die Bel-Etage (9 Zimmer mit Zubeh.) sofort, auch später zu vermieten. Näh. Parterre, im Comptoir. 24069

Wilhelmstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 8 großen Räumen nebst allem Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 32 beim Hofjunker Heimerdinger. 82

Wilhelmstraße 42 a

ist die feither von Herrn Dr. W. Cantz bewohnte 2. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Küche und reichlichem Zubeh., neu hergerichtet, per April zu verm. Näh. kostenfrei durch 163

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

In der Villa Sudastraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubeh. im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn 16579

Willmann, Oberlehrer a. D., Herrgartenstraße 6.

Wohnung, Sonnenseite, 9 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkon, Küche und Zubeh., für 2200 Mk. sofort zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 24701

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manjarden und sonstigem Zubeh. zu vermieten. 6439

Adelheidstraße 60 ist die hochelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 18198

Adolphstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 24011

Adolphstraße 24, Eckhaus, herrsch. 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, gr. Balkon und separat. Dienstanfang, v. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre, von 11—1 Uhr. 24154

Adolphstraße 12 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Einzuweichen von 10—1 Uhr. 22280

Albrechtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. bei D. Beckel, Adolphstraße 14. 18786

Biebricherstraße ist ein eleg. Schatzparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, Verbindungsstiege nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen **Souterrain**, mit 2 unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Biegelzimmer und allem Zubeh., sowie Gartenmitbenutzung per 1. April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 161

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Dohmeierstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf gleich zu vermieten. 12893

Göthestraße 12 sind hochelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubeh. zu verm. Näh. daselbst Part. 19655

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstr. 40, Wohnung von 7 Zimmern und allem Zubeh., Bel-Etage, per 1. April zu vermieten. Zu erfahren Friedrichstraße 34, im Comptoir. 77

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 26

Nicolassstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständigem Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrgartenstraße 6, Part. 24576

Draniensstraße 15, Bel-Etage, herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche und Speisekammer, Specialanfang für Lieferanten, ist nebst allem Zubeh. auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. dortselbst. 23700

Draniensstraße 42, 2. und 3. Etage, je 7 Zimmer, nebst 2 Manjarden und 2 Kellern für den Preis von 1800 u. 1150 Mk. zu v. Näh. Part. od. bei Fr. Brahm, Schwalbacherstraße 38. 24360

Rheinstraße 65 2 Wohnungen, je 7 Zimmer, Balkons und vollständiges Zubeh., zu verm. Einzuweichen von 10 bis 1 Uhr Nachmittag. Näh. im Laden des Herrn C. Eichelsheim, Wilhelmstr. 24585

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, 7 Zimmer, Balkon, Küche, Badezimmer, 3 Manjarden, 2 Keller. Einzuweichen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 24420

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch 683

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubeh., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 24597

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Näh. das. Part. 24597

In meinem Hause Göthestraße 14 sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kellern, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15783

Ludw. Hind, Architekt, Bleichstraße 27.

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-Wohnung.

2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 19015

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelshaidstraße 21 Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2. 96

Adelshaidstraße 39 sind zwei schöne Wohnungen von 6 resp. 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 113

Adelshaidstraße 55 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, je 6 Zimmer und vollständiges Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 129

Adolphsallee 20 elegante Wohnung, 2 St., von 6 Zimmern mit gr. Veranda, Badezimmer und allem Zubehör, auf 1. April 1893 preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Part. Eingesehen von 11 bis 1 Uhr. 24155

Adolfstraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6 u. 7 Zimmern (Badezimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei **J. & G. Adrian.** 20887

Adriens- u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel, Plattenstraße 12.** 23972

Adriensstraße, am Rindel, Wohnungen von 6 und 7 Zimmern, Badezimmer u. zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 23506

Blumenstraße 4,

1 Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 24389

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 15088

Große Burgstraße 6, Bel-Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer mit Zubehör u. 1. April zu verm. Näh. bei **F. Kneipp,** im Laden. 24021

Dohmeimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Rings), 1. St., ist auf gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Diefelbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkon, 2 großen Frontispizimmern, Speisekammer, Trockenkammer und reichlichem Zubehör. 19882

Emserstraße 4 a, Part. od. 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vorm. und 2-4 Nachm. Adnan Part. 335

Emserstraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche u. per 1. April oder früher zu vermieten. 24127

Emserstraße 18, links der Adolphsallee, ist Hochparterre eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon, 3 Manjarden per 1. April oder früher zu vermieten. 24801

Emserstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24015

Emboldstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balken und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 16585

Edsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Edsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, Terrasse, Garten, in gesunder Lage, zu vermieten. 17448

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Salenrichtung, 2 Manjarden, 2 Keller, Balkon, event. mit Gartenumgebung, prachtvolle Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 19542

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern mit Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 18153

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) u., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 10558

Kapellenstraße 26 a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden zu verm. Näh. bei **J. Meier,** Taunusstraße 18. 13825

Kirchgasse 2 a, 2. St., 6 große Zimmer, Küche und alles Zubehör per 1. April Bezugs halber zu vermieten. Eingesehen von 10 Uhr ab. Näh. im 2. Stock oder bei **Chr. Tauber,** Kirchgasse 2 a. 386

Königsstraße 14 sind elegante Wohnungen von 6 gr. Zimmern, Küche, Bad und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23510

Königsstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Angesehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Part. bei **Kath.** 9493

Königsstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 618

Nicolassstraße 28, Bel-Etage, hochgelegene Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmer, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Klobenanfang u. Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage. 390

Merothermal. Franz-Albstraße 6 elegante Wohnung, Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör, zweites Obergeschoß, auf gleich zu vermieten. Näh. Adolfsstraße 11, Part. 20359

Oranienstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, im Ganzen event. auch geteilt, preiswürdig zu verm. 19946

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. sonst. Zubehör, per April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 22765

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu verm. 148

Schlichterstraße 7 ist die 3. Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, zum 1. Januar, ev. früher, zu vermieten. 20864

Schlichterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwassereinrichtung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 15047

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Cont. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Taunusstr. 2 b ist die 3. Etage von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontspiz-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug. Näh. Wilhelmstraße 44, beim Portier. 15881

Waldfriedstraße 3 a, Villa, Bel-Etage und Frontspiz 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Waldfriedstraße 31, Part. 15826

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier **Meimendinger.** 241

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelshaidstraße 21 eine schöne Wohnung (2 St. hoch) u. 5 Zimmern u. Balkon nebst Zub. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Langgasse 47, 2. 24199

Adelshaidstraße 33 (Eckseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer u., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelshaidstraße 62, Bel-Etage, 5 prachtvolle Zimmer mit Balkon, nebst reichlichem sonstigem Zubehör auf 1. April 1893. Näh. Waldfriedstraße 14, 1 St., **A. Waber.** 80

Adelshaidstraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche u., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 14894

Adelshaidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelshaidstraße 71, Part. 9602

Adelshaidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu verm. Näh. Adelshaidstraße 71, Part. 14494

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolphsallee 4 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einguf. v. 10-1 Uhr. Näh. 3 St. h. 24860

Adolphsallee 45 ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. April zu verm. Anguf. von 11-2 Uhr. Näh. Part. 102

Adolphsstraße 1 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Zubehör, auf 1. April 1893 anderweit zu vermieten und (mit Ausnahme von Samstag und Sonntag) von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr einnehmen. 24421

Albrechtstraße 16 (nicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Edone Aussicht 16 fünf Zimmer, Bad, Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsstraße 6, Baubüro, oder Kapellenstraße 18. 20408

Bleichstraße 2 Wohnungen von 5 großen Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24503

Bleichstraße 19 ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör oder Parterre von 3 Zimmern, nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 24976

Große Burgstraße 7, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer und 2 Manjarden, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 24459

Dohmeimerstraße 11, 2. Stock, Wohnung, 5 große Zimmer, Balkon, Gartenumgebung, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24744

Dohmeimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12809

Elisabethstraße 6 f. f. h., 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden 3 Keller, Gartenumgebung, Bleichplatz, auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 91

Elisabethenstraße 11 ist eine vollständig neu hergerichtete Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche nebst Zubehör und Gartenbenutzung sofort zu verm. Näh. 3 Tr. 23694

Elisabethenstraße 14, 1. St., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sämtlich mit Vorfenstern, Küche, 2 große Manfarden, 2 Keller u. f. m., Badezimmer, Waschküche und Trockenständer gemeinsam, zum 1. April zu vermieten; ferner **Fronspitz-Wohnung**, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller u. f. m., zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre, 3-5 Uhr Nachmittags. 243

Gedhaus Ellenbogen- und Neugasse 9
ist die elegant hergerichtete
Bel-Etage-Wohnung,
a. 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern,
2 Manfarden u. f. m., bestehend, sofort oder zum 1. April
zu vermieten. 24083

A. H. Linnenkohl.

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Bezugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1 St. 3604

Frankenstraße 11, 2 St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 23955

Friedrichstraße 41, Hochparterre, eine Wohnung von 5 oder 8 Zimmern mit Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten, geeignet für Bureau-Räume oder Engros-Geschäft, event. kann Weinfelder dazu gegeben werden. Näh. Friedrichstraße-Ed., im Leinen-Lager. 288

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Manfarden per 1. April 1893 an ruhige Leute zu vermieten. 69

Villa Geisbergstraße 44a, mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. daf. 11895

Göthestraße 11, Sonnenseite, 5 Zimmer, Balkon, Badeeinrichtung, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 24700

Göthestraße 2 eine schöne freundliche Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern und vollst. Zubehör, dicht an der Adolphsalles, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorm. 10-12 und Nachm. 4-6 Uhr. 93

Göthestraße 9 das Parterre-Logis von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich ob. April zu vermieten. Näh. Kaiser Friedrich-Ring 16, Part. 19000

Göthestraße 13 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19896

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 260

Sermannstraße 3, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 176

Sumboldstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 19943

Zahnstraße 7 eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10360

Zahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

Kaiser-Friedrich-Ring 14 eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspeeststraße 5. A. Mosbach. 13724

Kaiser-Friedrich-Ring 10 Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23989

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferdestall mit Remise dazu gegeben werden. 437

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. u. f. m., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Karlstraße 15 eine Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Manfarden, per 1. Januar l. J., coll. per sofort. Näh. Comptoir daselbst. 19369

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 234

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 10315

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Louisenstraße 15 ist eine Wohnung im 1. Stock, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 16, 1 St. h. 24474

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23515

Morikstraße 68 sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 19596

Morikstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern u. reichl. Zubehör zum April zu vermieten. Die Beziehung kann ohne Entschädigung vorher stattfinden. Näheres bei der Hausverwaltung (Hofwohnung). 23137

Morikstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Manfarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 362

Morikstraße 27 eine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22907

Morikstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16845

Morikstraße 66 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 19831

Morikstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämtlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19880

Morikstraße 72, Neubau, sind schöne Wohnungen, von fünf Zimmern auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1 St. links. 2175

Müllerstraße 2, 2 Tr., neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 2014

Müllerstraße 4 (bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh. Part. Augst. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung auf 1. April 1893 zu verm. Von 11-12 anfragen. 101

Müllerstraße 10 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. Anzusehen von 11-12 Uhr täglich. Näh. Adersallee 32, Bel-Etage links. 24865

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf sofort zu verm. 1897

Nerostraße 21 ist die 2. Etage, vollständig neu hergerichtet, 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, Keller (sehr große Räume) und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Querstr. 2; i. Laden. 2297

Nerothal, Franz-Adolfstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24882

Nicolasstraße 10 1. und 2. Etage mit je 5 Zimmern und Zubehör sogleich oder per 1. April zu vermieten. 122

Nicolasstraße 22 sind 2 Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon, Bade-Zimmer und Zubehör zum 1. April resp. 1. Juli zu vermieten. Näh. im Souterrain. 74

Nicolasstraße 24 ist die 3. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, 2 Balkons, schöne freie Lage, Fernsicht u. per 1. April zu vermieten. 1600 Mk. Näh. daselbst. 406

Dranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf schönen Zimmern, Küche, Speisekammer u. f. m., pro 1. April 1893 zu vermieten. 231

Dranienstraße 31 schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon u. f. m. zu vermieten. 19369

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11830

Dranienstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Manf., 2 Keller, per 1. April preisw. zu verm. Zeiger Wierher empf. dies. angelegentl. Näh. daf. 24888

Dranienstr. 39 Badecabinet u. Zubehör zu verm. 23887

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 704

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zimmern und Zubehör per sofort zu vermieten. (Stein Hinterhaus). 1274

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 11830

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zim., Cab. u. f. m. a. 1. April z. verm. N. Karstr. 1. 23888

Rheinstraße 67 (Südseite) Parterrewohn., 5 Zim. z. 1. April z. v. Näh. 2 St. 24888

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Barterre. 13770

Rheinstraße 99 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, besteh. aus 5 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Kchlengung und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer **G. Schupp**. Tannusstraße 39, 1. 22456

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. St. billig zu verm. Näh. im 3. St. daselbst oder Barterre 9b, 2 St. 19544

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Badec. und Zubehör, im 2. St., auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Morisstraße 15, Part. 12675

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolfsallee, 1. Haus von der Ecke, 3. Etage, 5 Zimmer mit Veranda und allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr. Näh. Part. 23130

Schulberg 21 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, gesunde freie Lage, sowie eine Frontspitze von 2 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April an ruhige Familien zu vermieten. 208

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern und Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im 2. St. 207

Schwalbacherstraße 25, 1. Et., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör für 1000 Mk. wegen Wegzugs auf sofort zu vermieten. Auskunft bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 32. 21597

Stiftstraße 14 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 2-5 Uhr. Näh. Part. 24781

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Manjarden etc., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 13455

Tannusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim **Frisier Reinhard, Burgstraße 21**. 24840

Tannusstraße 57 (Neubau) Bel-Etage und 3. Obergesch., je 5 bis 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn u. hinten) etc., zu vermieten. (Personen- und Kchlengung-Aufzug). 24573

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr Nachmittags. 24763

Werkstraße 1 ist die 2. Etage, 5 gr. fr. Zimmer, Küche, 2 Manj., 2 Keller, sowie im Hinterhaus fl. Giebelwohnung zu verm. 24578

Wilhelmstraße 2a, 2te Etage.

ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, mit Badeeinrichtung, großem Balkon, Kchlengung, 2 Manjarden, 2 Kellern und 1 Kammer, auf sofort oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil**, daselbst. 20200

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 19016

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbus-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Eine schöne gesunde Wohnung,

5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 18261

Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und großem Balkon ist auf 1. April in der Zimmermannstraße zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. 24583

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 21 Hochparterre mit 4-5 Zimmern, Küche, Balkon, Vorgarten und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2. 97

Adelheidsstraße 75, 2. St., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Manjarden etc., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolfsallee 57 u. 59

Wohnungen von 4 und 7 Zimmern nebst reichlichem Zubehör für April zu vermieten. Näheres Baubüro Adolfsallee 51. 24574

Adolfsstraße 4 eine Barterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Adolfsstraße 5 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24588

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 287

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 24407

Alwinstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon etc., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 16399

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße

sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. 16197

Barterrestraße 3 zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, Keller und Zubehör, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Meinecke**. 23083

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Bleichstraße 2 Wohnungen von 4, auch 3 resp. 2 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24502

Bleichstraße 4 ist der Barterrestock, 4 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Daselbst ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 305

Bleichstraße 26 schönes freundl. Barterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Blücherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20606

Delaspestraße 6, Bel-Et., 4 Zimmer, Manjarden, Küche zu verm. 247

Dohmeimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 313

Elisabethenstraße 16 ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Badecabinet, Küche, 2 Dachkammern etc., auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **A. & C. Klein**, Elisabethenstr. 16 und Bagenstedterstr. 7. 239

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör (Preis 600 Mk.), per 1. April zu vermieten. Näh. Dohmeimerstraße 58. 256

Frankenstraße 25, Neubau, Wohnung von vier Zimmern, Speisekammer, Küche, sowie 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 23755

Friedrichstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 20133

Geisbergstraße 18 neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 22690

Goethestraße 1f, Sonnenseite, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör sof. od. später s. um. 24699

Goethestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. Anz. v. 12-6 Uhr Nachm. 24175

Gustav-Adolfsstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 19536

Gustav-Adolfsstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 fl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 12399

Gustav-Adolfsstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Kellern, Kammern, Balkon und Garten, in der Bel-Etage u. Part. gelegen, auf 1. April zu vermieten. Zur Barterrewohnung kann ein schöner heller Souterraum zugegeben werden. Preis 625-650 Mk. Näh. Hartingstr. 4, 1 bei Frau Dr. v. **Malapert**. 171

Hartingstraße 6 ist in der 1. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mitgebrauch der Waschküche, Bleiche, des Trockenpfeifers u. s. w. auf 1. April billig zu verm. 340

Helmundstraße 54 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Auch kann eine Manjarden an eine eins. Person abgegeben werden. Näh. daselbst im Laden. 128

Jahnstraße 9 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. nur Barterre. 24156

Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei **W. Nocker**, Selenenstraße 10, 1. 19391

Jahnstraße 25, fast an der Rheinstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Manjarden u. Zubehör, sowie 1 Wohnung im 3. St. zu verm. Näh. 2. St. 1. 81

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 9985

Jahn- und Wörthstraße, Gehaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Karlstraße 18 ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24852

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 17432

Karlstraße 29 eine Barterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12415

Karlstraße 44 ist Wegzugs halber eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. 24528

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 22913

Kirchgasse 47, eing. **Mauritiusplatz**, 1. Wohnungsf., 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 182

Langgasse 9, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 66, Part. 19875

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badezimmer und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25. Part. 125

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25. Part. 14056

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Marktstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 19530

Mauergasse 14, 2. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 26

Rehgasse 14 eine Wohnung von 4 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. 274

Moritzstraße 33 ist die Bel-Etage, vier Zimmer u. Zubehör, für sofort oder später zu vermieten. Näh. bei 22245

Moritzstraße 50 sind 4 große Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 21098

Mühlgasse 13, neue 2. Etage, bestehend: 4 große Zimmer u. Zubehör, sowie eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. J. Haub. 72

Neugasse 15, 1. St., Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei 24747

Nicolassstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. od. spät. z. verm. 24702

Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12699

Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Badezimmer, Kamin, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Philippstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Philippstraße 45 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer etc., sehr preiswerth auf sofort oder später zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 22044

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 15560

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 898

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 schöne Zim. u. Zubeh. v. 1. April. 24417

Ecke der Ring- und Frankfurterstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h. 182

Röderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182

Saalstraße 4/6 ist eine Wohnung im 1. St., Vorderh., von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 262

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kamin, u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Barterre. 24173

Schulberg 17, 1. 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15405

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April, ganz oder getheilt, zu verm. Näh. Part. 268

Stiftstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Mansarden pr. sofort oder später zu vermieten. 16656

Tannusstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 22912

Wahrstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. N. 2. 24508

Webergasse 58 eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 200

Weißstraße 13 ist eine neue hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. 71

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1. St. bei Ph. Müller. 14930

In meinem Neubau Karlstraße 37 sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. W. Ballmann. 20386

Im Gehäus Röderstraße u. Römerberg 39 ist im 1. Stock rechts e. Wohnung von 4 oder 3 Zimmern u. Küche auf 1. April 1893 zu verm. Anz. daselbst von 11-12 Vorm. u. von 2-4 Uhr Nachm. 24848

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23851

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- und Hintergarten, sind auf den 1. April zu vermieten:

Barterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 165

Bel-Etage, 5 " " " " 165

Näh. Adelheidstraße 11, 2. 165

Adelheidstraße 33, Stb., Wohnung v. 3 Zimmern etc. per 1. April zu vermieten. 24851

Adelheidstraße 35, Stb., ist eine Wohnung von 3 Z. an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 214

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolassstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 6, Stb., eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 178

Albrechtstraße 7, Stb., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 24829

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 95

Albrechtstraße 12, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Stb. 1. St. 387

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 23115

Albrechtstraße eine Wohnung, 1. St. hoch, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, sowie eine Parterre, 5 Zimmer, 2 Küchen, Zubehör mit schöner Werkstätte; auch kann das Parterre getheilt mit 2 und 3 Zimmern abgegeben werden. Näh. durch Philipp Faber, Hellmündstraße 54, 1. Etage. 322

Bahnstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör im 2. Stock auf 1. April 1893 zu verm. Näh. 1. St. h. 24473

Bertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar, ev. 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Jahnstraße 48. J. Acher. 21549

Bleichstraße 17, 2. St., eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Messerladen. 489

Bleichstraße 25 ist der obere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1. St. h. 150

Blücherstraße 10, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 438

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8903

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Näh. Maesebier. Tannusstraße 19, 3. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 246

Delassepestraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Dohmeierstraße 9 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon (Sonnenseite) und Zubehör, auf 1. April. 21797

Dohmeierstraße 11 im Gartenhaus Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 434

Dohmeierstraße 12, Bel-Etage, eine feine kleine Herrschaftswohnung: 3 große Zimmer, Küche, Veranda und alles Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 28981

Dohmeierstraße 46 ist eine prachtvolle Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20600

Eisabethenstraße 14, Frontispiz-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre 3-5 Uhr Nachmittags. 244

Feldstraße 7 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24948

Frankenstraße 5 sind 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 167

Frankenstraße 21 zwei Wohnungen, Vorderhaus, à 3 Zimmer mit Zubehör, Bel-Etage und 4. Stock, auf April zu vermieten. 24710

Friedrichstraße 19, 3. eine Wohnung von 3-4 Zimmern an ruhige Leute zu vermieten; daselbst ist auch ein großes Magazin oder Lagerhaus zu vermieten. 324

Göthestraße 10 neue herrschaftl. Wohnung v. 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, 2 Mansarden, Küche, Keller etc. per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Barterre, im Laden. 24072

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 24501

Hellmündstraße 27 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 392

Hellmündstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Ab schl., auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 12771

Hellmündstraße 57 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, ohne Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 190

Hellmündstraße 64, nächst der Emserstraße, ist in der 1. Etage eine Wohnung von drei großen Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller, Hellmündstraße 62, 1. St. 24900

Hermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Manj. auf April z. verm. 193

Hermannstraße 28 ist 1. St. u. 3. St. hoch, in noch neuem Hause, Wohn. von je 3 Zimmern, Küche, Manj. und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. 181

Obere Jahnstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht, leit vis-a-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24877

Jahnstraße 3 frendl. Wohnung (3 Zimmer u.) auf 1. April z. verm. Näh. daf. 2 Tr. l. 118

Jahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. **W. Nocker**, Helensstr. 10, l. 24204

Jahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780

Jahnstraße 17 auf gleich oder 1. Januar zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Manfarge und Keller; ferner eine Wohnung (Hochparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19537

Jahnstraße 22, 2 oder 3 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daf. 3. Et. bei **W. Preis**. 12397

Jahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daf. 12120

Jahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. p. 1. April zu verm. Näh. Portere l. 22708

Kapellenstraße 5, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Dachkammer und alles Zubehör, Preis M. 450, eine daf. 4 Zimmer und alles Zubehör Preis M. 550, ganz oder getheilt, auf 1. April zu verm. 304

Karlstraße 4, 1. St., eine Wohnung, 3 nach vorn gelegene große Zimmer, Küche u., auf 1. April zu vermieten. 243

Karlstraße 33, 2. Etage u., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daf. selbst oder Obere Webergasse 45 bei **Lutz**. 24933

Kirchgasse 9 schöne abgegl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Karlstraße 38 sind im Mittelbau und im neuen Hinterhaus abgeschlossene Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Keller, und eine 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 196

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256

Lehrstraße 23 ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Kerostraße 38, 1 St. 158

Louisenstraße 41, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per April zu vermieten. Näh. Part. Einzusehen von 11 Uhr an. 24887

Louisenstraße 41 Frontpise, 3 Zimmer, Küche und Keller, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 75

Louisenstraße 41, Hinterh.,

3 große Zimmer, Küche, Keller per April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 249

Morikstraße 12, Mittelb., eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und alles Zubehör, und 1 Wohnung im Dachstock, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Brd. 1 St. h. 886

Morikstraße 19, Part., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. p. 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei **Fr. Lautz**. 24396

Morikstraße 30 ist eine abgeschlossene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manfarge, Doppelteller und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 325

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

In des Fürsten Hand.

(S. Fortsetzung.)

Novelle von A. Erich.

(Nachdruck verboten.)

Sie sprach die Worte in einem Tone, der jede Widerrede ausschloß. Dem alten Herrn schwirrte es vor den Augen. Wera liebt Wladimir Palin? Sie hatte Alerei nie geliebt? Und er, der Vater, wußte bis zur Stunde nichts davon?

Die Nachricht war so überraschend, daß er völlig außer Fassung gerieth. Keine italienische Marquise, die sich hindernd in den Weg stellte? Wohl aber ein junger Mann! Und Wera wollte um jeden Preis dessen Frau werden, ja das wollte sie ganz bestimmt! Dann auch noch diese Angelegenheit in Paris mit dem solchen Spiel, eine recht fatale Geschichte! Ja, das traf die Familie, seine Familie! Nun, das mußte man verbergen, verbergen, dazu war die Gräfin bereit. Aber Wera und Palin? Er selbst konnte kein Urtheil über den Grafen abgeben. Zweimal oder dreimal nur hatte er ihn gesprochen; übrigens ein sehr hübscher Offizier, sein Aussehen war nicht schlecht, im Gegentheil, er galt für klug und gelehrt, vielleicht zu gelehrt, zu ernst, er tanzte nicht, wahrscheinlich ein Pedant; und der kleine Kobold hier, so manier, so fröhlich! Paßten denn auch wirklich ihre Charaktere zu einander? Aber sie wollte durchaus seine Frau werden, ihn wollte sie heirathen, und jetzt weinte sie sogar. Wie? Wenn er sie in seine Arme nähme und ja sagte?

Dann würde sie wieder lachen!

Er schmunzelte und hatte nicht übel Lust, den Gedanken auszuführen. Doch nein, das ging nicht an, er als Vater mußte den neuen, ihm aufgedrungenen Schwiegersohn kennen lernen, wenigstens so etwas andeuten. . . . Ja, allerdings, es war seine Pflicht! War der Graf nicht ebenfalls ein Spieler? Natürlich, ohne Zweifel. . . . 50,000 Rubel an einem Abend verspielt! Doch wer weiß, wie das zusammenhing. . . . eine Uebereilung. . . . Alerei hatte ihn zum Spiel gedrängt. Zwar galt er als reich, sehr reich, aber eine große Summe blieb es dennoch, eine peinliche Geschichte, diese Spielgeschichte! Anbieten sollte er die Tochter? Wackerlich! Uebrigens die niedliche kleine Fere wird schon selbst Rath wissen.

Aber kennen lernen mußte er Palin, das stand fest, und das konnte er verlangen, selbstredend! Das mußte er sich ausbitten, das erheischte seine väterliche Würde!

Der Fürst machte ein sehr ernstes Gesicht und begann feierlich: „Wera, die Größnung, welche ich eben aus Deinem Munde vernommen, überrascht mich im höchsten Maße! Du sagst mir, daß Du entschlossen seiest, den Grafen Wladimir Palin zu heirathen, Du vergißt aber vollständig, daß dieser Herr mir so

gut, wie fremd ist. Das Glück einer Tochter ist das Liebste, was ein Vater besitzt! —“ Er räusperte sich. „Ich werde mir die Sache überlegen, mein Kind.“

Als jetzt Wera zu dem Vater aufblitzte, lag in ihren thränenumflorten Augen ein so tiefinniger Ausdruck der Dankbarkeit, daß es dem alten Herrn ganz wunderbar zu Muthe wurde. Thränen traten auch ihm in die Augen, und die Rolle des würdevollen Vaters aufgebend, zog er das junge Mädchen an sein Herz. Er sprach in der zärtlichsten Weise auf sie ein, sie sollte ihm Vertrauen schenken, er würde gern Alles thun, was in seiner Macht liege, um sie wieder froh und glücklich zu sehen. . . . ja, er versicherte sie, daß er mit Allem, was sie ihm würde, einverstanden sei, nur müsse sie ihm erlauben, der Form wegen, den jungen Mann kennen zu lernen.

„Papa, mein Engelspapa!“ schluchzte sie, von ihrem Glück überwältigt, „wie gut bist Du! Wladimir wirst Du lieben, paß auf, viel mehr als mich.“

„Nun aber genug geweint, mein Fräulein,“ scherzte der alte Herr. „Keine Thräne mehr! Und wie siehst Du aus! Was wird Mademoiselle zu Deinem Anzug sagen, jalonsfähig ist er sicher nicht mehr.“ Er zupfte an den Bändern herum.

Sie lachte übermüthig. „Er ist ja nicht hier, Papa! Und um die Anderen ist es mir ganz gleich! Aber nun komm, Herzenspapa, komm, wir wollen zusammen tanzen.“

Unterdessen hatte der Ball seinen Fortgang genommen. Das rothgeleuchtete Zelt, welches den improvisirten Tanzsaal auf der Esplanade einschloß, mit seinen Gitterländen und buntfarbigem Lampions war prächtig anzusehen. Dazu die düstere Einfassung des alten Manerwerks und das herrliche Weiter! Die Badeverwaltung konnte sich in der That zu dem glücklichen Gedanken gratuliren.

Anna war mit dem Vorjak gekommen, nicht zu tanzen, in dessen wollte Frau v. Gern diesen Entschluß durchaus nicht gelten lassen. „Junge Leute gehören nur einmal unter die Jugend,“ meinte sie. Demzufolge stellte Herr v. Gern dem Gaste seiner Frau mehrere der ihm näher befreundeten jungen Herren vor, welche zu dem heutigen Balle vom Lande herüber gekommen waren, und diese zeichneten sehr bald die junge, lebenswürdige Frau in hervorragender Weise aus. Durch den Bürgermeister hatten sie bereits erfahren, daß Anna der Familie des Barons, sowie ihm selbst, nicht fremd sei, da ihr verstorbener Mann ein Studiengenosse aus der unvergeßlichen Heidelberger Zeit war. Und wenn

auch schon darin eine Verpflichtung lag, sich ihr mit besonderer Aufmerksamkeit zu nahen, so trug der Liebreiz in Annas Erscheinung noch mehr dazu bei, sie ohne ihr Wissen zum Mittelpunkt der deutschen Gesellschaft zu machen. Sie kam eigentlich nicht zum Essen, da hier, wie immer in Petersburg, viele Extratouren getanzt wurden. Dies erregte natürlicher Weise um so mehr den Neid und die Spottlust der Petersburger Damen, als außer Nicolai Petrowitsch und einigen halbinvaliden Herren sich nur die Offiziere des vor A. stationierten Kriegsschiffes hier befanden. Und daß man mit Letzteren nur ungern tanzte, schien selbstverständlich. . . . Salonhelden waren diese Herren von der Marine nicht, überhaupt — die Marine! Jene blonden Barone, welche die Fremde so auffallend auszeichneten, waren allerdings etwas steif, auch wohl ein wenig schüchtern, sprachen nicht immer ein ganz fließendes Französisch; in dessen gerade das war sehr amüsant, und dann . . . sie tanzten gut . . . man merkte ihnen überdies auf den ersten Blick den Aristokraten an. Ja, sehr distinguirt sahen diese Herren vom Landadel aus, wenigstens heute, nach der formellen Vorstellung, sie die russischen Damen recht sehr vernachlässigten. Jene Skette, die „Wittwe“, sie hatte die Herren an ihren Triumphwagen gespannt . . . das war wirklich zum Krankmachen! Und die Frau des Oberst Mustow lachte. Sie flüsterte Sophie Walutin mit boshafter Betonung jedes Wortes zu, daß es einen Consul Förster nie gegeben, wenigstens keinen, der diese „Wittwe“ hinterlassen, das wüßte sie aus ganz guter Quelle . . . Empörend! Aber allerdings, der Baron v. Gern und dessen Frau. — „Uebrigens, liebe Sophie, was hat die alte Dame für einen wunderbaren Hut auf dem Kopfe! solchen naiven Kleinstädtlern, wie diesen Weiden, ließ sich schon etwas weiß machen. — Kein Wunder, daß sich „die Wittwe“ bei ihnen so in Gunst gesetzt hat.“

Sophie lächelte verlegen, und da gerade Kathinka Wallnow auf sie zukam, um mit lebhafter Entrüstung ihr mitzutheilen: „Denke Dir nur diese Frechheit! Ein winziger, fast budliger Marinelieutenant hat mich eben zur Mazurka engagirt, was ich ihm natürlich rundweg abge schlagen habe.“ So erzählte Sophie der entrüsteten Freundin die eben gehörte, sehr interessante Nachricht, daß jene Consulswittwe durchaus keine Wittwe sei. Einen Consul Förster hätte es überhaupt nicht gegeben. Dabei gerieth die überaus verschämte Tochter des Ministers in so ungewöhnliche Verwirrung und wurde so roth, daß Kathinka aus dem verwinkelten Bericht nicht genau ersehen konnte, ob man es hier mit einer Verbrecherin oder einer Abenteurerin zu thun hatte. Jedenfalls pukte die von heftigem Ingrimm erfüllte junge Dame diese Erzählung nach ihrer eigenen Art aus, als sie, Sophie verlassend, ihrer Mutter das wunderbare Ereigniß mittheilte. Und wenn diese gleich darauf den andern Damen die Geschichte erzählte, so war es ganz natürlich, daß im Verlauf von wenigen Minuten die merkwürdigsten und verschiedenartigsten Gerüchte über Anna im Umlauf waren. Ja, als dieselben Gräfin Walutin erreichten, war es ebenfalls ganz erklärlich, wenn diese ungläubig den Kopf hin- und herwiegte. „Wer hätte das gedacht?“ meinte sie bedauernd, „allerdings etwas Ähnliches hatte sie schon gehört, nur geglaubt, es wäre eine Verwechslung . . . also doch wahr? . . . hm, wie schade! eine brillante Erscheinung übrigens, wenn auch etwas auffallend in der Kleidung . . . immer in Weiß, wie ein junges Mädchen, und heute hatte sie wundervolle ächte Spitzen am Kleide . . . sehr auffallend wohl, aber auch sehr reich, sie zuckte mit den Achseln, allerdings . . . wenn ein Prinz von Geburt sich interessirt . . .“

Und so kam es, daß sich um die ahnungslose junge Frau Parteien gebildet hatten, eine russische und eine deutsche.

Eine Pause im Tanz benutzend, trat jetzt Fürst Mazow, Vera am Arm führend, ein; diese eilte auf Anna zu, welche zwischen Dina und Frau v. Gern Platz genommen hatte. Sie begrüßte sie in gewohnter lebenswürdiger Weise und flüsterte Dina rasch zu: „Alles gut! Papa ist ein Engel!“

Zu längeren Auseinandersetzungen kam sie nicht, da Nicolai Petrowitsch, der trotz seiner vielen Obliegenheiten sich sehnachtsvoll nach ihr umgesehen, bereits neben ihr stand, sie zu der Mazurka aufzufordern. Vera willigte übermüthig lachend ein und ver sprach jede Tour mit besonderer Grazie auszuführen. Sie war wie umgewandelt, was Nicolai Petrowitsch in die süßeste Bitterkeit versetzte. Doch jetzt rief ihn wiederum die Pflicht. Seinem Befehl

gemäß hatten zwei Diener einen Tisch in die Mitte des Zelles gestellt, auf diesen lagen die Loose zur Lotterie ausgebreitet, sowie die Liste zur Unterschrift für das Concert. Außerdem hatte er der junge Mann für passend erachtet, eine große Sparbüchse, die er vom Kirchendiener entlehnt hatte, dort aufzustellen. Sie sollte zur Aufnahme des Erlöses dienen. Zwei Lampen warfen ihr Licht auf das Produkt seines mühevollen Fleißes. Er selbst stellte sich an den Tisch und begann mit etwas unsicherer Stimme den Zweck der verschiedenartigen Gegenstände zu erklären.

Man hatte dem sonderbaren Vorgang mit Befremden zugehört. Auf Gräfin Walutins Antlitz zeigte sich unerkennbar spöttisches Lächeln, dennoch war sie innerlich mit dem unermüdblichen Eifer ihres Schütlings durchaus einverstanden. Ueberdies hatte sie allen Grund, mit dem heutigen Abend zufrieden zu sein. Dank jener zweideutigen Bemerkungen schien der Ruf Anna Sabukows nunmehr auf recht schwachen Füßen zu stehen . . . Die Saat war ausgestreut, der Boden ein günstiger . . . Sie erhob sich, durchschritt den Saal und stellte sich neben Nicolai Petrowitsch.

„Wie reizend haben Sie das ausgedacht, Nicolai Petrowitsch,“ sprach sie huldvoll, während sie die Feder ergriff, um ihren Namen in die Liste einzutragen. Sie zeichnete fünfzig Loose und rief Sophie herbei: „Vertheile die Billets, mein Kind, junge Mädchen haben Glück!“

Sie lächelte Nicolai Petrowitsch bedeutungsvoll zu. Dieser blickte verlegen vor sich hin, dann ließ er die Augen im Saale umherschweifen; sie suchten wiederum Diejenige, welche ihm als die einzige glückbringende erschien, aber Vera sprach jetzt eifrig mit Dina; die Grausame achtete nicht auf ihn.

Die Gräfin stand noch immer ihm zur Seite. Sie dankte in der lebenswürdigsten Weise jedem Einzelnen, der an den Tisch trat, ja sie zog selbst einige der Loose aus der Hand ihrer Tochter, um sie lächelnd unter Scherzworten zu vertheilen. Man lachte und plauderte durcheinander, während die Gräfin als „Dame patronesse“ die Zeichnungen mit scharfem Auge überwachte. So war es denn sehr erklärlich, daß der Bogen sich rasch füllte und zwar mit bedeutenden Posten. Wer hätte auch hinter ihrem Beispiel zurückstehen wollen!

In diesem Augenblicke wurde der Gräfin durch einen Diener eine Depesche überreicht. Sie erbrach dieselbe: „Boronski trifft am 29., Palin am 30. in R. ein. Alexei.“ lautete das Telegramm.

Das Antlitz der Gräfin entfarbte sich, heute war der 28.! Also morgen schon kam der Fürst hier an! Und Anna befand sich alsdann immer noch in R.!

Sie ließ das Blatt in die Tasche des Kleides gleiten und wendete sich wiederum mit gleicher Lebenswürdigkeit der Gesellschaft zu.

Der Tisch war dicht umringt, als jetzt Fürst Mazow, Anna Förster, die neugewonnene Freundin seiner Tochter, von welcher er fast ebenso entzückt war, als diese, am Arm führend, sich nahte. Man machte Platz, es bildete sich ein freier Raum.

„Wohlan, gnädige Frau,“ sagte der Fürst, „wollen Sie nicht auch die Götter versuchen. Glück hat ja immer, wer Andern Glück bringt.“

Anna streifte den Handschuh ab, überflog die Ziffern und zeichnete, so wie Vera es vor ihr gethan, hundert Loose. Das junge Mädchen umarmte sie stürmisch.

„Nun auch diese Liste hier,“ rief der Fürst lachend, „dann haben wir unsere Pflichten erfüllt.“

Vera schlug freudig die Hände ineinander. „Das ist recht, Papa! Ja, Anna, Sie müssen im Concert singen.“

„Ich?“ fragte die junge Frau betroffen.

„Gewiß! Ich weiß, daß Sie singen, heute Morgen haben Sie es mir gesagt.“

„Ja . . . aber im Concert?“

„Der Zweck ist gut, gnädige Frau! Mitgefangen, mitgehangen!“ scherzte der Fürst.

„Recht so, Papa!“ Vera ergriff überredend die Hand ihrer Freundin und zog die Widersärende mit sich. „Hier, liebe Tante,“ rief das junge Mädchen eifrig, „Frau Consul Förster wird im Concert mitwirken — sie hat eine wundervolle Altstimme.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 9. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 6. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 43 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. daselbst oder bei **Fritz Beckel**, Wwe., Nicolassstraße 32, Part. 581

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 497

Adolphsallee 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24988

Adolphsallee 13 Part.-Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 506

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 603

Albrechtstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche u. am 1. April 1893 zu vermieten. 400

Elisabethenstraße 17 3 eleg. Wohnungen von je 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. das. Vanbureau und Rheinstraße 72, 2. 628

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. u. 1 Frontp.-Zim., Kammer und Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 404

Gerrgartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus. 463

Girschgraben 4 (am Schulberg) ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, ganz oder getheilt auf den 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Part. 617

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Karlstraße 10, Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z. n. Zub. per 1. April zu v. Anz. taglich von 10—12 Vor- und 2—4 Nachm. Näh. Part. 547

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 n. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Nicolassstraße 32 sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. 530

Oranienstraße 25, 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24822

Rheinstraße 94,

Alleeite, sind zwei schöne gesunde Wohnungen zu je 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer u. c., Balkon mit prächtiger Veranda, zum 1. April c. zu vermieten. Ruhige Mieter erhalten entsprechend billigen Preis. Auskunft im Hause selbst Part. 108

eine Wohnung v. 5 Zimmern u. Zubehör. Näh. Nicolassstraße 16. 466

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 6, Part., schöne Wohnung von 4 Zimmern, reichlichem Zubehör und Vorgarten per sofort oder April zu vermieten. Näh. Göttestraße 18, 2. 57

Böckheimerstraße 28 eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern u. c., 2 Cabinets, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder einzelne Dame passend, sehr preiswerth für sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 9—11 Uhr Vormittags. 19001

Friedrichstraße 33, Hochpart., Sonnenseite, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör (auch für ein Bureau geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. r. 535

Friedrichstraße 47, 3. St., eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, per 1. April zu verm. Näh. im Metzgerladen. 184

Jahnstraße 26 schöne Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer u. Zubehör, zum 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. hoch. 44

Kirchgasse 49, Seitenbau, Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April 1893 zu vermieten. 578

Moritzstraße 33 sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, 2 große Manjarden u. j. w. (Mk. 700), per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. bei **Becker**, oder Elisabethenstraße 6, Part. 533

Moritzstraße 62 eine Parterre-Wohnung der Neuzeit, 4 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 22891

Platterstraße 8 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör im 2. St. zu vermieten. Näh. Part. 21093

Querstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Nöderallee 12 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 55

Ecke der Nöder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden u. j. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

Louis Kimmel.

Taunusstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zum 1. April, auch früher, zu vermieten. Näh. im Vanbureau daselbst. 62

Westendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emserstraße 55, Part. 20888

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 21 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. B. 22720

Adolphsallee 17, direct an Haltestelle der Dampf- bahn, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. Part. 24299

Vertramstraße 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör (Südseite) zum 1. April zu vermieten. 326

Vertramstraße 13, Mittelb. ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 348

Wiesstraße 21, Hinterh. Part., Wohnung von 3 oder 2 Zimmern zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 562

Große Burgstraße 12, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24104

Faulbrunnenstraße 5

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort bzw. 1. April zu verm. 565

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Frankenstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 549

Göttestraße 1, Ecke der Adolphsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 559

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manjarden, sowie Abgang der Waschküche und des Trockenstellers, auf April oder früher zu vermieten. 549

Nach. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Helenestraße 15, Hinh. Part., 3 Stuben, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 564

Hellmundstraße 25 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarden u. j. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmundstraße 18 bei **Heinecke**. 177

Hellmundstraße 49 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller, Waschküche, auf 1. April zu vermieten. 543

Hermannstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 570

Gerrgartenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 464

Jahnstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Cabinet und Zubehör zu vermieten. Daselbst ist in der dritten Etage eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 426

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24865

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kellerstraße 9 1 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, im 2. Stock, auf gleich o. später zu vermieten. 567

Kirchgasse 2a ist eine Wohnung im 3. St., enthaltend 3 große Zimmer, Küche mit allem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Chr. Tauber**, Kirchgasse 2a. 517

Kirchgasse 14, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarden und Zubehör an eine kl. Familie ohne Kinder auf April zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 153

Moritzstraße 24 ist ein Logis von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 191

Moritzstraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 78

Moritzstraße 44, im Seitenbau, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21903

Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst bei **H. Frohn** oder Hellmundstr. 35. 15735

Moritzstraße 72, Neubau Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern auf 1. April od. früher zu verm. Näh. Albrechtstr. 28, 1 St. links. 21788

Nerostraße 11, 2 St. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. 293

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Reugasse 12, 2, eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 22783

Reugasse 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manfarge auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden das. 308

Drancienstraße 19 neu hergerichtete Parterrewohnung, best. aus 3 gr. Zimmern, Küche, Speisek., 2 Manfarden und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen zw. 11—12 Uhr Vorm. 24579

Drancienstraße 19 sind zwei Manfarge-Wohnungen im Hinterh. von 3 und 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Al. Schwalbacherstraße 3. 312

Drancienstraße 22, Stb. 1 Tr. r., 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24832

Drancienstraße 35 ist die Vel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 22706

Drancienstraße 37 sind in meinem neuerbauten Hinterhause schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Ph. Mauss. 22737

Drancienstraße 42 (Neubau), Stb., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei 19869

F. Brahm, Schwalbacherstraße 33.

Philippstraße 2 schöne gef. abgechl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

Philippstraße 3 eine Wohnung, Vel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippstraße 23 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 346

Philippstraße 37, Eingang um die Ecke, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Maurer**, Philippstraße 39 a. 24168

Philippstraße 41 abgechl. Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 20847

Philippstraße 43, Hochpart., drei schöne Zimmer mit allem Zubehör wegen Wegzug auf 1. April billig zu vermieten. Anzusehen von 10—12½ u. 2—5 Uhr. 24729

Platterstraße 4, Ecke Philippstraße, eine schöne Wohnung (2 St.) von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, neu hergerichtet, auf 1. April ev. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. bei **A. Göltsch**. 472

Platterstraße 46 der 2. und 3. Stock, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Platterstraße 5. 139

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24730

Rheinstraße 31, Stb. 1., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Rheinstraße 22, Part. 24636

Rheinstraße 55, 2. St., Wohnung, 3—5 Zimmer u. Zubehör, z. verm. 537

Röderallee 6 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 13. 130

Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhause, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 137

Römerberg 7, Brdh. 1 St., e. schöne Wohnung, 3 Zim., Küche, Keller, 1 Manfarge, auf 1. April zu vermieten. Näh. Brdh. Part., oder Steingasse 22, im Laden. 218

Römerberg 24 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, für Wäscherei sehr geeignet, eine Wohnung von 3 Zimmern, im 1. Stock belegen und eine Dachwohnung von 2 Zimmern auf den 1. April zu vermieten. Näh. beim Gastwirth daselbst oder beim Eigenthümer 569

J. Walter, Maurergasse 8, 3. St.

Schwalbacherstraße 25, Mittelh. (Neub.), 1. St., schöne Wohnung von 3 Zimm., Küche, sow. sch. Dachwohnungen auf 1. April z. verm. 24767

Schwalbacherstraße 28 (Alteiseite), Stb., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Manfarge und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge und sonstigem Zubehör zu vermieten. 333

Schwalbacherstraße 37, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hainergasse 11. 538

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Sedanstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör und ein großer Wein- oder Bierkeller auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 585

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 3. 498

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manfarge und 2 Kellern, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16418

Steingasse 20, 1 St. h. r., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Manfarge, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 588

Tannusstraße 10 ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Küche, per 1. April 1893 zu vermieten. 22228

Spiegelgasse 6, 2 St., frol. Wohnung v. 3 u. 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute per 1. April zu verm. Näh. 1 St. 24817

Waldstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten, ev. kann ein Pferdebestall mit in Miethe gegeben werden. Näh. Louisestraße 21. 70

Waldmühlstraße 25 Frontispiz-Wohnung 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April d. 3. zu verm. Näh. das. Part. 23806

Walramstraße 5 sind drei Wohnungen, eine Ballon-, Vel-Etage- und Parterre-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Vel-Etage. 22

Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Walramstraße 4, Part. 24596

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abretholber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Manfarden-Wohnung, best. aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24760

Webergasse 41, 1 St. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu vermieten. 622

Weilrichstraße 7, 3 St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 3. 24851

Weilrichstraße 38, Hinterhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, pr. 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 594

Weilrichstraße 35 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 133

Weilrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 521

Weilrichstraße 3 (verl. Weilrichstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Näh. das. bei **Hartmann**. 18853

Weilrichstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20900

H. Eckerlin, Weidenstraße 20.

Wörthstraße 9, Hochpart., eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und allem sonstigen Zubehör, in unmittelbarer Nähe der Rheinstraße, v. 1. April zu verm. Näh. daselbst 2 St. 8

Zimmermannstraße, Neubau, **Schön**, sind im Vorder- u. Hinterh. 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 8

Im Neubau **Louis Bauer**, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 187

Sechs Wohnungen mit je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon sind auf 1. April 1893 in der Zimmermannstraße, nahe der Dohheimerstraße, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. 24684

In meinem neuen Hause **Zimmermannstraße** sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Manfarge auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 24, Seitenb. 1 St. 10

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 20713

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, 1. Etage, ist auf den 1. April zu vermieten. Näh. Nerostr. 33, im Laden. 227

Eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör. Näh. Nicolasstraße 16. 467

Eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Weilrichstraße 14. 24574

Wohnung

von 3 Zimmern nebst Zubehör (neues Haus) per 1. April zu vermieten. Näh. Weilrichstraße 43, Part. 237

Soppartier mit 3 Zimmern und Zubehör mit oder ohne Lagerraum sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 569

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 26 sind 2 kleine Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, sowie ein großes Zimmer im Seitenbau auf 1. April zu vermieten. 561

Adlerstraße 47 sind verschiedene Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche u. 1 Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 213

Adlerstraße 56 2 Z., K. mit Zubehör der April zu verm. 268

Adlerstraße 58 eine Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, pr. 1. April zu vermieten. 330

Adolphsallee 27, Dachw., Stb., 2 Zim., Küche u. Manf. auf 1. April zu verm. Näh. das. Stb. 1 St. 219

Adolphsallee 34, 4 Tr., sind 2—3 Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 61

Zu erfragen Adolphsallee 32, Part. 61

Albrechtstr. 30 Wohnung, 2 Z., 1 K. nebst Zub., auf 1. April. 204

Albrechtstraße 35, Hinterh., ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör zum 1. April d. 3. zu vermieten. 400

Albrechtstraße 40 eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern und Küche (Glasabfluß), per sofort oder später zu verm. Näh. zu erfragen 2 Tr. rechts. 21958

Bahnstraße 13 ist eine Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, pr. 20. M. zum 1. April zu vermieten. 24937

Beichstraße 21 Dachwohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St. 265

Bücherstraße 24 2 Zimmer und Küche im Seitenbau zu verm. 219

Castellstraße 7 2 Zimmer u. Küche (hinter Abfluß) auf 1. April zu vermieten. 144

Dohheimerstraße 14 ist die Seiten-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 314

Kleine Dohheimerstraße 2 Veränderung halber Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 21998

Emserstraße 19 2 Zimmer u. Küche (300 Mt.) an ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. 203

Emserstraße 6, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör zu vermieten. 300

Emserstraße 6, 1 St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 301

Emserstraße 13 sind 2 Dachw. mit 2 Zimmern, Küche (Wasser und Abfluss) auf 1. April zu vermieten. Dasselbst ist eine Wohnung im Vorderhaus v. 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Zu fragen Hth. Part. 24528

Emserstraße 4, 1 St., 2 Zimmer, Küche, Manfarge, Keller; Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. 183

Emserstraße 6 eine Manf.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 58. 254

Emserstraße 11, 1 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 23954

Emserstraße 23 Wohn. v. 2 u. 3 Zimmern z. verm. Näh. Part. 343

Emserstraße 11, Mittelbau, sind 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 532

Emserstraße 13 2 Zimmer u. Küche, Hinterh. Part., sow. 2 Zimmer u. Küche, 2 St., im Vorderh., zu vermieten. 529

Emserstraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 126

Emserstraße ist eine schöne Frontispizwohnung, besteh. aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Gerätekammerchen, auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Preis 230 Mt. Näh. Hartingstraße 4. 172

Emserstraße 4, 2. St., sind 2 Zimmer mit oder ohne Manfarge auf 1. April zu vermieten. 410

Emserstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Vdh. 1 St. h. 587

Emserstraße 52 2 Manfargezimmer mit Keller zu vermieten. 542

Emserstraße 3 ist ein schönes Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Preis 240 Mt. Näh. im Laden. 175

Emserstraße 19 2 Zimmer, Küche, Manfarge auf April z. verm. 192

Emserstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Manfarge auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh., 1 St. 255

Emserstraße 23 Dachwohnung, 2 Zimmer, Zubehör, per April zu vermieten. 236

Emserstraße 14 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 525

Emserstraße 2a, 1. St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche oder 3 Zimmer ohne Küche, sowie Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. bei Chr. Tauber, Kirchgasse 2a. 367

Emserstraße 51, im 3. St., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Zahnstraße 17, 1 St. 66

Langgasse 13, Stb., eine Manfarge-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 523

Emserstraße Wohnungen von 2, 3 oder 6 Zimmern u. Zubehör, sowie eine Manfarge-Wohnung an ruhige Leute auf April zu vermieten. Näh. Röderstraße 20, Geladen. 231

Emserstraße 23 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 23953

Emserstraße 60, Stb., sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, auch ist ein Flaschen-Keller od. Werkstattstraum mit zu verm. Näh. Vdh. Part. das. 512

Emserstraße 13 2 Zim., Küche u. Zub. 1. April zu v. N. 1 St. 24157

Emserstraße 21 ist die Frontispiz, 2 euent. 3 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. Näh. Quersstraße 2, im Geladen. 500

Emserstraße 22 eine Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20643

Emserstr. 34, 2. u. 3. St., Küche u. Keller v. Januar z. v. 18901

Langgasse 12 ist im Seitenbau Manfardewohnung, 2-3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 809

Nicolastraße 10, Part., eine sehr schöne Junggesellen-Wohnung, 2 Z. u. Cab. mit Zubehör, abgeschlossen, für 1. April. 121

Philippbergstraße 5 eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 224

Philippbergstraße 17/19 sind hübsche abgeschl. Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., gleich oder später zu verm. 110

Platterstraße 9 2 Zimmer, Küche und Keller nebst großem Garten, auch als Lagerplatz geeignet, zu vermieten. 232

Platterstraße 9 Dachstod, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu verm. 231

Platterstraße 24 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern (sind Küche zu vermieten. Näh. Parterre. 507

Platterstraße 44 ist ein Dachlogis, 2 Kammern und Küche, zu verm. Näh. Platterstraße 5. 138

Meinstraße 52 eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch auch Manfarge nebst Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 23689

Röderstraße 4 zwei Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21864

Emserstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Geladen Röderstraße 21. 590

Emserstraße 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23904

Emserstraße 36 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör (2. Etage, Seitenb.) zu vermieten. Näh. 1. Etage. 514

Emserstraße 9c ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche (mit Abfluss) vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Spezialeiden. 271

Emserstraße 13 2 Logis von 2 und 1 Logis von 3 Zimmern, sowie das Gartenhaus auf 1. April zu verm. 221

Schulberg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K., Manf. u. f. w. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 216

Schwalbacherstraße 12, Stb., 2 Wohn. von 2 u. 3., Küche und Zubehör an ruh. Leute zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 210

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z. u. f. w. sofort od. auf 1. April 1893 z. v. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 24753

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, 1. St., auf 1. April zu vermieten. 24753

Schwalbacherstraße 71 eine Wohn., 2 Zimmer u. Küche, sof. zu verm. 24753

Sedanstraße 5 eine Wohnung, Parterre, zwei Zimmer nebst Küche und Zubehör, sowie zwei Manfarge-Wohnungen im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 328

Sedanstraße 7 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 1. April zu vermieten. Näheres Hinterhaus Part. 286

Stiftstraße 1 eine Manfardewohn., 2 Zim. u. K., v. sof. z. verm. 21145

Stiftstraße 24 eine Frontispiz, bestehend aus 2 Zimmern, an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. 19533

Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glas-Abfluss, per 1. April zu vermieten. 514

Walramstraße 8 eine schöne Manfarge-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 331

Walramstraße 13 sind 2 Zimmer, Küche, sowie eine Dachwohnung im Vorderhaus zu vermieten. 536

Walramstraße 27 2 Zimmer u. Küche zum 1. April zu verm. 504

Webergasse 46, Zimmer, desgleichen 2 Dachwohnungen sofort oder später zu vermieten. 21975

Webergasse 45 Wohnung von 2 Zimmern, Küche per 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. r., Lotz. 24934

Weißstraße 10, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19482

Weißstraße 13 sind Wohnungen mit 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 120

Weißstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, sowie eine Manfarge-Wohnung, Kammer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 140

Zu meinem Neub. **Weßendstr. 5** sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubehör u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. W. Noll. 20134

Zwei Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. **Weinstraße 52**, Part., 23861

Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör, im Seitenbau, Garten, ganz oder getheilt, an ruhige Mieter ohne Kinder per 1. April zu vermieten. Näh. **Weinstraße 73**, Part. 341

Zu vermieten

Zwei Wohnungen in der **Walramstraße 3**, jede v. 2 Zimmern, Küche und Zubehör. Zu besichtigen Morgens v. 10-12 und Nachm. v. 2-4 Uhr. Näh. Part. 24336

Eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. **Albrechtstraße 89**, Stb. 1 St. 516

Abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. **Frankenstraße 20**, 1 St. r. 275

Wohnungen von 1 Zimmer.

Röderstraße 15 Stube und Küche zu vermieten. 189

Röderstraße 50 ein Manfarge-Zimmer, Küche u. Keller per 1. Januar 1893 zu verm. 23770

Albrechtstraße 5 eine kleine Manfarge-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf April zu vermieten. 179

Castellstraße 7 1 Zimmer u. große Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 143

Emserstraße 19 Zimmer u. Küche (220 Mt.) an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 202

Sermannstraße 3 ist ein schönes Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. Preis 180 Mt. Näh. im Laden. 174

Sermannstraße 21, Neubau, eine fl. Wohnung (Parterre), 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24530

Moritzstraße 26 Manfarge nebst Küche an einzelne ruhige Person auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 23784

Oranienstraße 37 ein Zimmer mit Küche zu vermieten. 24603

Römerberg 39 ist ein Zimmer und Küche, sowie eine heizbare Manfarge auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst bei Fr. Lenz. 20413

Schwalbacherstraße 41 Frontispiz-Wohnung, 1 Zimmer u. Manfarge, an eine Dame zu vermieten. 515

Walramstraße 3 ist eine Dach-Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 145

Weißstraße 35 eine Manfarge-Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 134

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferdebox u. Futterraum auf 1. April zu verm. 85

Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Manfarden, Küche u. Schlafzimmer (monat. 10 Mt.) per sofort. 87

Röderstraße 20, Vorderh., Parterrewohnung und Dachlogis zu vermieten. 289

Adlerstraße 65 sind zwei kleine Wohnungen, 1 Dachwohnung, 1 Frontispiz, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 67
Albrechtstraße 33 eine Wohnung, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 178
Dieblicherstraße, Eingang Mähringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich u. eine Frontispiz zu verm. Näh. Hochpart. 6455
Dambachthal 2 ein freundliches Dachlogis auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 206

Dambachthal 10 freundliche Manfarde-Wohnung an ruhige Mieter per sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22188

Al. Dohheimerstraße 6 ist ein kleines Dachlogis an eine Familie, bestehend aus 2 bis 3 Personen, zum 1. April zu vermieten. 329

Emserstraße 36 ist eine Wohnung nebst Stallung und Scheune auf 1. April zu vermieten. 584

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1. St. hoch. 14880

Feldstraße 12 Logis mit Stallung, Heuboden und Remise auf 1. April zu vermieten. 503

Feldstraße 19 mehrere kleine Wohnungen per 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 21. 94

Feldstraße 23 sind 2 Wohnungen auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. 509

Frankenstraße 14 Dachl. auf 1. April zu vermieten. 119

Friedrichstraße 14, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 65

Friedrichstraße 45 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. r. 499

Gartingstraße 7 eine Dachwohnung an ruhige Leute auf Januar zu vermieten. 23664

Girshgraben 22 Giebelwohnung auf April zu vermieten. 394

Jahnstraße 13 eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 553

Karlstraße 7 schöne Frontispiz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 496

Karlstraße 13 kleine Wohnung im Hinterhaus, 2 Tr., zu verm. 527

Kirchgasse 45 ist eine kleinere Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Chr. Bücher, Metzger. 169

Kirchgasse 42 ist eine Wohnung zu vermieten. 283

Lehrstraße 1 sind 2 Wohnungen auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. 508

Lehrstraße 2 zwei kleine Wohnungen auf gleich od. später zu verm. 306

Lehrstraße 12 Wohnung auf sofort zu vermieten. 22710

Lehrstraße 23, P. II. Manfardewohnung p. 1. Jan. z. verm. 22710

Mauergasse 13 ist die von Herrn Tapezierer Schmidt innegehabte Wohnung u. Werkstatz zu vermieten. Näh. Tannusstraße 10, im Uhrgeschäft. 371

Mauergasse 13 ist eine Manfarde-Wohnung zu vermieten. Näh. im Seitenb. 1 Tr. 375

Nicolassstraße 25 kleine Frontispiz-Wohnung an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 552

Platterstraße 68, eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 23800

Schachtstraße 4 ist eine II. Wohnung auf sogleich zu vermieten. 22579

Steingasse 6 zum 1. April eine Dachwohnung zu verm. 213

Walramstraße 27 eine II. Manfarde-Wohnung auf gl. z. verm. 22463

Webergasse 29 (Ecke der Langgasse), ist der 2. Stock für 1. April zu vermieten. 295

Eine Frontispiz-W. in einer Villa zu verm. Näh. Nerothal 18. 24995

Eine schöne Wohnung auf 1. April zu vermieten Römerberg 30. 511

Freundliche Manfarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18238

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 27 ist zu vermieten: Bel-Etage, best. a. 5 Zim., 1 Küche u. Zubeh. Näh. Schwalbacherstr. 27, 1. hier.

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche u., auch getheilt, zu vermieten. 17419

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Duerstraße 1, 1. St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche sofort zu vermieten. 20848

Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 21349

Barf-Villa Sonnenbergerstr. 6, neben dem Kurhause (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 20884

Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Tannusstraße 45 (Sonnenseite) sind gut möbl. Wohnungen u. a. Hochparterre (3 Zimmer) mit oder ohne einger. Küche u. einz. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 21557

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Manfarden- und Kellerräumen, per sofort möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 2, Geladen. 11881

Möbl. Wohnung, 4 Zimm. u. K., i. e. Villa, nahe d. Kurh., auf länger z. verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12

Eine Wohnung von 6 Zimmern (Wohnstube, Küche, Keller), bequem möbliert, beste Lage (Wilhelmstraße), ist für längere Zeit zu vermieten. Nähere Auskunft im Tagbl.-Verlag. 24776

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 15, 3, 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 2438

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 804

Adelheidstraße 39, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1931

Adelheidstr. 57 möbl. 3. (18 Mk.) sof. zu verm. Näh. Part. 2438

Adelheidstraße 60a, Part., Salon u. Schlafz., jow. e. Zim. b. z. verm. 2438

Adolphsallee sonnige gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Albrechtstraße 27, 2. Et. 2438

Albrechtstraße 7, 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 22127

Albrechtstraße 35, Bbh. Part., sehr schön und prachtvoll eingerichteter Salon mit Schlafzimmer preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 24418

Bahnstraße 5, 1. St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24003

Gr. Burgstraße 3, 1, nahe Wilhelmstr., möbl. 3. i. billig zu v. 22229

Leichstraße 4, 3 r., zwei möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 2438

Große Burgstraße 4, 2. St., dicht bei der Wilhelmstr., g. möbl. Zim. 21557

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1. St. 21557

Delaspeystraße 4, 2 Tr., 1 möbl. Zimmer billig zu verm. 24410

Dohheimerstraße 2 zwei möbl. Zimmer (ineinandergeh.) z. verm. 88

Dohheimerstraße 12, Bel-Et., zwei gr. möbl. Zimmer, Walton, Möbl. 47

Dohheimerstraße 18, 1. Etage, 1-2 gut möbl. Zim. zu verm. 22300

Dohheimerstraße 26, 3 r., hübsch möbl. Zimmer m. 2 Betten. 24872

Emserstraße 2, Part. I., möbl. Zimm. ev. Pension bill. zu verm. 24701

Emserstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15-40 Mk.) mit Pension (60-80 Mk. monatlich) zu verm. Bad im Hause. 24882

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16

Frankenstraße 10, Part., ein großes gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2438

Frankenstraße 23, 2. St., möbl. 3. mit u. ohne Pens. z. verm. 24462

Friedrichstr. 14, Hh. 2. St. r., e. freundl. g. möbl. Zimmer z. verm. 567

Friedrichstraße 47, 3, ein fein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 2438

Friedrichstraße 48, 2 r., gegenüber der Infanterie-Kaserne ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 20799

Villa Geisbergstraße 19, Eingang schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11007

Gartingstraße 13 drei möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 297

Gelenkstraße 2, Part., ein fein möbl. Zimmer zu vermieten. 59

Gellmundstraße 18, 1. L., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 208

Gellmundstraße 43 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn gleich oder später zu vermieten. 243

Girshgraben 6, 2. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2944

Jahnstraße 20, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2944

Kapellenstraße 4a, 2. Et., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 73

Karlstraße 2, 2. Et., schön möbl. Zimmer an einen Herrn oder besser Dame abzugeben. 20740

Al. Kirchgasse 1, 1 Tr., ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 24151

Kirchgasse 5 2 II. möbl. Zimmer per 1. Januar zu verm. 22931

Louisenstraße 2, 1, zwei fein möblierte Zimmer, preisw. zu vermieten. 20667

Louisenstraße 7 ein schön möbl. Zimmer (Hochpart.) zu verm. 23544

Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links, ein gut möbl. Zimmer (ev. Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787

Louisenstraße 41, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 10017

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 20477

Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 24301

Mauergasse 9 ist ein Zimmer möbliert oder unmöbliert zu verm. 450

Mauergasse 19, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 24301

Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 3 Uhr. 21827

Moritzstraße 6, 2. St. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 21827

Moritzstraße 12, 2. Et., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension sofort zu vermieten. 22454

Moritzstraße 13, Bel-Etage, möbl. Zimmer. 24551

Moritzstraße 22, 1. Et., schön möbliertes Zimmer von Neujahr ab zu vermieten. 24206

Moritzstraße 38, 2, 1 auch 2 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 23192

Mühlgasse 5, 2 Tr., schönes großes möbliertes Zimmer. 23511

Nerothal 7 (Sonnenseite) schöne gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 76

Neugasse 16 einfach möbl. 3. mit 1 u. 2 Betten billig zu verm. 430

Nicolassstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 21988

Drankstraße 23, Mittelb. 1 St. h. r., ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 41

Philippsbergstr. 4. Part., 2 fein möbl. Z. mit ob.

Platterstraße 68 zwei einzelne möblierte Zimmer zu vermieten. 24023
 Luerstraße 2, 2. a. d. Taunusstr., möbl. Zimmer (sep. Eingang). 22153
 Rheinstraße 45, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 24411

Röderstraße 9, 3. ein schön möbl. Zimmer billig zu verm.
 Saalgasse 3 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Saalgasse 33, 3. St. (am Stodh.), sehr schön möbl. Zim. z. v. 22700
 Schulberg 6, 1 St., möbliertes Zimmer mit Pension h. zu verm. 24990

Schulberg 9, 1 St., ist ein kleines möbl. Zimmer gleich zu vermieten.
 Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20953

Schwalbacherstraße 27, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 24988
 St. Schwalbacherstraße 8, 1. St., 1 klein möbliertes Zimmer mit Doppelbett. 23765

Sedanstraße 8, 3 Tr. links, ein schön möbliertes Zimmer event. mit Kaffee sehr billig zu vermieten. 22784

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 19281

Taunusstraße 45 gut möbl. Zimmer mit Pension. 21556
 Walmühlstraße 35, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. daf. Part. 19278

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 20220
 Walramstraße 14/16, 2 l., schön möbl. Zimmer mit Pension an sehr soliden Beamten. 442

Webergasse 3, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm. 251
 Webergasse 3, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 23076

Webergasse 51 möbliertes Zimmer zu verm. Näh. 1. St. 22449
 1 St., ein großes möbliertes Zimmer mit Kofz zu vermieten. 24475

Wellrigstraße 7. 1 St., ein großes möbliertes Zimmer zu verm. 24194

Wellrigstraße 3, 1. möbl. Zimmer al. zu verm. 24581

Wellrigstraße 22, 1 St. r., fein möbl. Zimmer bill. zu verm. 24581
 Wörthstraße 7, 1. Etage, 1 möbl. Zimmer mit Frühst. für 25 Mk. 21558

Wörthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 10489
 Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 23653

Mehrere möbl. Zimmer in Pension Grabenstraße 24, 1 Tr. 8977
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 8977

In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 17813

Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813
 Zwei große schöne möblierte Parterrezimmer auf sogleich zu vermieten Dogheimerstraße 26. 20628

Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, spar. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 19990

Ein auch zwei ineinandergelassene fein möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Blücherstr. 6, Part. 20286

Ein oder zwei möblierte Zimmer (3 Minuten vom Kurhaus). Näh. Konigstraße 43, 2 l. 336

Salon und Schlafzimmer, fein möbliert, billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. Nähe der Rheinstraße. 24221

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 15249
 Zwei Ztl. erhalten schönes bill. Zimmer Adolphstraße 5, Stb. B. 20410

Möbliertes Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 12, 2. 18906
 Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612

Ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 17. 19704
 Möbl. 3. 8 Mk., m. Pension 40 Mk. Hermannstr. 12, 1 St. 24862

Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermannstr. 21, 1. 22841
 Ein freundl. heizb. gut möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 28, Hinterh. 3 St. 20140

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 37, Laden. 24220
 Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220

Ein möbl. Zimmer für 15 Mk. zu vermieten Philippsbergstraße 37, 2. Etage links. 294

Ein solider junger Mann kann Theil an einem großen Zimmer mit zwei Betten vom 15. Januar ab haben Schulberg 11, 1 r. 217

Möbl. Zimmer mit Kaffee für 22 Mk. zu verm. Schulberg 11, 1 r. 215
 Ein einfach möbl. Zimmer mit Kofz an einen anständigen jungen Mann zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, 2 Tr. r. 24946

Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 24179
 Frankenstraße 11, 3 Tr., erhält ein Herr anständiges billiges Logis. 24536

Wüggasse 25 erhalten zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle. 24536
 Zwei j. Leute erh. Kofz u. Wohnung Albrechtstraße 37, B. 302

Anständige Leute können billig Kofz und Logis erhalten Kirchgasse 2a, Hinterh. 1 St. 302

Anständiger Arbeiter erh. h. Logis Wellrigstraße 46, 5. 1 St. l. 302

Leere Zimmer, Mansarden, Baumern.

Adelheidstraße 15, Südseite, sind auf 1. April zwei geräumige Zimmer an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. im 1. St. 24896

Adelheidstraße 33, Stb. Part., ein leeres Zimmer z. verm. 21107

Adelheidstraße 57 2-3 schöne unmöbl. Zimmer mit Balkon, ev. auch Küche, auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 86

Adlerstraße 65 ein großes Parterre-Zimmer auf 1. April z. verm. 68
 Frankenstraße 26 großes helles Part.-Zimmer auf gleich an eine oder zwei Personen (monatlich 10 Mk.) zu vermieten. 17

Deinenstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 21096

Zahnstraße 25, 2 r., ein Zimmer zu vermieten. 21721

Langgasse, Ecke der Bärenstr., zwei einz. Zimmer, heizb., unmöbl., 3. Etage, zu vermieten. Näh. im Wobengeldstr. von 109

J. Mersch Söhne. Stb., zwei leere Zimmer, jedes extra, gleich zu vermieten. 22537

Moritzstraße 64, Stb., zwei leere Zimmer, jedes extra, gleich zu vermieten. 22537

Schwalbacherstraße 30 e. unmöbl. Parterre-Zimmer z. verm. 379
 Zwei große leere Zimmer abzugeben. Näh. Bahnhofstr. 5, 1 St. 24035

In feinem Hause zwei bis drei leere Zimmer an Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23120

Einzelnes Zimmer zu vermieten Castellstraße 9. 17712

In einer Villa sind in 1. Etage zwei unmöbl. Zimmer nebst Mansarde und Kohlenraum zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 23696

Leeres Zimmer mit Mansarde und Keller zu vermieten Hermannstraße 15, 1 r. 23306

Ein großes unmöbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang, an Liebsten an eine ältere Dame, sofort zu vermieten. Näh. Dranienstraße 29, Part. 24500

Ein geräumiges Zimmer, welches auch als Werkstatt benutzt werden kann, sowie eine Mansarde sof. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 21334

E. leere Stube an einz. Person h. zu verm. Schwalbacherstr. 53. 22243
 Großes Zimmer zu vermieten Westendstraße 5. 21113

Adelheidstraße 16, Stb., ein leeres Mansard-Zimmer sof. z. v. 21113
 Gleichstraße 16 eine heizbare Mansarde an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 22329

Friedrichstraße 47 ist eine schöne heizbare Mansarde per sofort zu vermieten. 24617

Garlingstraße 6 schöne heizb. Mansarde an einzelne Person zu v. 339
 Selmundstraße 43 ist eine Mansarde auf gleich an eine ruhige Person zu vermieten. 22280

Kapellenstraße 2b eine schöne Mansarde zu vermieten. 20173
 Kirchgasse 40 zwei ineinandergelassene kleine Mansarden zu verm. Näh. Kirchhofstraße 7, b. Gerhardt. 107

Schulstraße 31 ein schönes heizb. Manjardzimmer zu vermieten. 23597
 Schwalbacherstraße 71 ein großes Dachzimmer auf 1. April zu verm. 24786

Steingasse 35 ist eine große Dachstube zu vermieten. 24786
 Walmühlstraße 19 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 20604

Sch. l. Mansarde m. Ofen an einz. P. zu v. Bahnhofstr. 16, 2 l. 23314
 Eine Mansarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, l. 21591

Ein Mansarde an eine ruh. Pers. z. verm. Karlsru. 18, Bel-Et. 22450

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Manjard zu vermieten. 19307

Feldstraße 18, Part., ist Stallung für 2-4 Pferde, Remise zc. mit Wohnung zu vermieten. 155

Stallung für zwei Pferde und Zubehör mit abgechl. Hofraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, Part. 327

Pferdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Wellrigstr. 33, 1. 22749
 Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schroteneingang zu vermieten. 18214

Kapellenstraße 4, 3 St., ein schöner Souterrain-Raum zu verm. 23692
 Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 19186

Moritzstraße 64 ein großer Keller, für Weinlager zc. geeignet, ist per sofort, auch später zu vermieten. 23474

Webergasse 58 ein geräumiger Weinkeller zu vermieten. 152
Weinkeller, circa 35 Stüd lagernd, zu vermieten Dranienstraße 14. 19945

Lagerkeller, trocken, hell, auf Wunsch Comptoir, Pferdestall und Heuboden. Näh. Schillerplatz 2, 2 St. 401

Weinkeller zu vermieten Wellrigstraße 46. 9201
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Freitag im Verlag „Langgasse 27“ und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Griecherin, Engländerin, welche musikal. ist, in gute angenehme Stellung, eine französische Bonne, zwei Fräulein mit Zeugnissen zur Stütze der Hausfrau, eine t. Haush. u. eine Gouvernante. S. Germania, Häfnerg. 5.

Modistin, die selbstständig zu arbeiten versteht, gegen gutes Salair zu engagieren gesucht. Off. unter E. H. 159 an den Tagbl.-Verlag 60.

Ein Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Webergasse 25, Korsett-Geschäft.
Ein Mädchen, das etwas waschen hilft, kann unter günstigen Bedingungen das Bügeln erlernen Frankenstraße 7, 1. 364

Tüchtige Wäscherin für jede Woche einen auch zwei Tage gesucht
Gewandtes tüchtiges Aufwartemädchen, welches bereits in best. Hause gedient, findet per sofort dauernde Stellung. Offerten erbeten unter M. F. 70 postlagernd.

Gesucht junges reinliches Mädchen für leichte Stundenarbeit Abeggstraße 5, Part.

Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 22, Gartenhaus 1.

Monatsmädchen gesucht Weiststraße 13, 2.

Eine Monatsfrau gesucht. Näh. Hellmundstraße 31, Part. 648

Eine brave Monatsfrau für einige Stunden Morgens auf sof. gesucht Zahnstraße 12, Part.

Monatsmädchen für einige Stunden Zimmerarbeit des Vormittags gesucht. Zu melden Tannusstraße 41, Part.

Gesucht ein gut emp. Monatsmädchen einige Std. d. Tags. B. Germania. Dogheimerstraße 20, Part., w. e. Monatsmädchen f. Morgens gesucht.

Eine Monatsfrau gesucht Kirchgasse 44, 3 St. 1. 700

Ein g. empfohl. Monatsmädchen, welches in best. Hause solche Stellung hatte, gesucht. Näh. bei Weppel, Webergasse 35.

Zuwerl. Mädchen zum Essenholen gesucht Adelhaidstraße 15, 3 r. Von 9-11 Uhr Vormittags.

Jemand zum Weetragen ges. Näh. Göttestraße 30, Geladen. 575

Ein sauberes Mädchen

zum Austragen wird sofort gesucht 577

Conditorei Abler,

Tannusstraße 26.

Tüchtiges gesundes Mädchen tagüber gesucht Weiststraße 46, 1.

Mädchen können das Kochen gründlich lernen Adberstraße 37, P. 24790

Eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen wird zum baldigen Eintritt gesucht Tannusstraße 2, 3 St. 687

Eine Köchin, welche die fein bürgerliche Küche versteht und gute langjähr. Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht zum 15. Januar Auguststraße 3. Zu sprechen Morgens von 10-12 und Nachmittags von 4-8 Uhr.

Fein bürgerliche Köchin als Alleinmädchen in kleinen Haushalt Göttestraße 1 b, 3. St., gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Anfragen Vormittags.

Eine Herrschaft sucht eine perfekte Köchin und ein feines Hausmädchen. Zu melden zwischen 5 bis 6 Uhr Sonnenbergerstraße 31, Part.

Zum 1. Febr. suche fein bürgerl. Köchinnen u. Hausmädchen in vorz. Stellen. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Sofort gesucht eine klugen-Mamzell, ein Herrschaftshausmädchen, besseres gefestigtes Kindermädchen, eine Kaffee- und Weißschin, fein bürgerl. u. bürgerl. Köchinnen, versch. Mädchen für allein, Büffelmädchen, ein Bügel- u. Wäschemädchen in feste Stellung b. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.

Köchin und Hausmädchen auf 15. Januar gesucht. Von 5-7 Uhr zu melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24912

Alleinmädchen gesucht zum 15. Januar, das selbstständig bürgerlich kochen kann; Lohn 14 Mk. monatlich. Kirchgasse 11, 3 Tr. rechts.

Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Victoriastraße 25, Part. 127

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. Weiststraße 23, Part. 453

Ein Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, welches die bürgerliche Küche und jede Hausarbeit versteht, wird bei gutem Lohn für 15. Januar gesucht Emmerstraße 20, 3.

Für Mitte Januar findet ein mit guten Zeugnissen versehenes Alleinmädchen, welches die feinere Küche und gründlich Hausarbeit versteht, in einer kleinen Haushaltung in Frankfurt a. M. gute u. dauernde Stell. Franco-Off. mit Zeugnishaftig. unt. J. F. 119 an den Tagbl.-Verl.

Ein anständiges tüchtiges Mädchen für Küche und Haus gesucht Moritzstraße 41, 2.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, auf bald gesucht Webergasse 4, Mess. 186

Ein solides gewandtes Mädchen, das gut bürgerlich kochen und jede Hausarbeit verrichten kann, gesucht. Näh. Mähringstraße 2.

Ein gesundes tüchtiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit zum 15. Januar gesucht Balkmühlstraße 35, 1.

Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, gesucht Weiststraße 27, 1 Tr.

Stapellenstraße 8 wird ein älteres Kindermädchen mit langjährigen Zeugnissen gesucht.

Ein besseres Mädchen, welches in der Handarbeit nicht unerfahren ist, zu zwei Kindern gesucht Nerothal 59.

Alleinmädchen, brav und fleißig, das etwas kochen kann, mit guten Zeugnissen zu einer Familie von drei Personen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 555

Gesucht eine Soteldschin, zwei Weißschinnen, Soteldhaushälter, w. Buchführung verst., Soteldzimmermädchen, e. Kaffeesch., ein Fräulein z. Weiszeug, ein Köchlerfräulein u. zwei ig. Kellner zu März. Bureau Germania, Käfnergasse 5.

Gesucht eine fein bürgerl. Köchin, 26 bis 32 Jahre, zu einer Dame. Lohn 30 Mk. gute Zeugnisse. Näh. B. Germania, Käfnergasse 5.

Ein braves Mädchen

nach auswärts in kleinen Haushalt mit zwei Kindern per sofort gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei 591

Frau Standt, Moritzstraße 15, Sinterh. 2 r.

Einfaches Dienstmädchen gesucht Dogheimerstraße 17. 640

Ein jüngeres Hausmädchen gesucht Weiststraße 107, 1 Tr. Meldungen 1/9-10 und 2-4.

Zu sofort ein tüchtiges evang. Mädchen vom Lande zu mietzen gesucht Delenenstraße 22. 581

Ein sauberes Mädchen, welches die Hausarbeit gründl. verst., zum 16. Januar gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 558

Gesucht tüchtige Mädchen mit guten Zeugnissen Webergasse 14, 1.

Gef. sof. ein großes stilles Soteldzimmermädchen Webergasse 14.

Ein durchaus zuverlässiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit sofort gesucht Albrechtstraße 31, Bei-Stage.

Tüchtiges Mädchen für kl. Haushalt gesucht Zahnstraße 2, 2 r.

Kindersfrau in einem 9 Monate alten Kinde ges. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Dogheimerstraße 14.

Ein ordentl. reinliches Mädchen sofort gesucht Elisabethstraße 5.

Gesucht eine Pflegerin für eine ältere leidende Dame. Dieselbe muß im Stande sein, einen kleinen Haushalt selbstständig zu führen. Gute Empfehlungen durchaus erforderlich. Näh. Kapellenstraße 45, Parterre. 680

Ein nicht zu junges Fräulein,

wird für eine gebildete Familie zur Unterstützung der Hausfrau in der Pflege ihrer kranken Mutter, sowie auch im Hauswesen, zu baldigstem Eintritt gesucht. Gefällige Offerten werden durch den Tagbl.-Verlag unter Chiffre H. H. 162 erbeten. 685

Ein bef. anständ. Hausmädchen findet gute Stellung. Nur Mädchen mit Zeugnissen wollen sich melden Emmerstraße 12.

Tücht. Mädchen zu zwei Leuten (seine Stelle) ges. Schachtstr. 4, 1. St.

Junges Mädchen für leichte Hausarbeit sofort gesucht Schöne Aussicht 1.

Ein ganz junges Mädchen zu einem kleinen Kinde sofort gesucht Neugasse 22.

Ein jung. Mädchen, welches auch im Nähen geübt ist, gef. Michelsberg 10. 718

Gesucht ein Mädchen in kl. gut bürgerl. Haush. Schachtstraße 5, 1 St.

Ein hartes Mädchen gesucht Moritzstraße 12, Sinterh. 1 St.

Gesucht sofort tüchtige Allein-, sowie bessere u. einfache Hausmädchen durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein williges Mädchen für Küche- und Hausarbeit für allein gesucht Moritzstraße 23, 1.

Gesucht ein gef. Alleinmädchen in kleine ruhige Familie auf 15. Januar durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Nicolastraße 1 ein anständigs. mit besten Zeugnissen versehen. Mädchen, welches zu kochen versteht, für jede Arbeit gesucht.

Glott Kellnerin ges. Saalg. 34.

Zwei Kellnerinnen w. gesucht. Fr. Schmidt, kl. Schwalbacherstr. 16.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein gebildetes Mädchen (Lehrerstochter), das die Victor'sche Schule besuchte und alsdann mehrere Jahre eine

Stelle als Jungfer

befleidierte, sucht eine ähnliche Stelle. Gute Empfehlungen zur Seite. Offerten unter L. H. 165 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 699

Ein nettes Ladenmädchen mit 3-jähr. Zeugn., Kinderfräulein, Fräulein zur Stiige, selbstst. in der feinen Küche, besseres Hausmädchen, welches näht, bügelt und serviert, fein bürgerl. und bürgerl. Köchinnen, Haus- und Kindermädchen empf. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Neb.

Gesellschafterin.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, sprachkundig und reisegewandt, sucht Stelle als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin bei einer älteren Dame. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 170

Ein Mädchen, im Kleidermachen bewandert, f. Beschäftigung in und außer dem Hause. Karlstraße 34, Bdh. 3 Tr.

Ein j. Dame a. d. franzöf. Schweiz, a. gut. Familie, etwas musk., sucht Stelle als **Gefährtin** oder auch zur **Führung des Haushaltes und Erziehung der Kinder**. Offerten an Frau **Rücker**, Philippsbergstraße 9, 3 Tr.

Ein Mädchen sucht **Beschäftigung** (Nähen), pro Tag 1.20 Mk. Nerostraße 29, 1 St.

Eine Frau sucht **Beschäftigung** (Waschen u. Putzen). Näh. Ellenbogengasse 6, Seitenb. r. 2 St.

Eine Frau sucht **Beschäftigung** (Waschen und Putzen). Hochstraße 19.

Ein Mädchen sucht von Nachmittags 3-9 Uhr Monatsstelle. Gleichstraße 11, 5th. Part.

Ein ordentl. Mädchen sucht Monatsstelle. Michelsberg 28, 5th. D.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Schwalbacherstraße 63, Dachl.

Ein braves fleißiges Monatsmädchen i. St. Schachtstr. 7, 5th. Part.

Eine anständige Frau sucht Monatsstelle. Emserstraße 36, 2 Tr. 1.

Ein Mädchen sucht **Aushülfsstelle** zum Kochen, auch bei **Gesellschaften**, übernimmt auch leichte Arbeit für den ganzen Tag bei **einzelnen Herrn** oder **Dame**. Sedanstraße 11, 3 St.

Eine gute Köchin, sehr tüchtig u. brav (Württembergin), sucht für gleich oder später Stellung in **best. Hause**. Nerostraße 13, 5th. 2 Tr. 1.

Reinliche Ältere perfecte Köchin sucht **sofort feste** oder auch **Aushülfsstelle** durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10.

Stelle suchen: Herrschaftsköchin, Bonnen, feinere Hausmädchen und solche als Mädchen allein durch **Wittwe Schug**, Webergasse 46, 5th.

Eine Jungfer m. langj. g. Zeugn., die engl. spricht, auch **schneidert**, sucht Stelle nach **zn** u. Ausland. Off. u. J. N. Schifferstr. 76, Sachsenhausen-Granstadt a/M.

Ein junges williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Karlstraße 8, 1 St. r.

Ein geb. Fräulein aus **best. Familie** sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau**. Gest. Off. unter **J. G. 121** an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres älteres Mädchen, in **Kindervollege** und **Handarbeit** erfahren, sucht **sofort Stelle**. Gest. Offerten bittet man an **Frau Görke**, Luitpoldstraße 11, Mainz, zu richten.

Mädchen für gut bürgerliche Küche und Hausarbeit sucht Stelle. Friedrichstraße 12, 5th.

Ein br. Mädchen für **Küchen** u. **Handarb.** i. St. M. Schwalbacherstr. 16.

Fräulein ge. Alters, aus f. Hause, musk., engl., franz. sprechend, in **Krankens.** pflege, **Handarbeiten** sehr erfahren, sucht, geküsst auf sehr gute Zeugnisse, Stelle bei **einzelner Dame** oder **älteren Ehepaare**. Näheres Adolphsalze 12, 3 Tr.

Ein tücht. Mädchen, bestens empfohlen, sucht Stelle Schachtstraße 4, 1. St.

Besseres Hausmädchen mit **guten Zeugnissen**, welches nähen, bügeln und **serviren** kann, sowie **tücht. Altknaben**, welche gut bürgerl. kochen können, suchen Stellen. Näh. bei **Frau Volk**, Dämergasse 15.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle. Näh. Gleichstraße 16, 5th. 3 St.

Ein Fräulein, das **sehr** und **gut bürgerlich** kocht und jede Hausarbeit versteht, sucht **sofort Stelle** als **Stütze der Hausfrau** oder als **Köchin**. Zahnstraße 14, Mädchenheim.

Empfehle zwei gedieg. Altknaben, welche **brgl. kochen**, für **Herrschafthäuser**. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein braves Dienstmädchen sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 18.

Kindersfräulein mit und ohne **Sprachkenntn.**, musikal., mit **den vorzügl. Zeugn.**, sowie **Fräulein zur Stütze**, **perfect** in der **Küche**. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen sucht Stelle als **Hausmädchen**. Nerostraße 29, 5th.

Einereines Zudenmädchen (angeh. **Jungfer**), welches **schneidert** u. **frisirt**, **empf.** Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein Mädchen aus **guter Familie** sucht Stelle als **best. Zimmermädchen** oder als **Mädchen allein** in einem **kleinen Haushalt**. Näh. Vertramstraße 13, 1 r.

Ein j. Mädchen, welches jede Hausarbeit g. versteht und im **Kleidermachen** geübt ist, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Zwei Mädchen suchen bis zum 1. März Stellen als **Zimmermädchen**. Morisstraße 6, Seitenb. l. 3 St.

Einfaches Mädchen sucht **sofort Stelle** als **Hausmädchen** in **besserem Hause** durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10.

Empf. ein kräft. Landm. mit 3-jähr. **guten Zeugnissen** für **Küche** und **Hausarbeit**. Fr. **Beuerbach**, Friedrichstraße 36.

Eine junge gesunde Frau sucht Stelle zum **Mistfüttern** eines **Kindes**. Näheres Louisestraße 16, im Hofgebäude.

Gesunde Schantamme sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 711

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein im Baurechnungswesen durchaus bewandeter junger Mann, zuverlässiger Rechner, für **sofort gesucht**. 579

A. Wolf, Architekt. Ein **Rechengehülfe** mit **guten Zeugnissen** und **guter Handschrift** wird **gesucht**. **Sämtliche Zeugnisse** über die **frühere Thätigkeit** sind zur **Vorstellung** mitzubringen. **Sprechstunden** von 8-12 Vormittags.

Der Vermessungsbeamte: Preuss, Landmesser, Kirchstraße 26, 3.

Ein Mann mit **gewandten Umgangsformen** für den **Vertrieb** eines **größeren Werkes** **gesucht**. Bei **entsprech. Qualifikation** **Figur** und **hohe Provision**. Offerten unt. **V. G. 151** an den Tagbl.-Verlag. 609

Geschäft in Vordeburg **sucht**

jungen Mann,

zuerst **unbezahlt**, später bei **guten Leistungen** **Bezahlung**. Offerten unter **D. H. 155** an den Tagbl.-Verlag.

Sofort gesucht **tüchtige Restaurationskellner** für **hier** und **auswärts**, ein **junger Hotelkellner** und ein **sprachkundiger Oberkellner** als **Geschäftsführer** f. Anf. April d. **Grünberg's B.**, Goldg. 21, Laden.

Noch, **tüchtiger, in Saisonstelle zum 1. Mai gesucht**. Centr.-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Für einen mit **guten Schulfenntnissen** versehenen **jungen Mann** ist in meinem **Manufakturwaaren-Geschäft** eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu **besetzen**. 15775

Hermann Hertz. Ein **braver Junge** kann die **Messgerei** **erl.** Näh. im Tagbl.-Verl. 18827

Ein braver kräftiger Junge kann die **Messgerei** **erlernen**. Näh. Querstraße 2. 422

Ein Tapezierlehrling **gesucht**. H. Jung, Webergasse 42. 702

Gewandter Diener mit **langjährig. Zeugnissen** **ges.** Lohn 500 Mk. jährlich. Offerten erbitte unter **A. E. 99** an den Tagbl.-Verlag. 273

Gesucht ein junger Aufseher, welcher **gut fahren** kann und **gute Zeugn.** hat. Näh. im Tagbl.-Verlag. 359

Sausburische **gesucht**. Solche, welche **schon** in einem **Colonialwaaren-Geschäft** **gewesen**, **erhalten** den **Vorzug**. Näh. Stiftstraße 18.

Junger Sausburische **gesucht** Adelsbdr. 41, im Laden. 24868

Ein braver Hausburische **gesucht**. Chr. Keiper, Webergasse 34. 477

Ein Schweizer **gesucht**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 709

Ein Schweizer **gesucht**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 452

Ein Knacht **gesucht** Feldstraße 15. 361

Ein junger kräftiger Bursche zum **Fahren** **gesucht**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 684

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein solider Kaufmann, Anfangs Dreißiger, dem **1a Zeugnisse** und **Referenzen** zur **Seite** **stehen**, sucht Stelle als **Reisender**, **Buchhalter** oder **sonst.** **Vertrauensposten** in einem **Geschäft** (einerlei welcher **Branchen**) od. **Hotel**. Eintritt l. sof. **erf. Off. u. W. E. 109** an den Tagbl.-Verl.

Ein anständiger j. verh. Mann sucht Stelle als **Ein-kassirer** oder **ähnlichen Vertrauensposten**. Gest. Offerten unter **N. F. 123** in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein alt. Herr sucht Stelle zur **Beaufsichtigung** eines **Hauses** od. **sonst.** **ähn.** **Beisitzung**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 881

Ein kinderloses Ehepaar, welches **schon** längere Zeit die Stelle eines **selbstständigen Hausmeisters** **versieht**, sucht **zum 1. April 1893** **anderweitige Stelle**. Näh. Göttestraße 11, 4. St. r., beim **Hausmeister**.

E. ja. auf. fleiß. Bursche m. g. B. i. Stelle als **Diener** in ein. f. **Herrschafthaus**. Wellstrasse 42, 2 St.

Herrschaftsdiener u. **ang. Diener** **empf.** B. Germ., Dämerg. 5.

Fremden-Verzeichniss vom 5. Januar 1893.

Reusch, Kfm.	Adler.	Peltzer.	Hof Armada.	Ostreicher, Kfm.	Rausch.	Frankfurt	Arndorf, Rent.	Bonn
Nickelsberg.	Cöln	Vosker, Kfm.	Wetzlar	Springer, Kfm.	Islaub, 4 Hrn.	Homburg	Steil, Rent.	Bonn
Wallach, Kfm.	Frankfurt	Eisenbahn-Hotel.		Grüner Wald.	Motel Mappel.		Schlee, Lieut.	Berlin
Richter.	Crefeld	Gammersbach, Kfm.	Crefeld	Writung, Apoth.	Bähr.	Büchis	Hotel Victoria.	
Garthe.	Münster	Hemmert.	Uorndörkheim	Klein, Kfm.			Bland, Esqu.	St. Edmunds
	Schwerin	Einhorn.		Raehm.			Hotel Vogel.	
Deutsches Reich.		Eckstein, Kfm.	Berlin	Weinert, Kfm.			Neundörfer, Fbkb.	Lorsch
Schwarz, m. Fr.	Schweinfurt	Kohlen, Kfm.	Crefeld	Matern, Kfm.			In Privathäusern.	
Loevisson, m. Fr.	Berlin	Levi, Kfm.	Berlin	Nonnenhof.			Villa Kamberger.	
Central-Hotel.		Hämmerdinger.	Worms	Mulzer, Kfm.			Cameron of Erracht, Fr. m.	England
Ristow, Kfm.	Stuttgart	Rahnau, Kfm.	Barmen	Meckel, Kfm.			Bed.	

Freitag, den 6. Januar 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Abends 7 1/2 Uhr: VI. Cylus-Concert. (Herr Kammerfänger Heinrich Vogl.)

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: *Nervöse Frauen*. — Aus Liebe zur Kunst.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Lehrer-Gesangsverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.

Turn-Verein. 8–10 Uhr: Kegenturnen activer Turner und Jünglinge.

Männer-Turnverein. 8–10 Uhr: Kärtturnen.

Turn-Gesellschaft. Abends 8–10 Uhr: Kegenturnen.

Gesangsverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.

Katholischer Gesellen-Verein. Abends 8 Uhr: Festspiel.

Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangsverein Siska. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangsverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.

Jünger-Club. Abends: Probe.

Maerker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. — Turnen der älteren Abtheilung. — Bücher-Ausgabe.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.

Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 9–12 Uhr Vorm.

Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.

Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11–1 Uhr und 2–4 Uhr geöffnet.

Röder's Bilder-Galerie (Taunusstrasse 1, Eingang Cansteinsberg). Geöffnet jeden Samstag von 10–3 Uhr. Eintritt 1 Mk.

Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10–2 Uhr.

Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11–1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2–6 Uhr.

Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10–12 Uhr.

Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3–5 Uhr, an Sonntagen von 11–1/2 Uhr.

Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.

Königl. Schloss, am Markt. Castellán im Schloss.

Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.

Rathhaus, Marktplatz 6.

Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.

Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I (Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1. Stiege, Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die Nachschelle zu ziehen).

Öffentliche Fernsprechstelle im Postamt 4 (Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnet, ausserdem mit den Fernsprech-Anstalten Cast.-Mainz, Frankfurt a. M., Bockenheim, Offenbach, Darmstadt und Hanau. Sprechdauer 5 Minuten. Stadtgespräch 25 Pf., Gespräch mit Anschliessern in vorgenannten Städten 1 Mk.

Polizei-Direktion Friedrichstrasse 32.

Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenstrasse 5; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).

Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellán wohnt nebenan.

Wochen-Gottesdienst Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellán wohnt nebenan.

Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).

Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.

Heidenmauer (Kirchhofgasse).

Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.

Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.

Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.

Walthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.

Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.

Platte, Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellán wohnt im Schloss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 4. Januar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	761.0	760.2	760.4	760.5
Thermometer (Celsius)	-11.3	-5.3	-4.7	-6.5
Dunstspannung (Millimeter)	1.7	2.7	2.7	2.4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89	88	84	87
Windrichtung u. Windstärke	N.W. stille.	N.W. schwach.	N.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	f. bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	0.2	—

Vormittags bis zum Nachmittage f. Schnee.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

7. Jan.: meist bedeckt, trübe, Niederschläge, feucht, kalt.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Möbeln, Betten, Porzellan etc. im Gasthaus „Zum Täubchen“, Neugasse. (S. Tagbl. 9, S. 5.)

Versteigerung von Colonialwaren etc. im Versteigerungslokal Dohrheimersstrasse 11/13, Vorm. 10 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 8, S. 6.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angelommen in Lissabon D. „Potosi“ von Südamerika.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.

Freitag, Abends 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 5 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 4 Uhr. — Die Gemeindefiskal ist Sonntags von 3–4 Uhr geöffnet.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Concerten, unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 6. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

VI. Concert.

Mitwirkende: Herr **Heinrich Vogl**, Königl. Kammerfänger aus München und das verstärkte Städtische Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

Programm:

1. Symphonie No. 9, D-moll (die ersten drei Sätze) . . . Beethoven.
2. Recitativ und Arie aus „Titus“ Mozart.
3. Entr'acte aus „Rosamunde“ Frz. Schubert.
4. Fünf Gesänge, Studien zu „Tristan und Isolde“ . . . Wagner.
5. Danse des prêtresses de Dagon, Balletmusik aus „Samson et Dalila“ Saint-Saëns.
6. Lieder:
 - a) „Ruhe, Süßliebchen“ Brahms.
 - b) „Es reit' der Herr von Falkenstein“ Brahms.
7. Ouverture zu „Beatrice und Benedikt“ Berlioz.

Residenz-Theater.

Freitag, den 6. Januar: *Nervöse Frauen*. Lustspiel in 3 Akten von Ernest Blum und Roul Troché. Deutsch von Franz Wallner. Hierauf: *Aus Liebe zur Kunst*. Posse mit Gesang in 1 Akt von Gustav v. Moser. Musik von H. Conradi.

Samstag, den 7. Januar: *Die Ferglosen*.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: „Die Fledermaus.“ Samstag: „Großstadtluft.“

Frankfurter Stadttheater. Oberhaus. Freitag, Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Sneewittchen.“ Abends 7 Uhr: „Der Bettelstudent.“ Samstag, Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Sneewittchen.“ Abends 7 Uhr: „Gringoire.“ — Ballet. — „Cavalleria rusticana.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Was Ihr wollt.“ Samstag: „Der Comödiant.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 9. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 6. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Alle Drucksachen

fertigt in einfacher wie eleganter Ausstattung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Holzversteigerung.

Mittwoch, den 11. Januar cr., Vormittags
10 Uhr anfangend, werden in dem Dohheimer Gemeindevwald,
District Mittlerer Weisenberg, Abtheilung 4 und 5,
Oberer Weisenberg, Abtheilung 12 u. 13:

- 16 Stück Eichen-Stämme (Wagnerholz),
- 7 Amtr. Eichen-Scheitholz,
- 2 " Eichen-Knüttelholz,
- 1 " Eichen-Schichtungsholz (6-schuhig),
- 305 " Buchen-Scheitholz,
- 36 " Buchen-Knüttelholz,
- 3650 Stück Buchen-Wellen,
- 68 " Nadelholz-Stämme (sehr geeignet für
Zimmerleute u. Pumpenmacher),
- 1 Amtr. Nadelholz-Scheit,
- 2 " " Knüttel,
- 39 " " Schichtungsholz (6-schuhig),
- 825 Stück Nadelholz-Wellen

öffentlich versteigert. Die Versteigerung beginnt im District
Oberer Weisenberg, Abtheilung 13, und wird den Steigern
auf Verlangen Credit bis zum 1. September cr. gewährt. 351
Dohheim, den 4. Januar 1893.

Der Bürgermeister.
Heil.

Carneval-Abzeichen, Ball-Orden u. s. w.

sind (für Vereine zu ermäßigten Preisen) in reicher
Auswahl vorrätig bei

Carl Schnegelberger & Cie., 26. Marktstr. 26.

Adolph Schröder, Schiersteiner Garten,
Schlittschuhbahn,
empfiehlt seine guten Speisen und Getränke.

Hoherlohe'sche **S**uppen.
Hafermehl, Hafer-
grütze, Haferbiscuits,
Erbsensuppe, Suppentafel,
Dörrengelbe, Julienns.
Beste Qual.
Infolge der
vorzüglichen
Hohenl. Roh-
produkte.

Zu haben in den einschl. Geschäften. (Stg. 100/1) 175

Zu Insertionen für Bad Schwalbach
und den Untertaunuskreis empfehlen den seit 1861 dahier
erscheinenden

Arbotten,

Kreisblatt für den Untertaunuskreis.

Der "Arbotten" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags
und hat als amtliches Organ des Königlichen Landrathsamts und
des Kreisauusschusses den umfangreichsten Leserkreis im ganzen
Untertaunuskreis. Inserate finden deshalb eine weite Verbreitung
und erzielen besten Erfolg.

Preis der 3-spaltigen Zeile 10 Pf. mit entsprechendem
Rabatt von 2-maliger Aufnahme.

Bad Schwalbach. Die Expedition des Arbotten.

Durch Ersparung der hohen Ladenmiete

bin ich in der Lage meine sämtlichen Waaren, welche in Bezug auf
Qualität ebenso gut sind wie die der Concurrenz, zu bedeutend billigeren
Preisen als letztere abzugeben.

Neue moderne gut sitzende Regenmäntel
4 Mk., Jaquettes 3 Mk., Seidenplüsch-
Jaquettes und hohelegante Mäntel (Werth
150 Mk.) jetzt 20, 30, 40 Mk.

Nur Nerostraße 21, Part. (kein Laden).

Münchberger

Neueste Nachrichten.

Tägliches Publikations-Organ ersten Ranges.

8. Jahrgang.

Organ für Nürnberg und Umgebung.

Organ für Nord-Bayern.

Organ für Behörden, Bahnen, Banken, Institute, Vereine und
Gesellschaften.

Billigste, reichhaltigste und verbreitetste Zeitung.

Alle Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen.

Vierteljährlich Mk. 1.70 incl. Zustellgebühr.

Verkäufe

Die Butter- und Eierhandlung Saalgasse 1 ist
wegen anderem Unternehmen zu dem billigen
Preis von Mk. 150 zu verkaufen.

Zwei Mästel Sperrzüge, 2. R., abqua. Näh. Schlichterstraße 9, 3.
Fraß u. Beste bill. zu verk. Kirchg. 13, bei Hrn. Schneidm. Ziss.
Albrechtstraße 11 ist ein Billard zu verkaufen. 482

Karl Schäfer.

Eine Plinte (Centrafeuer, neu) und eine Martini-Büchse billig
zu verkaufen Hochstraße 24.

Zu verkaufen: Einige Schließkörbe, prima gehäkelte Bettdecke, verich.
Häkel-Arbeiten, ein Brautkleid (weiß, Cachemir), zwei Damen-Maskeanz.
(mittlere Figur) Dranienstraße 6, Part. I.

Zwei Vorkentner, 2,13 hoch, 1,08 br., 3. verk. Rheinstr. 32, Part. r.

Verschiedenes

Bekanntmachung.

Ich theile dem geehrten Publikum hierdurch mit, daß ich nicht mehr
Theilhaber der Dampfwascherei Emmerich & Schwarz, am
Vergleichsplatz, Marktstraße 8, bin.

Achtungsvoll

Heinrich Schwarz.

Maskenanzüge: Ghaffern, Tyrolerin, Harlequin,
erst ein Mal gebraucht, zu verkaufen
oder zu verkaufen. Näh. im Taubl.-Verlag. 576

Ein eleganter Masken-Anzug (Norwegerin), ein Mal getragen, ist
zu verleihen Adelhaidstraße 42, 2. H. Part. I.

Diejenigen Personen, welche am Abend des 2. Januar den Vorfall in der Thorfahrt des Hauses Dranienstraße 15 beobachtet haben, werden dringend gebeten, sich auf dem Bureau Mengasse 3, 1 Tr. I., zu melden. 731

Hochachtungsvoll
Dr. jur. Mehner.

Damen-Maschen-Anzüge zu verl. Stiftstraße 24, Gartenh. 2 St.

Nur 12 Mark!

loftet jetzt ein Anzug anzufertigen, auch sind Stoff-Mäster billig zu haben **Adelhaidsstraße 71, 1. St.**

Gebirgsschneiderin empfiehlt sich billigt in u. außer dem Hause. Mauerstraße 17, 1 St.

Erfr. Schneiderin empf. sich zum Anfert. von Kostümen, Kinder- und Ball-Kleidern, sowie Änderungen: **Louisenstraße 8, 3 St.**

Strümpfe werden billig gefärbt, neu zu 50 Pf., Anstrichen 25 Pf. das Paar **Dogheimerstraße 23, 1 St.**

Eine **Wäscheputzerin**, im Gebildshofen geübt, sucht noch Kunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 596

Wäsche und **Buntfärbereien** werden schnell u. bill. besorgt (2 Buchst. v. 10 Pf. an, Monogramme v. 15 Pf. an) **Stiftstraße 21, 1. St.**

Eine **geliebte Friseurin** sucht n. Kunden. **Römerberg 6, 2. St. r.**

Derjenige, welcher am Sonntag den **Gut** im Restaurant **Gutenberg** umgetauscht hat, ist ermittelt und wird höf. gebeten, denselben am Sonntag dabeist umzutauschen.

Ein **Fraulein** sucht ein **kleines Darlehen** gegen Sicherheit zu leihen. Offerten unter **C. H. 157** an den Tagbl.-Verlag.

Wir gratulieren recht herzlich unserem Meister, Herrn **Philipp Schmidt**, zu seinem heutigen **Ge- burtstage**. **J. M. J. R. E. D. M. S.**

Ein **Kind** wird in gute Hände g. Pflege geg. **N. i. Tagbl.-Verl. 710**

Verloren. Gefunden

Ein armes Dienstmädchen verlor von der **Al. Burgstraße** nach der **Post** bis **Höfnerstraße** ein **Portemonnaie** mit 21 Mk. Inhalt. Der ehl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung **Friedrichstr. 28** abzug. Am Sonntag Vormittag ein **Armband** verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Spiegelgasse 8**.

Verloren am Dienstag Nachm. ein **Vincenez** an **schw. Schnur**. Abzugeben gegen Belohnung **Nerothal 17**.

Gefunden ein **gold. Armband**. Abzuholen gegen Einrichtungsgebühr **Müllerstraße 2**.

Unterricht

Marie Schmidt, geprüfte Lehrerin, Schriftstellerin, Badhaus zum weißen Hof, No. 68, Privat-Unterricht in Sprachen und Wissenschaften. Spezialität: Literatur und Geschichte. Größtenteils eines neuen Literatur-Kurses **Dienstag, den 10. Januar, Abends 5 Uhr**.

Kurse in Lit., Gramm. u. Aufz. für Deutsche u. vorgeschrittene Ausländer v. ein. staatl. gepr. Lehrer. **Stiftstr. 19, P., 12-1 Uhr**.

Gymnastik erteilt **gründliche Nachhilfe** zu mäßigem Preise. Gefl. Offerten sub **V. F. 129** an den Tagbl.-Verlag.

Englische Conversation wird gegeben von einer englischen Dame, Näh. im Tagbl.-Verlag. 337

Billiger engl. Unterricht durch eine Engländerin. Offerten unter **M. F. 129** an den Tagbl.-Verlag.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. **Miss Sharpe**, Geisbergstrasse 20, parterre, 22112

English Lessons by an English Lady. Apply to **Messrs. Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 17156

An English Governess, residing with a family, desires a few hours' engagement daily. At home 12-2. **Miss Leeming**, Taunusstrasse 26.

Gründliche Nachhilfe

in Französisch und Englisch.

Conversation schnell gelehrt. **Louisenstraße 9, Part.**

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches.

Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de Français d'une Institutrice française

S'adresser chez **Feller & Gecks**. 19739

L'italiano insegna perfettamente il Prof. **Leopoldo Mueller**, Schulberg 21, 3.

Norddeutsche Dame empfiehlt sich als Vorleserin. Näheres bei Herrn

Kaevel, Taunusstraße 12, 1.

Spangenberg'sches Conservatorium.

(Musik-Pädagogium, Taunusstrasse 29, I u. 2.)

Beginn des neuen Quartals: **Donnerstag, den 5. Januar**. Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen täglich. 377

Der Director:

H. Spangenberg, Pianist.

Violin-Lehrer wird für sofort gesucht. Näh. **Adelhaidsstraße 40, Part.** 374

Clavierbegleitung zu Gesang oder Instrum., Mitwirkung im Ensemblespiel (vierhändig) u. übernimmt Musiklehrer **Ewald Deutsch**, **Friedrichstraße 18, 2.** — (Bef. Ref.)

Clavier-Unterricht wird zu möglichem Preise erteilt **Taunusstraße 28, 1.**

Zeichneide-Unterricht,

practisch und theoretisch, in sämtlichen Fächern der **Damen-Garderobe**, sowie **Zeichnen und Mahnehmen** jeder Art **Wäsche** erteilt gewissenhaft **Frau Heidecker**, **Quersstraße 3, 3 St. r.**

Die **Haushaltung** zu erlernen ist ig. Damen bei einer Dame Gelegenheit geboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24945

Herren und Damen

haben noch Gelegenheit, sich an meinem **Extra-Tanz-Kursus** zu beteiligen. 395

Rob. Seib, Hermannstraße 10, 2. St.

Immobilien



Carl Specht, **Wilhelmstraße 40**,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art, 15343
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsläden

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- u. Badhäuser, Hotels u. Bauplätze, bester Lage zu verkaufen.

Hch. Meubel, Leberberg 4, am Kurpark.

Gelegenheitskauf. Gärtnerei in guter Lage sofort billig zu verkaufen. 24980

P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a.

Zu verkaufen (Hirschbühlstraße) **Villa** mit großem Garten. Erbtheilung halber durch **J. Chr. Glücklich**. 24980

Kleines Landhaus am Kurpark, geeignet für Pension oder Instrum. für 50,000 Mk. zu verkaufen. Näh. **Dorm. Nerothal 4, Part.** 22832

Zu verkaufen **rent. Haus** (Dranienstraße), sehr preiswerth, durch **J. Chr. Glücklich**. 24982

Alwinstraße 16 neu erbaute **Villa**, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 43**. 8886

Zu verkaufen **altrenommierte Fremden-Pension** durch **J. Chr. Glücklich**. 24918

Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. **Baubüreau** Taunusstraße 36. 15977

Zu verkaufen untere **Adelhaidsstraße** (Sonnenseite) schönes **Etagenhaus** durch **J. Chr. Glücklich**. 24919

Villa Rainerstraße 32 zu verk. Näh. **Schwalbacherstr. 41, 1.** 29

zu verkaufen Verhältnisse halber schönes rent. Haus mit Thorfahrt (Adelhaiderstraße) durch J. Chr. Glücklich. 24914

Villa,

schöne Aussicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen, auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tausch zu nehmen. Offerten unter Z. A. Z. 502 an den Tagbl.-Verlag erb. 24504

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10. 15244

Per Pension sehr passende kl. Villa, dicht am Kurhaus (Parkstraße), 8 schöne Zimmer nebst reichlichem Zubehör, zu verkaufen. Preis 62,000 Mk. Näh. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30 a. 24933

Villa mit Garten, enthaltend 9 Zimmer, für 62,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23699

schönes Haus, 7 Zimmer im Stock, großer Garten, zu verkaufen. Bestenfr. Vermittl. durch Fr. Beilstein, Dogheimerstr. 11. 24745

Villa a. Bachmeyerstraße, nahe Walthmühlstraße, elegant eingerichtet, zu verkaufen, auch ganz oder theilw. zu verm. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Manjarden, Keller, sowie Gartenbenutz. Näh. bei dem Eigenth., Walthmühlstr. 19, 1. 353

Gelegenheitskauf.

Haus in erster Kurlage, vorzüglich geeignet zum besseren Geschäftshaus, mit Hinterhaus und großem Garten, ist sofort preiswürdig zu verkaufen, event. gegen ein kleineres Object zu vertauschen, auch wird eine gute Hypothek od. Restkaufschilling zur Anzahlung genommen. Zwischenhändler verboten. Offert. u. M. G. 144 an den Tagbl.-Verlag. 540

ordere Emserstraße kl. Landhaus mit Garten sofort zu verkaufen. Preis äußerst 49,000 Mk. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30 a. 656

Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind Bauplätze, incl. Straßenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 22914

Wienbauplatz Mainzerstraße 26 und 28 zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 297

Zwei Eckbauplätze an der Victoriastraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei J. Kimmel, Adelhaiderstraße 56, Part. 19874

Schöne Bauplätze, Sonnenb. Gemarkung, Höhenlage, ca. 180 Ruthen, dicht a. Promenadenweg, die Ruthe zu 100 Mk., per sofort zu verkaufen. Näh. bei der Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 668

Schönes Baumstück, Frankfurterstr., Theilung halber günstig feil. A. L. Fink, Friedrichstr. 9. Sprecht. 11-2. 2 große, bester Bauart, gute Lage, zu verkaufen ev. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24518

Immobilien zu kaufen gesucht.

Grundstücke verlängerte Vertram- und Blücherstraße zu kaufen gesucht. Off. mit Preis pro q-Meter unt. P. G. 147 an den Tagbl.-Verlag. Mehrere Häuser zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. F. 112 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vorthellhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol. in 3-4 Tagen. 22745

Hypotheken-Capital in beliebiger Höhe von 4% p. a. an, je nach der Höhe der Beleihung, von nur ersten Instituten, bis auf 10 Jahre fest, mit und ohne Amortisation, stets an Banken bei dem Bank-Commissions-Geschäft von

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Capitalien zu verleihen.

20,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4% auf 1. April auszuleihen. Näh. Möderstraße 89, im Laden.

40,000 Mk. à 4% und 50-60,000 Mk. à 4%-4 1/2% auszuleihen durch Otto Engel, Bank-Commission und Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 26. 48

50,000, 70,000, 95,000 Mk. sind zu 4%, 60% der Taxe, per 1. April an erster Stelle auszuleihen **Walthmühlstraße 3, 1. St. Sprechstunden v. 9-10 Uhr.** 393

10-12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek sofort auszuleihen. L. J. Simon, Götterstraße 5.

Mk. 18,000 Nachhypothek sofort auszuleihen. von Zech, Rechtsanwalt, Burgstraße 17. 554

25,000 Mk. gegen gute Hypothek sofort auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 595

Mk. 40-50,000 per sofort oder später auf 1. Hypothek auszuleihen; Beleihung auf über 50%. Selbstreflektanten wollen sich unter T. G. 150 im Tagbl.-Verlag melden.

16,000-20,000 Mk. auf gute zweite Hypothek sofort auszuleihen. Imand, Kl. Burgstraße 8.

Capitalien zu leihen gesucht.

50,000 Mk. werden auf 2. Hypothek auf einen Neubau, inmitten der Stadt gelegen, gesucht. Offerten abzugeben unter A. F. 111 im Tagbl.-Verlag. 362

27,000 Mk. gute 2. Hypothek, 5%, zu cediren gesucht. Näh. kostenfrei durch Gustav Walch, Kranzplatz 4. 24871

Mk. 15,000

zu 4 1/2% zu übertragen gesucht. Auskunft H. Marti, Seddesdorf. 103

20,000 Mk. zu 4 1/2% auf 2. Hypothek, auf gutes Object, sofort oder per 1. April 1893 zu leihen gesucht. Offerten unter T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag. 24974

14 u. 3000 Mk. in zwei Einträgen gesucht. Offerten unter F. F. 533 an den Tagbl.-Verlag. 24650

Auf ein neues Haus in guter Lage wird eine 2. Hypothek (nach der Landbank) in der Höhe von 18-20,000 Mk. gesucht. Selbstleihen erhalten nähere Auskunft durch das Bankbureau Vertramstraße 15. 590

300 Mk. von einem soliden strebsamen Schneidermeister bei guten Zinsen gegen Mitfertigung von Herren-Meibern gesucht. Gute und billige Arbeit. Offerten unter A. M. 155 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Lagerplatz Dogheimerstr. 48 zu verpachten. Dogheimerstr. 30, 1. 21547

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung, Verpackung.
L. RETTENMAYER. (auch Aufzug); Rheinstraße 17 (neu 23).
Bureau & Möbelspeicher (Ausschlag) WIESBADEN. Etabliert 1842.
Prompte Expedition
von Reise-Effecten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Miethgesuche

In guter Geschäftslage wird ein kl. gangbares **Spezereigeschäft** mit kl. Wohnung von zwei ruhigen Leuten zu mieten gesucht. Offert. u. C. G. 135 an den Tagbl.-Verlag erb.

Wirtschaft zu mieten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 474

Wohnung gesucht z. 1. April,

7 Zimmer, Badezimmer, Balkon od. Veranda, entsprechendes Zubehör. Preis den jetzigen Miethsverhältnissen Wiesbadens angepaßt.

Off. u. E. V. 108 an d. Tagbl.-Verl. 384

Gesucht Wohnung

zum 1. April für kinderlose Familie, von 6-7 Zimmern, in guter Lage, bis 1800 Mk. Anerb. unter G. M. 161 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung

in ruhigem Hause, Part. oder 1 Tr., bestehend aus 6-7 Zimmern u. mit Gartenhaus, wird per 1. April zu mieten gesucht. Offerten sub **B. H. 156** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Wohnung, 5-6 geräumige Zimmer, in Garten, v. 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **X. X. 100** postlagernd Niedertalstein.

Zwei Damen fünf freundlichen Zimmern, 1. Etage, in guter Lage. Offerten unter **N. H. 167** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 3-4 Zimmern, mögl. im Kurviertel, gesucht. Offert. sub **R. D. 82** an den Tagbl.-Verlag.

Für ein ruhiges Geschäft wird im Centrum der Stadt eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern (Part. o. 1 St.) gesucht. Off. mit Preisangabe unter **J. M. 391** hauptpostlagernd erbeten.

Eine kinderlose Witwe f. eine Parterre-Wohnung, drei Zimmer und Küche, in der Nähe des Kochbrunnens. Off. mit Preisangabe beliebe man unt. **S. G. 129** an den Tagbl.-Verlag.

Kinderl. Beamtenfamilie f. Wohnung von 3-4 Zimmern und Zubehör für 5-700 Mk. Off. unt. **O. H. 168** an den Tagbl.-Verl.

Ein ruhig. Geschäftsmann sucht im Welltriviertel eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche, ev. auch 2 Zimmer, Küche und kleine helle Werkstatt. Gef. Off. unter **V. G. 152** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung im Preise von 250 bis 300 Mk. per 1. April zu mieten gesucht. Gef. Off. mit näherer Angabe unter **M. F. 122** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geischt

für gleich 1 bis 2 möbl. Zimmer in Umgegend d. Schwalbacherstr. f. länger. Off. mit Preisang. sub **J. H. 163 Dr. B.** an den Tagbl.-Verlag.

Geischt

zu sofort 1 bis 2 möbl. Zimmer, ungenirt, Nähe der Schwalbacherstraße. Offerten mit Preisangabe für länger unter **K. H. 164** an den Tagbl.-Verlag.

Unverheiratheter Arzt (Specialist) sucht auf 1. April oder später von einer gut situirten Familie 3 unmöblirte Zimmer (Bel-Etage oder Part.) nur in bester Kur-lage (Tannus- oder Wilhelmstraße) abzu-miethen ev. mit Pension. Gef. Off. sub **D. F. 114** an den Tagbl.-Verl.

Ein Bettwaarengeschäft

sucht zum Preise bis 5000 Mk. einen geeigneten Laden. 449
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.

In der mittl. Stadt wird **ein Keller** mit Badräumen, Comptoir u. womöglich mit Wohnung per Januar oder etwas später zu mieten gesucht. Näh. bei **Gust. Blumer**, Nerostraße 44.

Fremden-Pension**Villa Bodenstedtstraße 4,**

früher Partstraße 12, sind in der Bel-Etage 6 elegant möblirte Zimmer mit Badezimmer — Südseite — zusammen oder einzeln incl. Pension zu vermieten. 462

Familien-Pension Villa Wera.

Elegant möbl. Zimmer und Etage.

Bäder im Hause.

Sonnenbergerstraße (Röhlerstraße 5.) 23302

Pension Tannusstraße 1, Ecke d. Wilhelm- u. Sonnenberger-
straße, Südzimmer, groß, schön, Preis mäßig.

Pension Tannusstr. 13. Möbl. Wohnung u. einz. Zimm.
Bäder. Verlonnenung. 21228

Tannusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16763

Jahres-Pension von 3 Mk. an. Erste Kurl. N. Tagbl.-Verl. 661

Eine junge katholische Dame findet in einer stillen Familie mit einer einzigen 18-jährigen Tochter ein angenehmes Heim. Offerten unter **W. G. 153** an den Tagbl.-Verlag.

E. j. Mädchen, welch. hier eine höhere Lehranstalt besucht, findet, wo noch ein junges Mädchen ist, bei alleinstehender Dame (best. Familie) gute Pension. Off. unter **Wohnung 50** postlagernd. 696

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Emserstraße 53 ist das kleine Seitenhaus mit 8 Wohn- und dazu gehörenden Kellerräumen nebst Mitbenutzung des Gartens zum Alleinbewohnen von Januar ab an eine ruhige solide Familie preiswerth zu vermieten.

Napellenstraße 79 neu hergerichtete Villa, 12 Z. u. gr. Garten, ganz oder getheilt preisw. zu verm. Näh. **W. Wegner**, Wilhelmstraße 42 a. 23361

Landhaus Lanzstraße 2

(Nerothal), in der Nähe des Waldes, sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft im Baubüro Großburgstraße 9. 14604

Villa Mainzerstraße 32, mit 9 Zimmern u., per 1. April zu vermieten od. zu verkaufen und **Villa 32a**, mit 3 Zimmern, 2 Giebel-Mansardzimmern, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen nur nach vorheriger Anmeldung. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 293

Villa im Nerothal

ganz oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 19541

Zu vermieten per 1. April 1893 **Villa Rosenfrank**, Leberberg 10, durch **J. Chr. Glücklich**. 24919

Prachtvolle Wohnung (möbl. oder unmöbl.) von 6 Zim., Küche und Zubeh., Balkon, Garten, in e. Villa, nahe d. Kurh., auf einige Jahre billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24577

Geschäftslokale etc.**Schweinemehlgerei und Wirthschaft**

in Mainz zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. bei **L. Ehrhard**, verl. Langgasse 34, Mainz.

Bärenstraße 2 Ecladen zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Mainzerstraße 21. 518

Marktstraße 12, gegenüber dem Rathhaus, ist per 1. Juli ein großer Entresolraum mit 6 daranstoßenden Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. b. **Hoffmann**.

Wegergasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Hainergasse 11. 541

Schwalbacherstraße 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder früher zu vermieten. Zu erst. Friedrichstraße 47, Wegergeladen. 24658

Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchhofsgasse 7, 1 St. r. 716

Ein Laden mit kleiner Wohnung nebst Zubehör ist per 1. April zu vermieten. Näheres Marktstraße 32, 1 Tr. l. 370

Laden mit Wohnung, Michelsberg 7, auf 1. April zu vermieten. Näh. Gemeindebadgasse 6. 52

Ein Laden mit und ohne Wohnung zu vermieten. Näh. **M. Schmidt**, Drantenstraße 18. 658

Laden mit Zimmer und Keller zu vermieten v. 1. April ab Tannusstraße 7. 428

Ein schöner großer Laden mit breiten Schaufenstern in guter Lage sofort billig zu vermieten. Näh. bei Herrn **Besier**, Tannusstraße. 24992

Laden in g. Lage f. 350 Mk. a. gl. o. 1. April u. v. N. Tagbl.-Verl. 696

Großer Ecladen,

Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Erkerseiden, ganz oder getheilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 534

Friedrichstraße 19 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 613

Selenenstraße 6 ist eine helle geräumige Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Vorderb. Part. 628

Selenenstraße 19 ist die helle Werkstätte mit Wohnung und Zubehör per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. bei **M. Koch**, Hainergasse. 649

Karlstraße 32 Werkstätte und Wohnung zu vermieten. 658

Kellerstraße 14 kleine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 626

Louisenstraße 5 eine Werkstätte mit Wohnung für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 24182

Mauergasse 12 sind 2 Werkstätten, eine größere und eine kleinere, per sofort oder 1. April zu vermieten. 598

Nerostraße 16,

im Hinterh. Part., 90 Quadr.-Meter großer Raum sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Schreiner **Moog**. 660

Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Hainergasse 11. 539

Eine Werkstätte zu vermieten Bleichstraße 19. 738

Schöne Werkstätte auf 1. April zu vermieten Hellmundstraße 49. 544

Eine große helle Werkstätte mit Wohnung, auch als Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 6, Part. 24740

Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Freiwerdende größere Etagenwohnungen und Villen wolle man unverzüglich anmelden bei der Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. dahier. 24915

Adolphsallee 31 ist das Parterre, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 693

Goethestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Cranienstraße 22, dicht an der Adelhaidstraße, ist die 1. Etage von 9 Zimmern, Küche, Badezimmer mit Einrichtung und sonstiges Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Brühl. 24669

Fremdenpension

Wilhelmstraße 42 a. Ecke der Burgstraße, ist eine prachtvolle Bel-Etage, bestehend in 16 Zimmern und Salons, mit Balkons etc., sämtlich in einer Flucht (ganz neu und elegant hergerichtet), per April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 524

Wohnungen von 7 Zimmern.

Elisabethenstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubehör, 1. und 2. Etage, zu vermieten. Näh. daselbst Baubureau u. Rheinstraße 72, 2. 627

Rheinstraße 67 Bel-Etage, 7 Z., 3. 1. April zu vermieten. 495

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 13 2. Et., 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 505

Adolphsallee 26 herrschaftliche 3. Etage, 6 schöne helle Zimmer, Badecabinet, Balkon mit prächtiger Feinfach, Kohlenauzug, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. April zu verm. Einzusehen 10—12 Uhr Vorm. 714

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badecabinet, 3 Mansarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenstellers und des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen tägl. zwischen 10—12 Uhr. 653

Goethestraße 20, links der Adolphsallee, erstes Haus mit Vorgärtchen, schöne Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, je 6 geräumige Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Balkon, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 24113

Herrngartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Rheinstraße 74, 3. Et., 6 Zimmer mit 2 Balkon, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Mansarden und 2 Keller, nebst allem Comfort, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 3 bis 5 Uhr. Näh. im Parterre daselbst. 658

Villa Elia, Röderallee 24,

Sonnenseite, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großem Balkon, Küche, Badecabinet etc., auf 1. April zu verm. Näh. Part. 24739

In dem Neubau südl. Ringstr., neben d. Eckhaus der Adolphsallee rechts, sind vom 1. April ab, event. auch früher, hoch-elegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, best. aus je 6 Zimmern und Badezimmer, nebst allem Zubehör, sowie Erker, vorn u. hinten Balkon und Kohlenauzug, zu vermieten. Näh. im Ban selbst, sowie Moritzstraße 60, Part. 513

Rheinstraße 78, Hochparterre, 6 schöne Zimmer und ein großes Badezimmer, großer Balkon, Vorgarten etc., per April zu vermieten. 615

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Der obere Stock meines Hauses Schützenhofstraße 2, 6 Zimmer mit Zubehör, ganz od. geth., an ruhige Familie auf 1. April zu verm. 278

C. Bartels.

In meiner Villa Solmsstraße 3 ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badezimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Giebelgeschoss 3—5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock. 23299

Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Große Burgstraße 7, 2. Etage, Sonnenseite, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Waschküche, Trockenständer, zum 1. April. Näh. Theaterplatz 1. 675

Zahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 900 Mk.) per 1. April zu verm. Näh. nur beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 664

Weilstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 707

Weilstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 33 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 615

Delaspestraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Moritzstraße 33 ist eine sehr schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern, 2 Mansarden u. f. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Albert Eitel, Albrechtstraße 25. 625

Rheinstraße 105 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Baderaum, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzuseh. von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr. 671

Stiftstraße 13 a, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 619

Webergasse 37 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Maniarde auf 1. April zu vermieten. 659

Weilstraße 15, 1. Et., Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 679

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 21 im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche u. eine von 2 Zimmern und Küche zu verm. Näh. Langgasse 47, 2. 719

Bertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Zahnstraße 48 bei J. Acher und Baubureau Bertramstraße 15. 630

Bleichstraße 23, 3. Et., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 624

Dohlemerstraße 30 a, 2. Et., 3 Zimmer und Zubehör per gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei Herrn Rück. 1. Et. 637

Frankenstraße 28 mehrere Wohnungen, je drei Zimmer, Küche und Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 720

Friedrichstraße 19, 3, eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. 611

Goldgasse 7 ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 678

Germaunstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 610

Germaunstraße 20 ist eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 666

Kaiser-Friedrich-Ring 2, Hinterh. u. Wohnung, 3 Stuben u. Küche, an kleine ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Borch. P. 606

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Kirchgasse 7, Seitenbau, 3 Zimmer, 1 Küche, Keller auf gleich od. sp. 3. verm. Näh. Conditori. 722

Lehrstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 669

Mauergasse 12 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, auf 1. April zu vermieten. 599

Wickergasse 16 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten. A. Gülich. 726

Moritzstraße 13, Ecke der Adelhaidstraße, schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28, bei W. A. Schmidt. 676

Schwalbacherstraße 45 a ist im 3. St. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 635

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 69 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 630

Steingasse 14 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an anständige Leute zu vermieten. 618

Stiftstraße 5, 2. drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 11, Parterre, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, an einzelne ruhige Leute für den Preis von 700 Mk. zum 1. April zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 546

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Weilstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, bei Mitbenutzung von Trockenständer, Waschküche, Bleichplatz, an nur ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Messergasse 14. 600

Weilstraße 5 oder 7 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 621

Säuerergasse 13, 2. 621

Weilstraße 11 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör vom 1. April ab zu verm. Anzusehen zwischen 11 u. 2 Uhr. 729

Wellstrasse 5, Hinterhaus, 11. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 663

Wellstrasse 27 3 Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. 643

Wohnungen von 2 Zimmern.

Niederstraße 49, Mth., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei **Born**. 622

Niederstraße 52 ist eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie Mitbenutzung des Hofraums u. verstellbarem Lagerraum p. 1. April zu verm. Auch sind noch abgegl. Wohnungen dafelbst zu vermieten. 715

Niederstraße 59 ist 1 W. von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April und 1 kleine W. auf gleich zu vermieten. 604

Niederstraße 11 sind zwei Wohnungen, jede von 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. **Karl Schäfer**. 548

Bleichstraße 29, Part., Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. 683

Bleichstraße 33, 1. St., 2 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 674

Dohheimerstraße 20 sind im Hth. 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 695

Feldstraße 20, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 608

Friedrichstraße 9, Stb., 2 Zimmer, Küche und Zubehör an kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 639

Friedrichstraße 19 eine Wohnung v. 2 Zimmern mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 612

Sellmundstraße 31 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 647

Hermannstraße 7 2 Zimmer und Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 724

Hermannstraße 26 2 Zimmer, Küche u. Mansarde im Vorderhaus, nebst großer Werkstätte, für Schreiner oder Tapezierer geeignet. 645

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., abgeschlossene Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern und Zubehör an ruhige Mieter zum 1. April zu verm. Näh. dafelbst oder Oranienstraße 31 bei **Georg**. 641

Kellerstraße 22 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche, beide Ab schluss, sofort oder 1. April zu vermieten. 705

Ludwigstraße 4 2 Zimmer auf 1. April und 3 Zimmer auf gleich oder 1. Februar zu vermieten. 704

Mauergasse 14, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 642

Nerostraße 27 zwei Zimmer und Küche auf April zu vermieten. 697

Nerothal 9 ist die Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an eine oder zwei Damen zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 629

Oranienstraße 12 zwei Zimmer, Küche und Keller, im Seitenbau, an eine kleine Familie zu vermieten. 694

Philippstraße 7 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenständers, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2-3 Uhr. Näh. im 1. Stod. 694

Niederstraße 11 Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 646

Nömerberg 32 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April u. B. zu vermieten. 689

Schachtstraße 3 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 638

Schwalbacherstraße 49, Hinterh. 1 St., 1 Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April z. verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 694

Schwalbacherstraße 69 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 713

Sedanstraße 3 zwei Zimmer u. Küche m. Zubeh. a. 1. April z. v. 721

Stiftstraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 551

Walramstraße 4, Brbh. 1 St., Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu verm.; dafelbst ein Dachzimmer, leer oder möblirt, zu verm. Näh. Pantfennensstraße 5, Brbh. 2 St. r., bei **Wirth**. 688

Weilstraße 1 ist eine Mansarde-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, an einzelne Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Messergasse 14. 597

Wellstrasse 12 eine schöne Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 686

Wellstrasse 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 655

Wellstrasse 30 eine Wohnung (im Vorderh. 1 Tr.). 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 637

Wörthstraße 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 631

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Castellstraße 9. 670

Frontispiz, 2 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu verm. N. Kirchg. 23. 545

Wohnungen von 1 Zimmer.

Narstraße 1 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 1 großen Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. dafelbst 1. St. 620

Niederstraße 54 ist 1 Z. m. Küche, sowie 1 gr. Z. a. 1. April z. v. 601

Emserstraße 61, Hinterh., eine Stube und Küche zu vermieten. 601

Schwalbacherstraße 27 sind zwei Wohnungen von 1 und 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 727

Wellstrasse 25 ist eine Dachwohnung, Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 654

Wellstrasse 27 ein gr. Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 644

Wellstrasse 3, Part., ein Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst 1. St. 681

Ein großes helles Zimmer nebst Küche an kinderlose Leute auf 1. Februar billig zu vermieten. Näh. Wäckerstraße 4, Part. 620

Eine schöne freundliche Mansardenwohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hermannstraße 10, Part. 620

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Friedrichstraße 37 eine kleine Wohnung auf April zu verm. 682

Goldgasse 3 zwei kleine Wohnungen bis 1. April zu vermieten. 633

Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 701

Moritzstraße 39 Mansarde-Wohnung zu verm. Näh. Wdh. Part. 696

Nerostraße 10 kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 728

Nerostraße 40 11. Wohnung an eine oder zwei Personen zu verm. 616

Walramstraße 20 mehrere kleine Wohnungen zu vermieten. 550

Eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Remise oder auch als Werkstätte zu vermieten. Näh. Castellstraße 9. 693

Eine Wohnung zu vermieten Hermannstraße 5, Vorderhaus 1. St. 620

Möblierte Zimmer.

Bleichstraße 9, Part., ein schön möbl. Part.-Zimmer und ein leeres Zimmer mit separatem Eingang sofort od. auf 1. Februar zu verm. 520

Dohheimerstraße 11 gut möbliertes großes Parterre-Zimmer zu vermieten. 520

Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, 2 große möblierte Zimmer m. Balkon (Ab schluss) auf 1. Februar zu vermieten. 568

Feldstraße 9, 3 St., ein schönes heizbares Zimmer m. Bett zu verm. 556

Sellmundstraße 33, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zum 1. Februar preisw. zu vermieten. 556

Sellmundstraße 33, 2 r., ein schön möbl. Zimmer mit gut bürgerl. Kost an einen Hrn. o. Dame zum 1. Febr. preisw. z. verm. 557

Marktstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 557

Nicolasstraße 21, Bel-Etage,

Salon und Schlafzimmer, mit auch ohne Pension, sofort zu vermieten. 520

Nömerberg 6, 2, ein fl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 642

Schwalbacherstraße 29, 1. gr. möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 697

St. Schwalbacherstraße 16, 1. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 712

Wellstrasse 25, Hth. 1 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 652

Weg. möbl. Salon und Schlafzimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten Mainzerstraße 42. 652

Ein klein möbliertes Zimmer zu vermieten Steingasse 11, 1 St. links. 493

Weilstraße 5 eine heizbare möblierte Mansarde zu vermieten. 493

Sellmundstraße 64, 3. St., reinl. Arbeiter erhalten Kost und Logis. 566

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Feldstraße 20, Vorderh., 1 Zimmer zu vermieten. 607

Jahnstraße 2, 1 links, unmöbliertes Zimmer abzugeben. 708

Kirchgasse sind 2 geräumige freundl. Zimmer (nach der Straße) billig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2, im Bekleidungs-Laden. 492

Emserstraße 19 ger. Mansarde (10 Mk. m.) a. einz. Fr. z. verm. 566

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Sedanstraße 5

Stallung für 2-3 Pferde, Remise nebst abgeschl. Hofraum, auf den 1. April mit oder ohne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 708

Die Kellerräume **Schwalbacherstraße 36**, zu Lagerräumen geeignet (wenn gewünscht mit Bureau), sind zum 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 562

Schneewittchen.

Novelle von M. Schmidt.

(2. Fortsetzung.)

„Schneewittchen!“ murmelte ich, tief erschüttert von der Erzählung. „Ja, Schneewittchen nannten wir sie seitdem — eine siebzehnjährige Wittve mit schneeweißen Haaren.“ —

Daß ihre Angehörigen auf die Trauerkunde schnelligst herbeigeeilt waren, und ich mit ihnen, kannst Du Dir denken. Wir boten Alles auf, sie zu pflegen und aufzurichten. Lange schienen alle Tröstungen vergeblich. Stundenlang saß sie in dumpf brütender Apathie, theilnahmslos gegen Alles, was sie umgab; wenn aber durch irgend einen noch so geringfügigen Anlaß eine besonders schmerzliche Erinnerung aufgereizt wurde, konnte sie sich Ausdrücken wahnfinniger Verzweiflung überlassen, die uns in Schrecken setzten. So traf ich sie eines Tages, nachdem sie zufällig einige Minuten allein in ihrem Zimmer geblieben war, beschäftigt, eines ihrer schönsten Ballkleider, das sie aus dem Schrank gerissen, mit Händen und Füßen in Stücke zu zerreißen, die Blumen, die es geziert hatten, zu zerpfücken, auf dem Boden des Zimmers zu zerstreuen, ja sogar mit Füßen darauf zu stampfen. Es war einer der wenigen Augenblicke, in denen ich ihr liebliches Gesicht von einem Ausdruck sinnloser Wuth verzerrt gesehen habe.

„Was machst Du, Editha?“ rief ich ihr zu. „Was haben Dir die armen Rosen gethan?“

Meine Stimme und die Worte, die mir ein guter Genius eingab, riefen sie zur Besinnung zurück.

„Ach ja, die armen Rosen!“ sagte sie. „Ich hätte daran denken sollen. Rosen waren es ja, durch die er mir zuerst seine Liebe erklärte.“

Laut aufschluchzend warf sich das arme Kind an meine Brust, und der Paroxysmus der Verzweiflung löste sich in einen Strom lindender Thränen auf. — Was ihren Schmerz am heftigsten verschärfte, war, daß Gastons theuerstes Vermächtniß, ihr veredelter Knabe, der sonst so zärtlich an ihr gegangen und jetzt Mama sagen konnte, gar nichts mehr von ihr wissen wollte. Das Kind fürchtete sich offenbar vor der fremden Erscheinung; es schlug ihr mit den Händchen ins Angesicht, wenn sie es lieblos anstarrte.

„Ich habe meine Rolle in der Welt ausgespielt,“ sagte die Arme mit einem bitteren Seufzer. „Sobald ich gesund genug bin, gehe ich in ein Kloster und werde barmherzige Schwester.“

„Das kannst Du auch bei uns werden,“ erwiderte Melanie. „Du siehst, unsere Mutter fängt an, alt zu werden, und ich bedarf sehr einer Vertrauten und Gefährtin.“

„Dann würde ich ja Angelita ihres Postens berauben,“ entgegnete Editha. „Nein, Ihr könnt noch das Leben genießen; warum soll ich mit meinem unheilbaren Gram Euch jede Freude verkümmern?“

Erst nach vielen Bitten willigte sie ein, wenigstens für eine Zeitlang mit uns zu gehen. Bisher hatte sie sich hartnäckig geweigert, irgend welche Besuche anzunehmen. Jetzt durfte sie nicht ablehnen, zum Abschied wenigstens einmal den besten Freund ihres verstorbenen Gemahls zu empfangen, Baron Hugo v. Cyré, der sich in der ersten Verwirrung nach zwei so rasch aufeinanderfolgenden Todesfällen, während noch Niemand von den Familiengliedern anwesend war, der Angelegenheiten des Hauses mit umsichtiger Treue und unermüdblicher Sorgfalt angenommen hatte.

„Du kannst ihm nicht genug dafür danken, daß er Deine und Deines Kindes Interessen vertreten hat, als ob sie seine eignen wären,“ bemerkte ihr Vater. „Wir waren ja Fremde hier und hätten gar nicht gewußt, wie wir handeln sollten.“

Herr von Cyré erschien — eine hochgewachsene schlanke Gestalt, dunkel von Haar und Augen wie Gaston, aber von dunklerer Gesichtsfarbe als dieser, seiner Abstammung aus dem Süden entsprechend, seine Heimath war die Provence, das Land der Dichter und Sänger, daher auch seine Geistesrichtung idealistisch, trotzdem er so trefflich den Interessen des praktischen Lebens Rechnung zu tragen wußte. Sein Auftreten war ein durchaus vornehmes, seine Manieren von tadelloser Feinheit. Sein dunkles Auge leuchtete

in eigenthümlichem Glanze auf, sichtlich betroffen von dem rührenden Anblick der jugendlichen Wittve, die weniger trotz als wegen der düsternen Trauerkleidung, wegen der Mabafterblässe des zarten Angesichts, wegen der weißen Wädschen, die sich aus der Umhüllung eines schwarzen Spigentuchs hervordrängten, einen unwiderstehlichen Zauber ausübte, zumal da sie mit so süßer, zum Herzen gehender Stimme ihre einfachen Dankesworte aussprach, die ihre durch Thränen leuchtenden Augen bekräftigten.

„Ich verdiene keinen Dank,“ antwortete er sichtlich ergriffen; „für meine Liebe zu meinem unvergeßlichen Freund war das, was ich thun konnte, viel zu wenig; und jetzt, nachdem ich das anbetungswürdige Wesen kennen gelernt, das ihn so unaussprechlich glücklich machte, bedauere ich um so tiefer, nicht mehr thun zu können.“

„Für Schneewittchen ist die Zeit zu ernst,“ versetzte Editha. „Wollen Sie aber Ihre Freundschaft zu Gaston auch über das Grab hinaus beweisen, so nehmen Sie sich seines hinterlassenen Sohnes an, wenn ich — für die Welt todt sein werde.“

„Es kann mich nicht wundern, daß Ihr großer Schmerz Ihnen verzweifelte Entschlüsse eingelegt,“ entgegnete der Baron mit steigender Wärme; „aber daß Sie dieselben zur Ausführung bringen, halte ich nicht für möglich. Lassen Sie erst die Zeit ihr heilendes Amt verrichten; dann will ich mit Stolz Ihr Bestand bei der Erziehung Ihres Sohnes sein.“

Wie ein Blitz durchfuhr mich ein Gedanke, und als Melanies Augen den meinigen begegneten, las ich darin, daß mein Gedanke auch der ihre war.

Editha ließ sich jedoch in ihren Vorjahren nicht erschüttern und war nicht eher zufrieden, bis Gastons Freund sich feierlichst bereit erklärt hatte, auf alle Fälle die Vormundschaft über den kleinen Adolfs zu übernehmen. Vorläufig mußte er freilich nach Italien reisen, da er einen Posten bei der Gesandtschaft hatte; aber das seinem Schutze vertraute Kind war ja geborgen unter der Obhut der nächsten Verwandten.

Auch die schwerste Zeit vergeht. Editha lebte still für sich hin im Elternhause, nicht mehr wie früher der Sonnenschein desselben, der Alles erheiterte, aber der Mittelpunkt der allgemeinen Sorge und Zärtlichkeit, von Allen auf den Händen getragen. Der Kleine wurde mehr und mehr ihr Ebenbild, auch mehr und mehr der Abgott des ganzen Hauses. Nur seine Mutter hielt sich fern von ihm. Sie zog es vor, die Liebeskosen ihres Kindes zu meiden, als durch seine Schen vor ihr täglich und stündlich aufs Neue in ihrem tiefsten Gefühl verwundet zu werden. —

Ein deutscher Weihnachtsabend hat etwas so gemüthlich Anheimelndes, daß selbst das traurigste Herz sich seinem Zauber nicht ganz verschließen kann. Als die bunten Christbaumkerzen flammten und der Knabe jauchzend seine Händchen danach ausstreckte, als dann noch in besonders stimmungsvoller Beleuchtung ein Bild Gastons sichtbar ward, das Melanies geschickte Hand nach einer Photographie mit liebevollem Fleiß für ihre Schwester gemalt hatte, da sahen wir auch die thränenfeuchten Augen der jungen Wittve von einem sonnigen Schimmer verklärt, der ihnen lange fremd gewesen. Von ihrem lange zurückgedrängten Muttergefühl hingerissen, nahm sie den Knaben auf den Arm, zeigte ihm das Bild, indem sie rief: „Adoll, das ist Papa!“ — „Papa!“ wiederholte der Kleine, und verständnißvoll die Arme um ihren Hals klammernd, rief er aus eignem Antriebe dann: „Mama! Mama!“

Das war ein Augenblick lange entbehrten Entzückens, aber flüchtig wie einer jener kurzen schönen Sonnentage, die zuweilen uns Frühlingsahnung mitten im Winter zaubern. Unsere Hoffnung, Editha für uns zu erhalten, wurde durch solche Sonnenblicke zwar immer lebhaft angeregt, aber auf die Dauer nicht befestigt. Ohne viel davon zu reden, traf sie im Stillen alle Vorkehrungen zu ihrem Austritt aus der Welt. Der Jahrestag ihres großen Verlustes sollte der Tag der Ausführung ihres Vorhabens sein.

Der verhängnißvolle Zeitpunkt war nahe herangerückt; da traf eines Tages ganz unverhofft der Baron v. Cyré, aus Italien zurückkehrend, bei uns ein. Er wollte nicht bloß der Wittve seines Freundes seine Aufwartung machen, sondern war auch der Ueberbringer wichtiger Botschaft. Italiens Königin,

welcher Editha auf ihrer Hochzeitsreise in Rom vorgestellt worden war, hatte durch ihn Kunde von dem traurigen Schicksal der jungen Gräfin St. Vincent erhalten; sie erinnerte sich der ungewöhnlich reizenden Erscheinung und bot ihr eine Stelle an ihrem Hofe an.

Mutter und Schwester waren außer sich vor Freude über diese ehrenvolle und glänzende Aussicht; aber Editha wurde dadurch nicht gerührt.

„Ich bin der Königin sehr dankbar für dies großmüthige Anerbieten,“ entgegnete sie, und Ihnen, Herr Baron, gleichfalls; aber meine Rechnung mit der Welt ist abgeschlossen; der Tag ist schon bestimmt, an dem ich nach dem Kloster der Schwestern von St. Vincenz de Paula abreise.“

„Nein, nein, das dürfen Sie nicht!“ fiel er eifrig ein. „Es wäre ein Verbrechen gegen Sie selbst, gegen Ihr Kind und Ihre ganze Familie, ja gegen die Menschheit, so viel Liebreiz, so herrliche Gaben hinter den Mauern eines Klosters zu vergraben. Warum wollen Sie Ihrem Sohne, dem ein grausames Geschick so früh den Vater entrißen hat, auch die Liebe seiner Mutter rauben?“

„Er hat schon früh gelernt, sie zu entbehren,“ versetzte sie nicht ohne Bitterkeit. „Wenn es noch eines Grundes bedürfte, mich in meinem Vorsatz zu bestärken, so wäre es die Erinnerung daran, daß ich meinem Kinde ein Schreckbild geworden bin.“

„Unmöglich!“ rief er aus. „Der unwillkürliche Eindruck wird sich verwischen, wenn ihm der Verstand kommt und wenn Sie diese düstern, schwarzen Hüllen abgelegt haben, die Ihnen jetzt schon das Ansehen einer Nonne geben.“

„Dum will ich auch dies ablegen!“ rief sie mit einer raschen Bewegung, die fast an den schalkhaften Muthwillen früherer Zeiten erinnerte, die Wittwenhaube zurückschiebend, die das weiße Haar verbarg.

„Nein, nein,“ entgegnete er, immer wärmer werdend, „behalten Sie diesen Schmuck, der Ihnen einen so eigenartigen, rührenden Reiz verleiht. Sie sind geschaffen, um zu lieben und geliebt zu werden. — O Editha!“ fuhr er fort, als alle seine Beredsamkeit vergeblich schien, sich ihr zu Füßen werfend, „ich beschwöre Sie auf meinen Knieen, seien Sie nicht so grausam gegen sich selbst und gegen uns. Editha, fühlen Sie denn nicht, daß ich Sie liebe, wie Gaston, seit dem ersten Augenblicke, wo ich Sie sah? Jetzt ist es kein Verbrechen mehr, Ihnen dies zu sagen, und ich weiß, daß ich die Wünsche der Ihrigen für mich habe. Machen Sie mich so glücklich, wie Sie meinen Freund gemacht haben.“

Editha war von der unerwarteten Erklärung so erschüttert, daß sie zu schwindeln schien und sich zitternd abwandte, Schutz an der Brust der Mutter suchend wie in früheren Jugendtagen.

Der Baron erhob sich. „Zürnen Sie mir nicht,“ fuhr er mit leidenschaftlicher Beredsamkeit fort. „Gaston würde nicht zürnen, er würde uns segnen, wenn ich mein Leben der Aufgabe weihen darf, sein Weib und sein Kind über seinen Verlust zu trösten.“

„Und der Segen der Eltern wird auch mit Ihnen sein,“ sagte die Mutter, ihre Hand sanft auf Edithas Haupt legend und die Stirn ihres Lieblings küssend.

„Ich will Sie nicht bestürmen, mir gleich zu antworten,“ nahm der Baron wieder das Wort, als Editha, in Thränen zerfloßen, noch immer kein Wort hervorbringen konnte. „Lassen Sie sich Zeit zum Bedenken; sagen Sie nur, daß Sie mir nicht zürnen.“

Die junge Wittve wandte sich halb nach ihm um und antwortete: „Ich will nachdenken — das ist Alles, was ich Ihnen versprechen kann.“

„Laßt mir Zeit,“ sagte sie auch zu denen, die sie bestürmten, einen Entschluß zu fassen. Aber ihr Herz war augenscheinlich tief und heftig bewegt. Der Gedanke an das Kloster stand nicht mehr unerträglich fest. Wir zweifeln kaum noch, daß sie sich entscheiden würde, wie wir Alle wünschten.

Als wir am Abend auseinandergingen, fiel Melanie mit leidenschaftlicher Zärtlichkeit der Schwester um den Hals: „O Editha! Welches Glück, wie es kaum zu hoffen war! Welch ein Mann! Wenn ich es wäre, ich würde ihn noch mehr lieben als Gaston.“ Das stürmische Klopfen ihres Herzens verrieth der erfahreneren Schwester in Geheimniß, das Jene nicht

zu offenbaren willens gewesen war. „Melanie liebt ihn!“ dachte Editha, und diese Ueberzeugung gab ihren Gedanken eine neue Richtung.

Am andern Tage, ehe es noch zu einer Entscheidung gekommen war, meldete sich ein anderer, höchst überraschender Besuch: ein Priester aus der Umgegend von Paris, der, weil er eben durch unsere Gegend reiste, den Auftrag erhalten hatte, Madame de St. Vincent abzuholen und nach ihrem Bestimmungsorte zu geleiten. Es war, als hätte man eine Ahnung gehabt, daß Gefahr im Verzug und andere Mächte thätig seien, der Kirche eine wichtige, reiche Convertitin streitig zu machen. Einige Tage früher würde Editha gewiß ihre Abreise beschleunigt haben; jetzt erklärte sie ruhig, der bestimmte Termin sei noch nicht abgelaufen, und sie sei noch nicht bereit, mitzugehen.

„Wie?“ rief der Priester in zelosischem Eifer, „hängt Ihr Herz noch so fest an der Welt, daß Sie zögern können, dem Rufe des Himmels zu folgen? Wissen Sie nicht, daß geschrieben steht: Wer seine Hand an den Pflug gelegt hat und schaut noch einmal zurück, der ist meiner nicht werth?“

„Ich würde mich nicht würdig finden, in die heilige Gemeinschaft einzutreten, wenn ich nicht erst mein Haus bestellte und meine irdischen Angelegenheiten geordnet hätte,“ entgegnete die junge Dame mit aller, ihrem Stande angemessenen Würde.

„Wohlan,“ versetzte der Priester mit Gerablassung, „ich gebe Ihnen noch drei Tage Frist, die ich zu einem Besuche in der Nachbarschaft verwenden werde.“

Ehe diese „Gnadenfrist“ verstrichen war, aß die junge Mutter, alle Klöster der Welt vergessend, am Krankenbette ihres Kindes und machte sich die bittersten Vorwürfe, um anderer Sorgen willen ihre allernächste Sorge außer Acht gelassen zu haben. Die Wärterin hatte unvorsichtiger Weise den Kleinen mit ins Dorf genommen, wo eine Anzahl Kinder am Scharlachfieber erkrankt waren, und die Ansteckung hatte ihn ergriffen.

Als der priesterliche Mahner zurückkehrte, ließ sie ihm sagen, daß es ihr jetzt unmöglich sei, ihm zu folgen; aber er wollte die Entschuldigung nicht gelten lassen. In seinen Augen gab es keine irdischen Bande, die den Menschen verhindern dürften, dem „Himmel“ seine Gelübde zu bezahlen. Trotz ihrer Weigerung erzwang er sich den Zutritt zu ihr, um ihr eindringlichst „ins Gewissen zu reden.“ Aber sein fanatischer Eifer bewirkte das Gegentheil von Dem, was er beabsichtigte. Es wurde ihr dadurch um so fühlbarer gemacht, welche Bande sie noch an das Leben fesselten, und — was ihr bisher noch nie zum klaren Bewußtsein gekommen — daß sie in Zukunft nur noch ein willenloses Werkzeug in den Händen Anderer sein sollte, sie, die so gewohnt war, Alles sich nach ihrem Willen richten zu sehen.

„Ich habe noch keine Verpflichtung übernommen, die heiliger wäre, als die, mein krankes Kind zu pflegen,“ antwortete sie dem Dränger mit unbefugamer Festigkeit. „Ueberhaupt kann und will ich jetzt nicht sagen, ob oder wann mein Eintritt in das Kloster stattfinden wird.“

Mit diesem Bescheid mußte er sich zufrieden geben.

Und Hugo v. Chrs? Auch er erhielt die Antwort, daß er sich vorläufig nicht entscheiden könne; aber er war bereit zu warten, wenn ihm nur nicht alle Hoffnung entzogen wurde, und voller Freude, daß sie wenigstens dem Klosterbann nicht verfallen war.

Ich glaube, hätten Schneewittchens Haare noch weißer werden können, als sie bereits waren, sie würden es geworden sein in jenen Tagen der Angst und Sorge, in den langen schlaflosen Nächten, die sie am Schmerzenslager ihres Lieblings aushielt, unermüdet und unverdrossen, als gälte es, hier ihren Beruf zur barmherzigen Schwester zu beweisen, den ich ihr, unter uns gesagt, vorher gar nicht zugetraut hätte. Aber die Mutterliebe ist allmächtig, und sie fand ihren reichsten Lohn in der zurückkehrenden Liebe des Kindes, das jetzt, der Amme entwachsen, sich der mütterlichen Pflegerin mit verdoppelter Zärtlichkeit anschmiegte, nicht mehr geschreckt durch das weiße Haar, das ihm allmählich vertraut geworden war, als sei es etwas ganz Natürliches. Muthwillig zog der Kleine oft die Haube herunter, die sie noch zu tragen pflegte, und spielte mit den weichen silberglänzenden Ringeln, übermüthig dazu lachend und jubelnd, als ob er eine Selbstthat verrichtet.

(Schluß folgt.)



No. 9. Morgen-Ausgabe.

Freitag, 6. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Der Bezug

des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Beilage“)

== monatlich 50 Pfennig ==

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **In des Fürsten Hand.** Novelle von A. Erich.
(8. Fortsetzung.)

3. Beilage: **Schneewittchen.** Novelle von M. Schmidt.
(2. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** In dem Kriege, den vor hundert Jahren zunächst Preußen allein gegen die französischen Machthaber führte, die die Rheinufer beiegt hatten und die Gegenden der Pfalz brandschatzten, brachte der Anfang des Jahres 1793 den Preußen einen wesentlichen Erfolg durch das Gefecht bei Hochheim, das am 6. Januar 1793 vom König Friedrich Wilhelm II. gewonnen wurde. Die Franzosen erlitten einen großen Verlust an Mannschaften und Geschützen und mußten noch weiter retiriren. Leider sind bei dieser Kriegsführung die Siege niemals richtig ausgenutzt worden: nachdem man einmal deutscherseits sich sehr unnötiger und unkluger Weise für die französischen Emigranten und den König von Frankreich in diesen Krieg gestürzt hatte, hätte man auch viel energischer diesen führen müssen, um solche Erfolge zu erreichen, daß man mit Frankreich nicht allzu schwer zu bewirkender Demüthigung für längere Zeit vor übermüthigen Angriffen Ruhe gehabt hätte.

= **Personal-Nachrichten.** Dem Provinzialrath Vitzke hier selbst ist der Charakter als Raths verlihen worden. — Dem Rentmeister Reuber zu Hülshaus wurde der Charakter als Rechnungsrath verliehen. — Der Regierungs-Civil-Supernumerar Decker ist zum Königl. Kreis-Schreiber ernannt und demselben die vakante Kreissekretärstelle bei dem Königl. Landrathsamte zu Westerburg übertragen worden.

* **Steuer-Erklärung.** Wir befinden uns zum zweiten Male in der Zeit, in welcher die Steuer-Erklärungen aufzustellen und abzugeben sind. Für diesen Zweck gerade noch zur rechten Zeit erscheint in Karl Heymanns Verlag die zweite Auflage eines Hilfsmittels zu diesem Zwecke, das Manchem willkommen sein wird. Unter dem Titel: „Die Steuer-Erklärung“ giebt H. Thielemann Muster zu Steuer-Erklärungen für verschiedene Berufsclassen und Verhältnisse sowie zu Anträgen, Berufungen und Beschwerden, nebst den für die Steuerpflichtigen wichtigeren gesetzlichen Ausführungsbestimmungen über die Einkommensteuer. Damit will der Verfasser den Steuerpflichtigen eine praktische Anleitung bieten, wie sie ihre Steuer-Erklärungen den gesetzlichen Vorschriften entsprechend anzufertigen und abzugeben haben. Um von Jahr zu Jahr sich vergebensartigen zu sparen, welche Steuer-Erklärung man im Vorjahre abgegeben hat, ist es zweckmäßig, von jeder Steuer-Erklärung eine Abschrift zurückzubehalten und diese Abschriften zu sammeln, oder jede Steuer-Erklärung in ein Steuer-Erklärungsbuch der Reihenfolge nach einzuschreiben. Hierzu dient ein besonderer Abschnitt des Heftes.

= **Schulnachrichten.** Von den Vertretern des Lehrerstandes in den Kreisvorständen sind für den Zeitraum 1892–1893 zu Klassen-Auratoren der Elementar-Lehrer, Witwen- und Waisenkasse des Regierungsbezirks Wiesbaden gewählt worden: Reallehrer Kilian, Lehrer Rüster und Lehrer Höfer von hier und zu Stellvertretern Lehrer Schnäbder von hier, Lehrer Althen zu Dohheim und Lehrer Gasser von hier.

= **Postverkehr.** Vom 1. Januar 1893 ab können im Verkehr mit Schweden Gelder bis zum Weisbetrage von 730 Kronen im Wege des Postauftrags unter den für den Vereinsverkehr geltenden Bestimmungen und Gebühren eingezogen werden. Wechselproteste werden durch die schwedischen Postanstalten nicht vermittelt.

= **Lehrerstelle.** Die erste Lehrerstelle zu Rumbach mit einem nach dem Dienstalter des Lehrers festzusetzenden Gehalte soll bis zum 1. Mai l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 1. März l. J. durch die Herren Kreis-Schul-Inspektoren bei königlicher Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen, hier zu machen.

= **Potentsfähig.** In einem gewissen Speisehaus zu Frankfurt, dessen Mittagsgäste hauptsächlich junge Kaufleute sind, wird der menschliche Appetit in folgender genialen Weise den Wünschen des Wirthes entsprechend geleitet. Am Schalter, das nach der Küche führt, ertönen aus dem Munde von vier Kellnern rasch hintereinander die Rufe: „Reispeise!“ „Reispeise!“ „Reispeise!“ „Reispeise!“ „Reispeise ist ja heute stark begehrt,“ bemerkte ein Stammgast. „Ist sie denn heute besser als gewöhnlich?“ „Nein,“ erwiderte der angeredete Kellner, „aber wir sollen sie pouffiren.“ „Was heißt das?“ „Ja, sehen Sie, heute ist im Ganzen mehr Appettit als Reispeise verlangt worden,“ war die Erklärung, „und wir werden wahrscheinlich eine Menge davon übrig behalten; deshalb hat der Chef Ordre gegeben, sie zu pouffiren. Wenn irgend etwas nicht ordentlich bestellt wird, so bestellen wir es zum Schein, und das muntert die Leute auf.“ „Einmal Reispeise!“ hörte man jetzt von einem Gast rufen. „Sehen Sie, sie bekommen Appetit darauf. Das war eine ächte Bestellung, weil es hieß „einmal“. Auf diese Weise weiß der Koch unten, ob er das Bestellte herausschicken soll oder nicht.“ „Der Einfall ist gut.“ „Ja,“ fuhr der Kellner fort, „es ist meine Idee, ich bekomme vom Chef wöchentlich fünf Mark extra dafür. Wir können die Leute essen lassen, was wir wollen; wir pouffiren es einfach. Was der Eine will, das wollen Alle. Auch das Essen ist Modelisch.“ In diesem Augenblick wurde der Gast unterbrochen: ein Gast bestellte Reispeise. „Bedaure sehr,“ sagte der Kellner, nachdem er am Schalter gewesen war, „aber die Reispeise ist eben alle geworden. Vielleicht etwas Anderes gefällig?“ „Nein, dann nehme ich weiter nichts.“ Jetzt erschallten die Rufe: „Sahnenkäse!“ „Sahnenkäse!“ „Sahnenkäse!“ „Sahnenkäse!“ „Wissen Sie, bringen Sie mir eine Portion Sahnenkäse,“ sagte der Herr, der eigentlich nichts weiter hatte essen wollen.

= **Turnerisches.** In Ergänzung unserer seinerzeitigen Mittheilung bezüglich der für den 8. d. geplanten Turnfahrt des Turngaues „Süd-Rassau“ auf die Vorelay berichten wir heute noch Folgendes: Die Abfahrt erfolgt mit dem zwischen 9 und 10 Uhr die Stationen des Rheingauers passirenden Bahnzuge. Die Turner fahren bis nach Raab, nehmen daselbst ein einfaches Mittagsmahl ein und marschiren gegen 1 1/2 Uhr nach der etwa anderthalb Stunden entfernten Vorelay. Daselbst gelangt zunächst das hochinteressante Ritter- und Bürgerpiel zur Ausführung, derart, daß die Turner von „Süd-Rassau“ den Berg besetzen, während dem von der entgegengesetzten Seite kommenden „Rhein-Moselgau“ dessen Erstürmung obliegt. Zur Unterscheidung von Freund und Feind tragen die Turner von „Süd-Rassau“ ein um den linken Oberarm geschlungenes Tafchentuch und die vom „Rhein- und Moselgau“ eine rothe Karte am Hut. Nach diesem werden allgemeine Spiele, wie Kreisball-, Ger- und Bumerangwerfen, geübt, worauf der Marsch nach St. Goarshausen fortgesetzt wird. Hier selbst ist eine öffentliche Versammlung einberufen, um durch Vorträge über das Turnen und seine Bedeutung zur Gründung eines Turnvereins Anstoß zu geben. Die Rückfahrt geschieht spätestens mit dem 7 Uhr 56 Min. abgehenden Zuge. — Wie wir hören, wird die Vetheiligung an dieser so wohl vorbereiteten und gerade jetzt, wo der Rhein an der Vorelay zugefroren ist, um so interessanteren Turnfahrt eine recht lebhaft werden, was auch wir von Herzen wünschen, um so mehr, als durch dieselbe Anregung gegeben wird, Kopf und Herz zu weiten in Gottes freier Natur.

= **Die Prüfungen** über die Befähigung zum Betriebe des Hufschlags-Gewerbes werden dem „Anzeiger“ zufolge am 1. Quartal 1893 am 7. Februar in Frankfurt a. M., am 11. Februar in Ditz, am 18. März in Wiesbaden und in Dillenburg abgehalten werden.

= **Anweisung.** Dem österreichischen Staats-Angehörigen Schulmacher Franz Dohnald aus Prag ist aus allgemeinen polizeilichen Gründen der Aufenthalt im Gebiete des preussischen Staates von dem Herrn Regierungs-Präsidenten dahier untersagt worden.

-o- Obdachlose. In der vorverfloffenen Nacht wurden in der Rath'schen Scheune am Wallufer Weg 11 obdachlose männliche Individuen verschiedenen Alters von der Polizei ausgehoben und außer 9 Bettlern und Landstreichern gestern dem Gericht vorgeführt worden.

Hersins - Nachrichten.

* **Katholischer Gesellen-Verein.** Heute, Freitag, Abends 8 Uhr, findet die Aufführung des Oratoriums „Der heilige Christophorus“ im Römischen Saal statt. Ein ergreifender Text, zumeist der Bibel entnommen, herrliche Melodien der Soli und der gemischten Chöre sowie zahlreiche lebende Bilder werden sich vereinen, um die Aufführung zu einer wirkungsvollen zu machen. Die Freunde der geistlichen Musik und die Gönner der Bestrebungen des Handwerker-Vereins sind freundlichst zum Besuche eingeladen. Sie verschaffen sich dadurch eine der Weihnachtszeit entsprechende Freude und unterstützen zugleich einen am Wohl der arbeitenden Klassen wirkenden Verein. Um 10½ Uhr wird die Aufführung zu Ende sein.

* **Die altkatholische Gemeinde** veranstaltet am Sonntag, den 8. Januar, Abends 8 Uhr, in den unteren Räumen der Restauration „In den drei Königen“, Marktstraße 26, eine musikalisch-theatralische Abendunterhaltung. Zahlreichen Erscheinen der Mitglieder und Freunde wird entgegengefeuert.

* **Morgen, Sonntag, Abends 8 Uhr,** giebt der Kriegerverein „Germania-Allemannia“ ein Vokal- und Instrumental-Konzert unter Leitung des königlichen Kammermusikers Herrn C. Sch. Meißner im großen Saale des „Kasino“ (Friedrichstraße 22). Das Programm weist Musikstücke, einen „Weihnachtsgruß“ (gesprochen von Fräulein Nina Wenzel), die Feste des Präsidenten, mehrere Männerchöre, darunter einen humoristischen, Vieder für Bariton und Bass, einen Vortrag für Violine von Herrn August Müller und ein humoristisch-patriotisches Terzett auf. Auch eine humoristische Potpourri-Szene für Sopran Tenor und Bass: „Die Liebe im Schilderhause“, fehlt nicht. Den Schluss der Veranstaltung bilden Christbaum-Verloosung und Ball. Diese reiche Auswahl an Genüssen für Geist und Gemüth verspricht den Theilnehmern einen ansprechenden Abend, umso mehr, als auch die getroffenen äußeren Arrangements vollauf befriedigen dürften.

— **Homburg, 5. Jan.** Unser wohlbekannter Männer-Gesangsverein „Gemüthlichkeit“ veranstaltet Sonntag, den 8. Januar, Abends 8 Uhr, im Saalbau Stengel (Rassauer Hof) ein Vokal- und Instrumental-Konzert unter Leitung des Vereins-Dirigenten, Herrn Konzertmeister Rich. Haertel aus Wiesbaden. Das Programm verzichtet Chöre von Dregert, Silcher, Seibert und Weinzierl; ferner Soli für Bariton, Bass und Tenor. Sodann kommt: „Ein in Gedanken stehender geblickener Regenbogen“, der nette Schwan in 1 Akt von H. Schröder, zur Aufführung; es folgt hierauf Christbaum-Verloosung und zum Schluß Ball. Wünschen wir dem strebsamen Verein den besten Erfolg.

* **Höchst, 5. Jan.** Seit vorgestern ist der Main bei hiesiger Stadt zugefroren, was schon seit 13 Jahren (im Winter 1879/80) nicht mehr dagewesen ist. Unterhalb der Farbtwerke bis halbwegs Sindlingen ist der Fluß eisfrei, ebenso von Nied anwärts bis zum Mothen Hamm. Dort erstreckt sich wieder die Eisbede über die ganze Mainbreite bis in die Nähe von Frankfurt; dann folgt freies Wasser bis gegen Fachsenheim, wo das Eis sich schon seit mehreren Tagen gestellt hat. Am Montag liefen schon wagballige Euben über die Eisbede aus jenseitige Ufer, während die Arbeiter aus Schwanheim über Frankfurt fuhren, um an ihre hiesigen Arbeitsstätten zu gelangen; von heute aber führen bereits mehrere von der Polizeigebörde als sicher bezeichnete Bahnen aus jenseitige Ufer. Der Schliffaußwert auf dem Main ist denn auch im vollen Schwunge. — Jetzt ist auch die Markt- und Lauenjeuche unter einem hiesigen Rindviehbestande ausgebrochen, ebenso auf Hof Goldstein; dagegen ist die Seuche in Hofheim nahezu erloschen. Sindlingen, Marxheim, Langenheim, Krißel und Zeilsheim jedoch sind wieder seuchenfrei.

Deutsches Reich.

* **Berlin, 5. Jan.** Der Führer der unabhängigen Sozialisten, Buchdruckermeister Werner, hat seine Druckerei verkauft und sich in das Ausland begeben. — Gestern fand in Bildstock eine große Versammlung von Bergarbeiter-Kräften statt. — Die „Saarbrücker Zeitung“ meldet, gestern seien von den Bergarbeitern des Saarreviers 8473, also 649 mehr als vorgestern, angefahren.

* **Solonides.** Die Theilung der Schutz- und Polizei-Truppe in Ostafrika hat sich der „Voss. Ztg.“ zufolge während ihres nunmehr einjährigen Bestehens bewährt. Nach dem neuesten Verteilungsplan der Schutztruppe auf die einzelnen Stationen fällt der ersten Compagnie in einer Stärke von 215 Mann die Besetzung des Kilimandscharogebietes und der Karakamienstrassen bis Masinde zu; die zweite Compagnie, 246 Mann stark, mit dem Garnisonort Dar-es-Salaam, besetzt Butoba, Mwanja und Tabora; die dritte, 213 Mann, sichert Kilossa und Mwanjapoa; die vierte, 194 Mann, besetzt Kilali; die fünfte, 192 Mann stark, Kilwa und Lindi; die sechste, 51 Mann, Unjauwira und die Rekruten-Compagnie mit 147 Mann hat ihren Garnisonort in Dar-es-Salaam. Es ergibt sich hiernach eine Gesamtstärke von 1258 gegen 1201 Mann im Vorjahre. Die Polizei-Truppe, welche den Bezirks-Hauptleuten der fünf Bezirke Tanga, Bagamoyo, Dar-es-Salaam, Kilwa und Lindi unterstellt ist, ist von 398 auf 420 Mann vermehrt worden.

Ausland.

* **Frankreich.** Die Pariser Polizei verhaftete die Anarchisten Gicquart und Zevaco, welche eine äußerst lebhaft agitatorische für die Veranstaltung von Kungebungen anlässlich des Wiederaufbaues der Kammer entfalteten. Die Verhaftung des Erigenannten erfolgte wegen Verbreitung revolutionärer Schriften und Maueranschläge. Die Verhaftung gegen den Zweitgenannten wurde auf Grund eines früheren, nunmehr rechtskräftig gewordenen Urtheils vorgenommen. — Das „Journal des Inventionen“ meldet die Erfindung eines neuen rauchlosen Pulvers durch einen französischen Offizier. — Der „Gaulois“ droht, neue, anscheinend gegen den Kriegsminister Freycinet gerichtete Enthüllungen zu veröffentlichen, und behauptet, der Minister habe aus Gefälligkeit gegen einen radikalen Parteiführer ein von Cornelius Herz begonnenes Unternehmen, der welchem es sich um eine neue, im Falle der Mobilmachung in Betrieb kommende Zugsbremse gehandelt habe, gefördert. Der „Gaulois“ droht, er werde, wenn der Kriegsminister nicht in nächster Zeit seine Entlassung nehme, weitere Einzelheiten veröffentlichen.

* **Spanien.** In dem in Barcelona stattgefundenen Kongreß der spanischen Republikaner nahmen 700 Vertreter republikanischer Vereine Theil. Es wurde beschlossen, dem Ministerium Sagasta keine Opposition zu machen, jedoch die Gründung einer Republik unablässig anzustreben. Der Kongreß schloß mit einem Hoch auf Borilla.

* **Rußland.** Aus Odessa wird der „Vol. Kor.“ geschrieben: Der Agent des Barons Sirsch, Freiherg, traf in Simferopol ein, um die Auswanderung von 6000 Juden aus der Krim vorzubereiten. Die Behörden erhielten Befehl, die Vorarbeiten zu fördern.

Kleine Chronik.

Aus Posen wird der „Kön. Volksztg.“ telegraphirt: In einem Tanzlokal kam es zu einem blutigen Streit zwischen Artisten und Infanteristen. Eine Reihe von Verwundungen hat stattgefunden. Ein Infanterist wurde von einem Unteroffizier durch einen Säbelhieb getödtet.

In Bremen ist der hervorragende Thierhändler Rühmann gestorben. Er war als Gründer und Leiter die Seele des Deutschen Reichsbundes zum Schutze der Thiere. Ueber 25,000 Mitglieder hat er gewonnen; der Jugend ist er ganz gewiß ein Erzieher gewesen, er hat edelste Regungen erweckt, und sicher werden alle Kreise, die für die Thiere Mitgefühl hegen, ihm ein bleibendes Andenken bewahren.

Der Eisenhändler Seltz in Wien wurde verhaftet, weil er 500 falsche Wechsel auf Wiener und Prager Firmen per 70,000 Gulden begab.

In Rejicza (Ungarn) sind im Miasmischadache infolge schlagender Wetter 8 Bergleute verunglückt, 4 Mann blieben sofort todt, 2 wurden schwer verwundet, 2 Mann werden vermisst.

Aus Barhaj wird telegraphirt: Bei einem Ausflug zu Pferde wurde der neunzehnjährige Maler A. B. Wierzinski unweit von Bielostok von einem Rudel Wölfe angefallen; sowohl er, als auch sein Pferd wurden von den Bestien zerissen und angefrisst.

Der Kofasenosoffizier Scherettow wurde wegen Ermordung seines Kameraden Komajist vom Kriegsgericht zu zwölf Jahren Zwangsarbeit in Sibirien verurtheilt.

In der Strafanstalt zu Selena in Arkansas waren 18 Gefangene in auffälliger Weise gestorben, und die Unionsregierung hatte einen Arzt dorthin zur Feststellung der Todesursache abgeordnet. Derselbe hat nun sein Gutachten dahin abgegeben, daß die Gefangenen einer bössartigen Form von Cholera erlegen seien.

Bei Duolowig in der Nähe von Pittsburg (Nord-Amerika) sind zwei Bahnhäuser ineinander gefahren und vollständig zertrümmert worden. Bis jetzt wurden acht Tode unter den Trümmern herbeigeführt; zahlreiche Passagiere sind noch unter den Trümmern begraben. Die Aufräumarbeit ist außerordentlich erschwert. Die Gesamtzahl der Todten und Verwundeten konnte noch nicht festgestellt werden.

Aus Kunst und Leben.

* **Lagarde-Stiftung.** In diesen Tagen ist es ein Jahr geworden, daß Paul de Lagarde, der große Göttinger Gelehrte und Schriftsteller, gestorben ist. Bekanntlich hat er sein Vermögen der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen vermacht, um davon den Druck wissenschaftlicher Arbeiten zu fördern, die in seinem Sinne und nach einem von ihm aufgestellten Programm unternommen werden sollen. Eben jetzt hat sich eine Anzahl von Verehrern der „Deutschen Schriften“, durch welche in weit über den Kreis der Fachgelehrten hinaus der Verstorbenen mächtig gewirkt hat und weiter wirkt, zusammengefaßt, um durch eine „Stiftung der Freunde Lagardes“ diesem Lehrer des deutschen Volkes ein bleibendes Denkmal zu setzen. Aufgabe dieser Stiftung soll es sein, für die bestmöglichen Publikationen nützliche Gelehrte zu gewinnen, indem ihnen die Vorarbeiten dazu materiell erleichtert werden. Beiträge nimmt Professor Dr. G. Hoffmann in Kiel, Schwannenweg 10, entgegen, der zugleich durch einen gedruckten Anruf nähere Auskunft erteilt.

* **Neue Musik-Zeitung.** Musikritisches Familienblatt. (Verlag von Karl Grüniger in Stuttgart.) Wir haben schon oft Veranlassung genommen, dieses gediegene Journal zu empfehlen, und thun dies zu erneutem Quartalswechsel gern aufs Neue. Das Journal ist so recht geeignet, die Pflege der Musik und den Sinn für dieselbe in der Familie zu heben. Das Journal erhält uns auf allen Gebieten des Musiklebens auf dem Laufenden, es bringt in jeder Nummer des Unterhaltenden und Belehrenden viel, Biographien etc. mit Porträts und sonstigen Illustrationen. Ganz besonders werthvoll sind die verschiedgen Beilagen: gediegene Kom-

tionen für Hausmusik (Klavier, Violine, Gesang), sowie die Extra-Beilage: Musiktheater von B. Wolf. Für den Werth des Journals ist die große Auflage, und der äußerst billige Preis (M. 1.— für sechs Quartals-Nummern) ermöglicht jeder Familie die Anschaffung.

*** Alte Bronze-Hörner.** Im altägyptischen Museum in Kopen-hagen befinden sich die nach und nach in Mooren gefundenen Hörner (angeblich 23 an der Zahl), aus dem Vronzenalter stammend. Diese ungefähr 3000-jährigen Instrumente geben in ihrer äußeren Ausstattung sowie in ihrem ebenen tonischen Bau, dem nur der Bau von modernen Goldhörnern gleichkommt, von dem hohen Kulturstandpunkt des Vronzen-alters einen bedeutenden Begriff. Sowohl der künstlerische Schmuck als die Kenntniss der akustischen Gesetze, die sich durch die gleichmäßige Erweiterung des Instrumentes und durch die tiefe Trichterform des Mundstückes offenbart, muß bewundert werden. Daß die Hörner mit einzelnen Ausnahmen paarweise zusammenpassen in Größe und Form, zeigt, daß sie paarweise geblasen worden sind. Man hat aber bis jetzt von der Benutzung der Instrumente nicht recht gewußt, weil sie in dem Zustande, in welchem sie gefunden wurden, unbrauchbar waren. Der als Musikgelehrter und Musikkritiker hochangesehene Dr. phil. August Hammerl hat sich die Aufgabe gestellt, die Hörner zu repariren und durch Benutzung derselben in ihre Eigenschaften vollen Ausdruck gewinnen zu lassen, und hat die Aufgabe auf die schönste Weise gelöst. Der Ton ist — Dank seinem ebenen tonischen Bau und tiefen trichterförmigen Mundstück — groß und weich. Zwei der Hörner klingen genau in C, zwei in Es; das dritte Paar ist unvollkommen. Von den übrigen Hörnern klingen einige in D, einige in E und einige in G — alle ganz rein und genau. Merkwürdiger Weise stimmen die Instrumente genau im neu angenommenen Kammerton. Beim Blasen sind die Hörner so gehalten worden, daß die Platte, die die Öffnung des Instrumentes umgibt, nach oben steht. Sie sind leicht zu handhaben, das größte nur 7 Pfund wiegt. Die Hörner besitzen Naturtöne, die sich wie 1:2:3 u. s. w. verhalten. Die Töne sind wegen der großen Dimensionen tief, in Anzahl acht (in drei Oktaven), zusammen einen Akkord bildend. Der Umfang ist also wie der der Tenorposaune, Färbung des Klanges der Altposaune ähnlich. Das Volk des Vronzenalters wird sicher im Accord der Instrumente gekannt haben. Ob es mit dem Hervorbringen einer ganzen Tonleiter versucht wurde, ist ungewiß. Doch ist dasselbe möglich. — Dr. August Hammerl verdient großen Dank wegen seiner in musikalischer wie in kulturgeschichtlicher Beziehung interessanten und vielbedeutenden Arbeit.

Vermischtes.

*** Wie bedeutend die Ausgaben gewesen sind, welche während der Weihnachtswoche in Berlin gemacht wurden, geht aus Ziffern hervor, welche dem „Konfessionar“ über die Einnahmen einiger Berliner großer Detail-Geschäfte mitgetheilt werden. In zwei großen bekannten Detail-Geschäften, welche alle Arten von Manufakturwaren sowie Handschuhe und Luxusartikel führen, betrugen die Einnahmen zwischen 350,000 M. und 400,000 M. Einige Bazargeschäfte, welche Filialen in verschiedenen Gegenden der Stadt haben, Einnahmen gehabt haben von 120,000 und 160,000 M. Eines dieser Bazargeschäfte hat am goldenen Sonntag in seinen drei Zweiggeschäften 48,000 M. eingenommen. Geschäfte, welche 40,000—60,000 M. eingenommen haben, werden 6 genannt. Ein vielgenannter 50 Pfennig-Bazar hatte tägliche Einnahmen von 3—4000 M., einmal sogar 5000 M., wobei in Betracht zu ziehen ist, daß dort viele Selbstthätigkeits-Anstalten 400—500 Stück auf einmal für die Weihnachtsfeier einkaufte. Ein vielgenannter 1 Mark-Bazar hatte ungefähr dieselben Einnahmen. — Von wirklichem Werth würden diese Zahlen erst sein, wenn die bezüglich Einnahmen in den Vorjahren zum Vergleich herangezogen wären.**

*** Die Halloren** hatten Montag Mittag die Ehre des Empfanges bei den kaiserlichen Majestäten. Der Kaiser dankte den Halloren für die Geschenke und erlaubte sie, die Salzwerker-Bruderschaft von ihm zu grüßen. Die Kaiserin erkundigte sich nach den Gesundheits- und Wohnungsverhältnissen in Halle. Die drei ältesten kaiserlichen Prinzen speisten gerade, als die Halloren gemeldet wurden; schnell verließen sie die Tafel und empfingen die Abordnung, welche die Geschenke, Wurst und Eier, unter der üblichen Anrede überreichte. Der Kronprinz dankte im Namen seiner Brüder für die ihnen bereitete Freude und bat, von ihnen die Bruderschaft zu grüßen. Auch der Kaiserin Friedrich überbrachten die Halloren die Glückwünsche der Bruderschaft. Die Kaiserin freute sich über die kostbare Tracht der Halloren und erkundigte sich des Näheren darnach. Auch Prinz Heinrich bezeugte sein Interesse an der eigenartigen Halloren-Tracht, dankte für die Geschenke und rief ihnen ein Wiedersehen fürs Jahr zu.

*** Viebzehntes in Berlin.** Die Viehzählung ergab für Berlin folgendes: Es gab 10,384 Haushaltungen, bei denen Vieharten nachstehend bezeichneter Art sich vorfinden: 43,916 Pferde, 11,389 mehr als vor 10 Jahren; Manthiere und Maulesel waren nicht vorhanden; die Zahl der Geflügel ist in der „Stadt der Intelligenz“ natürlich sehr gering; es giebt hier nur 4 Exemplare dieser Art, wie venianer als zu Beginn des Jahres 1883. Dagegen ist die Zahl des Rindviehs von 3041 auf 7293 gestiegen. Am stärksten jedoch ist die Vermehrung der Schafe, die von 579 auf 4129 angewachsen sind. An Schweinen wurden 4651 gezählt, gegen 2299 im Jahre 1883; zurückgegangen ist die Zahl der Ziegen von 2051 auf 1054. — Auch Bienenzucht wird in Berlin getrieben, am meisten im Bezirk des 13. Standesamts; die Zahl der Bienenstöcke ist jedoch im letzten Jahre von 162 auf 106 zusammengeschmolzen.

*** Eine interessante Entdeckung.** Vor einiger Zeit ist dem Apotheker Flügge ein Patent erteilt worden zur Extrahirung des Myrrhen-

harzes, das vielleicht der Wiederauffindung eines im Alterthum bekannten aber verloren gegangenen Verfahrens darstellt. Aus den Aufzeichnungen im alten Testament ergibt sich, daß manche im Myrrhenharze enthaltenen wirksamen medicinischen Stoffe kannte und verstand, sie in einem Oel u. A. auch als Salböl und zu Balsamirungszwecken zu verwenden. Der neueren Medizin blieben die höchst werthvollen Eigenschaften der Myrrhe nicht verborgen, aber die Vereitung eines öligen Auszuges war unbekannt und so blieb noch anderes übrig, als entweder das Myrrhenharz gepulvert oder der alkoholigen Auszug (Tinctura Myrrhae) anzuwenden. Letztere Formen waren aber durchaus nicht geeignet, die volle Wirksamkeit der Myrrhe speziell bei Hautkrankheiten, Wunden, Geschwüren u. zur Entfaltung zu bringen. Die alten Aufzeichnungen über den hohen medicinischen Werth der Myrrhe, welche sich in den Schriften der berühmten Aerzte des Alterthums finden, sowie auch die Urtheile hervorragender Männer der Wissenschaft der Neuzeit, u. A. den Professoren Ruß, Celsus, Gmelin u. s. haben den Apotheker Flügge veranlaßt, diesen Stoff — das Product der Aus-schwigung eines Baumes, welcher an der Küste des rothen Meeres heimisch ist — einer näheren Untersuchung zu unterziehen. Der von Herrn Apotheker Flügge dargestellte ölige Auszug (Myrrhen-Extrakt) ist nach den Urtheilen der Aerzte, welche Versuche damit bei äußeren Leiden angestellt haben, als ein Mittel von hohem medicinischem Werthe anerkannt worden. Aus den Gutachten der Professoren Dr. Meißner, Dr. Thomas, Geh. Medic.-Rath Dr. Deeg, General-Arzt Dr. Krulle u. s., welche das Flügge'sche Präparat in Anwendung gezogen haben, geht hervor, daß dasselbe eine höchst werthvolle Bereicherung des Arzneischatzes darstellt.

*** Ein historischer Jubelsack** wird unter den vielen Denkwürdigkeiten aus der Zeit König Friedrichs des Großen im Berliner Hohen-zollern-Museum aufbewahrt als Andenken an die Markgräfin Wilhelmine von Ansbach und Bayreuth, die Liebhaberschwester des Großen Königs. Der Jubelsack, auch Sackweise genannt, ist jetzt namentlich in Polen noch gebräuchlich und zeichnet sich bekanntlich keineswegs durch lieblich klingende Töne aus. Das im Hohenzollern-Museum befindliche Exemplar dürfte indeß, was die Ausstattung der einzelnen Theile anlangt, Anspruch auf hervorragende Arbeit machen, denn sowohl die aus Elfenbein gearbeiteten Röhren mit ihren silbernen Beschlägen und Klappen, als die übrigen Bestandtheile sind mit vielem Fleiß hergestellt. Das Instrument, einst im Besitz der Markgräfin Wilhelmine von Ansbach und Bayreuth, befindet sich in dem ersten Zimmer der Abtheilung Friedrichs des Großen in dem Glaskasten, der die Andenken an die Verwandten des Königs enthält.

*** Dem Feind der Stadt Paris** stattete ein Mitarbeiter des „Figaro“ einen Neujahrbesuch ab. Eine Welt von Kampf und Glend bergen die steten Verlängerungen vieler Darlehen. Im abgelaufenen Jahre wurden nicht weniger als 307,319 Pfänder für einen Gesamt-darlehensbetrag von 3,108,237 Fr. erneuert: 76,118 Kleiderstücke, 91,194 Bettlaken, 38,230 Stuhl-Bänke, 7360 Bettdecken, 549 Federbetten, 2902 Stühle, 20,537 Stühle, 2774 Obergeländer, 6595 Vorhänge, 489 Schirme und Stühle, 254 Fächer, 392 Kleider, 633 Musikinstrumente, 977 Spiegel, 3550 Bücher und Notenhefte, 1217 Werkzeuge, 1972 Kochgeschirre, 392 Liqueurflasken, 93 Bilder, 655 Teppiche, 2178 Bronzen, 3,168 Stühle, 460 Nähmaschinen, 57 Klaviere u. s. Gewisse verfestete Gegenstände werden mit geradezu rührender Ausdauer prolongirt; so z. B. eine kleine Stuhlfuhr seit 1836; sie steht noch wie neu aus. Für ein altes Silberbesteck werden die Zinsen seit 70 Jahren entrichtet, für ein Stück Stühlen, auf welches 12 Fr. geliehen wurden, sogar seit 75 Jahren! Ein alter Regenschirm, wie ihn die Damen der Halle unter dem Directoire gern trugen, von grober grüner Leinwand und riesigem Umfange wurde vor 63 Jahren verpfändet. Die Tulpe mag für einen Liebhaber 3/4 Fr. werth sein, wird aber noch alljährlich regelmäßig prolongirt.

*** Eine Kiesenkirche.** Die Amerikaner müssen nun einmal Alles in großem Maßstabe aufweisen. Ihre Passion, „to lick Creation“, macht sich natürlich auch insbesondere in Bezug auf die große Welt-Ausstellung in Chicago geltend, der das Mc-Dagewesene, Gigantische, das Unüberwindliche aus allen Augen schaut. Eine der großen Hallen faßt über 100,000 Menschen. Bei einer jüngst darin abgehaltenen Festlichkeit wirkten ein Chor und Orchester mit, die zusammen aus 5000 Personen bestanden, aber an manchen Punkten der Titanenhalle doch nur schwach gehört wurden; und in Bezug auf die darin von den methodistischen und katholischen Bischöfen gesprochenen Gebete wurde allgemein die Hoffnung ausgedrückt, daß sie im Himmel besser vernehmbar sein möchten, als dies bei der großen Majorität der Anwesenden der Fall war. In New-York soll nun ein epistolarer Bau errichtet werden — einstweilen bezeichnen noch Kathedrale genannt —, der alle europäischen Gotteshäuser an Ausdehnung übertrifft. Mit Rücksicht auf die polyglotten Elemente der Stadt sollen innerhalb des Baues sieben verschiedene Kapellen errichtet werden, in denen in ebenso viel Sprachen gepredigt, während in dem Haupthaus der Gottesdienst natürlich in englischer Sprache abgehalten werden wird. Das Erstaunlichste an dem geplanten Gebäude ist, daß es in architektonischer Beziehung „sich nicht an die conventiellen klassischen oder modernen Modelle anlehnen, sondern ganz besonders amerikanischen Anforderungen und Methoden entsprechen“ will! Die Kosten des großartigen Unternehmens werden auf zehn bis zwanzig Millionen Dollars veranschlagt.

*** Humoristisches.** Abgeblickter Gigerl. „Gnädige suchen Cavalier?“ — „Ja wohl, kann aber keinen finden!“

Briefkasten.

A. A. Ihr Prinzipal hat nicht das Recht, nach Verlauf von 4 Monaten das Krankentassen-Geld und die Invaliden-Beiträge auf einmal abzuziehen. Dies muß an jedem Zahlung gechehen. Macht er es anders, so ist dies gesetzwidrig und strafbar.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 5. Januar 1893.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Stadt-Obligations	Zf. Reichsb.-Pard. ult.	Böhm. Nord Gld.	Hyp.-Bk. Hb.
1.	Dtsch. Reichs-A. 107.05	1. Frankf. M. Lit. R. 103.	1. 164.60	1. 100.45	1. 100.70
2.	3 1/2 „ „ 100.	2. N & Q 98.80	2. 152.30	2. West Silb. fl. 83.80	2. 94.95
3.	3 „ „ 86.20	3. S 98.70	3. 98.	3. Gold 101.	3. 101.
4.	Pr. cons. St.-Anl. 106.95	4. Darmstadt 97.20	4. St.-A. gar. —	4. Elisabeth stpf. 96.75	4. Nass. Ldbk. Lit. G. 102.30
5.	3 1/2 „ „ 100.25	5. Heidelberg 1890 97.20	5. conv. Westb. 49.50	5. stfr. 100.85	5. J F H K L 99.20
6.	8 „ „ 86.20	6. Karlsruhe 1886 88.50	6. Genuss-Sch. —	6. Franz-Josef Silb. fl. 82.50	6. Lit. M 99.80
7.	4. Bad. St.-Obl. 104.30	7. Mainz 96.10	7. Schweiz. Central 112.80	7. Gal. C.-Ldw. 81.60	7. Pfälz. Hyp.-Bk. 102.
8.	4. „ v. 1886 106.	8. Mannheim 1890 103.50	8. Nordost 102.10	8. 1890 81.60	8. 97.
9.	3. Bayer. „ 106.85	9. Wiesbaden 97.50	9. Verein. Schweizb. 67.10	9. Oest. Localb. Gld. 98.45	9. Pr.-Bd.-Cr.-A.-B. 100.95
10.	3 1/2 Hambg. St.-Rte. 97.60	10. „ 100.50	10. Ital. Mittelmeer 100.	10. Nordwest 108.20	10. Central-B.-Cr. 102.85
11.	4. Hessische Obl. 105.10	11. Bukarest 95.90	11. Meridionales 124.55	11. Lit. A. Silb. fl. 91.20	11. 95.16
12.	3 1/2 Mecklenbg. Anl. 97.70	12. 1888 95.50	12. Russ. Südwest 71.90	12. „ B. „ 90.65	12. Comm.-Oblig. 94.95
13.	3. Sächsische Rte. 87.90	13. Lissabon 2000r 92.50	13. Luxemb. Pr.-Henri 64.	13. Süd.Lomb.Gd. 104.90	13. Hyp.-B.-div. Sr. 102.30
14.	4. Wrtb. Obl. 75-80 104.40	14. 400r —	14. Zf. Industrie-Actien.	14. „ „ 96.80	14. 97.20
15.	4. „ 81-83 105.20	15. Neapel St. gar. Le. 88.60	1. Allgem. Elekt.-G. 136.20	15. „ „ 64.	15. Rhein. Hyp.-Bk. 95.80
16.	4. „ 85-87 105.20	16. Rom Ser. II-VIII 82.70	2. Anglo-Ct.-Guano 149.	16. „ 1871 „ 63.80	16. Süd.B.-Cd. Mnch. 102.10
17.	3 1/2 Gal. Propin. stfr. fl. 102.75	17. Zürich Fr. —	3. Bad. Anil.-u. Soda f. 282.10	17. „ Ung. Stsb. G. fl. 108.	17. 97.50
18.	4. Schwed. Obl. 94.70	18. Pr. Buenos-Air. 56.30	4. „ Zuckert. Wagh. 55.	18. „ 1-8 Em. Fr. 82.	18. Ital. Allg. Imm. Le. 88.60
19.	3. „ 86.	19. Zf. Bank-Actien.	5. Bierbr.-Ges. Frkf. 86.	19. „ 9 „ 79.40	19. 69.
20.	3 1/2 Schweiz. Eidg. Sfr. 102.40	1. Dtsche Reichsbank 147.60	6. Brauerei Binding 158.50	20. „ v. 1885 78.80	20. Nationalbk. 95.20
21.	5. Griech. G.-A. v. 90 55.20	2. Frankfurter Bank 141.	7. Duisburg 67.	21. „ Erg.-N. 78.70	21. Oest. B.-Cr.-B. 100.60
22.	5. „ kl. 55.60	3. Amsterdamer Bank 147.40	8. „ z. Eiche (Kiel) 123.60	22. „ 78.70	22. Russ. Bod.-Crd. Rl. 99.10
23.	5. „ v. 87 55.70	4. Basler Bk.-Verein 117.70	9. z. Essighaus 63.	23. „ Prag-Dux. Gold 108.60	23. Schwed. R.-H.-B. 101.20
24.	4. „ 100 55.70	5. Berl. Handelsg. ult. 132.60	10. Kalk (v. Bardh.) 88.	24. „ Raab-Oedb. 68.70	24. 91.85
25.	4. „ 20 55.70	6. Darmst. Bank 129.20	11. Kempff 119.80	25. „ Rudolf Silber fl. 82.10	25. 83.50
26.	5. Ital. Rente cpt. Lire 91.80	7. Deutsche Bank 151.20	12. Mainzer Act. 153.	26. „ (Salzkgtb.) 100.85	
27.	5. „ ult. 91.60	8. D. Genoss.-Bank 116.50	13. Park Zweibr. 89.80	27. „ Ung. N.-Ost Gld. 102.90	Zf. Verzinsl. in Procenten
28.	5. „ 10000r 91.70	9. Unionbank 80.60	14. Stern. Oberrad 134.80	28. „ Galizische „ fl. 88.	1. Bad. Präm. Th. 100 189.40
29.	5. „ kleine 91.80	10. Vereinsbank 104.	15. Storch. Speyer 103.	29. „ 500r 56.75	2. Bayer. „ 100 143.30
30.	4. Oest. Gold-Rte. fl. 88.75	11. Discont.-Comm. 175.60	16. ver. Gräff & Sgr. 67.80	30. „ Mittelmeer 88.20	3. Don. Regul. 8. fl. 100 111.25
31.	4. „ St.-E.-O. (Elia.) 88.95	12. Dresdener Bank 136.70	17. Werges 67.60	31. „ Livornese 64.30	4. Goth. Pld. I. Th. 100 —
32.	4 1/2 „ Silb.-Rte. Juli 82.70	13. Frankf. Hyp.-Bk. 139.	18. Brauhaus Nürnberg 75.	32. „ Sardin. Secund. Le. 79.70	5. II. „ 100 108.
33.	4 1/2 „ April 82.45	14. „ Hyp.-Cr.-Ver. 109.40	19. Cementw. Heidelb. 123.70	33. „ Sicilian. E.-B. 83.90	6. Holl. Comm. fl. 100 105.50
34.	4 1/2 „ Pap.-Rte. Febr. —	15. Internat. Bank —	20. Chem. Fbr. Griesb. 205.	34. „ Süd. (Mér.) Fr. 58.85	7. Köln-Mind. Th. 100 132.20
35.	4 1/2 „ Mai 82.96	16. Mitteld. Creditbk. 96.60	21. „ Goldenbg. 96.75	35. „ 59.20	8. Madrider Fr. 100 46.70
36.	4 1/2 Portug. St.-Anl. 28.60	17. Nat.-Bk. f. Dtschl. 111.20	22. Weiler & Co. 158.	36. „ Toscan. Central 101.	9. Mein. Pr.-Pf. Th. 100 128.45
37.	8. „ äuss. Schuld 21.80	18. Nürnberg. Vereinsbk. 173.	23. Dpfkornb. u. Hefef. 77.	37. „ Gotthardbahn 104.30	10. Oest. v. 1854 8. fl. 250 126.40
38.	8. „ kleine St. 21.80	19. Pfälzische Bank 114.20	24. D. Gld.-u. Silb.-Sch. 232.	38. „ Gr. Russ. E.-B.-Gs. 79.95	11. 1860 500 127.30
39.	5. Rum. amort. Rte. Fr. 97.10	20. Rhein. Creditbank 119.	25. D. Verlagsanstalt 178.	39. „ Russ. Südwest Rbl. 93.25	12. Oldenburger Th. 40 127.50
40.	5. „ kl. 97.55	21. Schaaffhaus. B.-V. 105.10	26. Eiseng. v. Mill. & A. 71.50	40. „ Ryasan-Kosl. 91.	13. Stuhl-W.-Gr. 100 103.90
41.	4. „ am. 1890 82.70	22. Süddeutsche Bank 102.	27. Farbwerke Höchst 282.25	41. „ Warsch.-Wien. 99.20	14. Türk. Fr. 100 (G. C. 76) 25.05
42.	4. „ innere Lei 82.60	23. Südd. Bod.-Cr.-Bk. 158.	28. Filzfabrik Fulda 137.	42. „ Wladikawkas Rbl. 92.40	Unverzinsliche per Stack.
43.	4. „ äuss. 82.70	24. Württ. Vereinsbk. 122.80	29. Frankf. Baubank 105.	43. „ Anatolische 88.65	1. Ansbach-Gunz. fl. 7 42.80
44.	5. Russ. II. Orient Rbl. 63.95	25. Oesterr.-Ung. Bank 825.	30. „ Hotel 76.	44. „ Portugies. E.-B. 48.	2. Augsburger „ 7 60.25
45.	5. „ III. Orient 65.45	26. Oesterr. Länderbk. 131.75	31. Trambahn 207.	45. „ Niedl. Transv. Obl. 97.	3. Barletta Fr. 100 47.
46.	5. „ Cons. v. 1880 96.	27. „ Creditanst. 264.37	32. Gelsenk. Gusst. 69.		4. Braunschw. Th. 20 104.25
47.	4. „ Eisb.-A. I-II 97.50	28. Ungar. Creditbk. 204.37	33. Glaserind. Siem. 152.50	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	5. Bukarester Fr. 20 —
48.	5. Serb. amor. G.-R. 76.10	29. „ Esk. u. W.-B. 95.75	34. Grazer Trambahn 91.50	1. Atlant. & Pac. 1837 67.30	6. Finländische Th. 10 35.50
49.	5. „ Taback-Rente 78.40	30. Unionbk. in Wien 200.	35. Int. B.-u. E.-B. St.-A. 118.20	2. Brunsw. & W. 1837 65.70	7. Freiburger Fr. 15 121.20
50.	5. „ St.-E.-Obl. A. Fr. 76.80	31. Wiener Bk.-Verein 97.	36. Calif. Pac. L.M. 1912 106.40	3. Central Pac. 1898 106.40	8. Genua Le. 150 121.20
51.	4. Spanier cpt. Ps 63.20	32. Allg. Els. Bkges. 113.50	37. „ Elektr. G. Wien 101.50	4. do. (Joag Vall) 1900 108.20	9. Kurhess. Th. 40 —
52.	4. „ kl. 63.	33. D. Eff. u. Wechs.-Bk. 108.20	38. „ Verl. u. Druck. 112.	5. Chic. Burl. Nbr. 1927 83.40	10. Mailänder Fr. 45 43.
53.	4 1/2 Türk. Egypt.-Tr. 98.	34. Mein. Hypoth.-Bk. 108.20	39. Mehl.-u. Brodf. Hs. 85.80	6. „ Milw.-St. Paul 1910 113.50	11. „ 10 19.75
54.	5. Türk. Zoll.-O. cpt. 98.	35. Banque Ottomane 114.10	40. Nied. Leder f. Spier 71.	7. „ 1911 107.	12. Oesterr. v. 64 fl. 100 326.80
55.	5. „ 20 91.75		41. Nordd. Lloyd 90.	8. „ 1989 89.50	13. „ Credit v. 58 100 328.80
56.	5. „ ult. 91.75		42. Röhrenk.-F. Dürr 106.	9. „ 1934 98.	14. Pappenheimer fl. 7 29.50
57.	5. „ Fund. v. 88 90.		43. Spinn. Hüttenm. 55.	10. „ Chic. Rock. Isl. 1934 98.	15. Schwedische Th. 100 357.50
58.	4. „ priv. v. 1890 85.80		44. Strassb. Dr. u. Verl. 131.80	11. „ Denv. & RioGr. 1900 114.90	16. Venetianer Le. 30 —
59.	4. „ cons. „ 72.95		45. Türk. Taback-Reg. 177.	12. „ 1836 83.40	
60.	1. „ conv. Lit. B 31.		46. Veloce lt. Dpfsch. 71.	13. „ 1886 83.40	
61.	1. „ D 21.05		47. Ver. Brl.-Fft. Gum. 112.	14. „ 1890 61.80	
62.	4. Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 96.80		48. „ D. Oelfabriken 84.	15. „ 1921 117.80	
63.	4. „ „ 96.50		49. „ Schuhst. Fulda 144.	16. „ 1927 80.25	
64.	4. „ „ 96.50		50. Verlag Richter 54.		
65.	4. „ „ 97.50		51. Wessel. Prt. u. Stg. 86.		
66.	4 1/2 „ „ 103.25		52. Westd. Jute-Spinn. 86.		
67.	4 1/2 „ „ 85.95		53. Zellstoffb. Wdh. 166.		
68.	5. „ „ 85.		54. Zellstoff Dresden 43.50		
69.	4 1/2 „ „ 101.30				
70.	4. „ „ 80.80		Zf. Bergwerks-Actien.		
71.	4 1/2 „ „ 99.80		1. Concordia, Bgb.-G. 70.30		
72.	4. „ „ 94.30		2. Courlbergw.-A.-G. 50.		
73.	6. „ „ 77.50		3. Gelsenkirch. ult. 127.30		
74.	6. „ „ 80.		4. Hugo B. Buer i. W. 90.		
75.	6. „ „ 66.40		5. Kaliw. Aschersleb. 128.		
76.			6. „ Westeregeln 111.90		
77.			7. „ Lothr. Eisenwerke 10.20		
78.			8. „ Pr.-A. Lit. A. 39.75		
79.			9. „ Massen. Bgb.-Ges. 245.90		
80.			10. „ Oest. Alpine Mont. 42.60		
81.			11. „ Riebeck. Montan 159.20		
82.			12. „ Ver. Kön. & Laurah. 89.		
83.					
84.			Zf. Prior.-Obligation.		
85.			1. Albrecht Gold 105.20		
86.			2. „ Silber fl. 81.30		
87.					
88.					
89.					
90.					
91.					
92.					
93.					
94.					
95.					
96.					
97.					
98.					
99.					
100.					

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.